

RECHTSBELEGE & URTEILSREGISTER

Gerichtsentscheidungen, Urteile und Strafverfahren im Kontext des AfD-Verbotsverfahrens
(Art. 21 GG)

Forschungsportal AfD-Verbotsverfahren – Grundlagenforschung

Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

Volltext-Register aller Gerichtsentscheidungen	7
1. Strafrechtliche Verurteilungen von AfD-Politikern und Mandatsträgern	9
Volksverhetzung & Verfassungswidrige Kennzeichen	9
Fall 1: Björn Höcke (Geldstrafe (SA-Parole „Alles für Deutschland“).)	9
Fall 2: Marie-Thérèse Kaiser (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	9
Fall 3: Florian Jäger (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	10
Fall 4: Bruno Fuchert (9 Monate Haft auf Bewährung wegen Volksverhetzung.)	10
Fall 5: Holger Arppe (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	11
Fall 6: Kay Nerstheimer (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	11
Fall 7: Björn Höcke (Gerichtsbeschluss „Faschist“)	11
Fall 8: Alice Weidel (Gerichtsbeschluss)	12
Fall 9: Carsten Härle (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	12
Fall 10: Beatrix von Storch (Strafverfahren wegen Volksverhetzung (Immunität aufgehoben).)	12
Fall 11: Christina Baum (Geldstrafe wegen Beleidigung.)	13
Fall 12: Jörg Sobolewski (Geldstrafe wegen SA-Geste.)	13
Fall 13: Sven Liebich (1,5 Jahre Haft ohne Bewährung wegen Volksverhetzung.)	13
Fall 14: Thomas Suchka (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)	14
Fall 15: André Poggenburg (Geldstrafe wegen Volksverhetzung („Kümmelhändler“).)	14
Fall 16: Uwe Junge (Geldstrafe wegen homophober Beleidigung.)	14
Fall 17: Gerd Sch. (Geldstrafe wegen rassistischer Volksverhetzung im Netz.)	15
Fall 18: Halger H. (Geldstrafe wegen Verwendens verfassungswidriger Kennzeichen (§ 86a StGB - Hitlergruß).)	15
Fall 19: Stefan W. (Rechtskräftige Geldstrafe wegen Volksverhetzung (Hetzschriftenverteilung).)	15
Fall 20: Daniel R. (Geldstrafe wegen Volksverhetzung, Hakenkreuzschmierereien und Sachbeschädigung.)	16
Fall 84: (1 BvR 1181/10) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum	16
Fall 88: (1 BvR 471/10) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum	17
Fall 106: (13 K 4222/18) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	17

Fall 151: (AD Ausgabe 31/2023) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum	18
Fall 218: (Pressemitteilung 02/2019) Strafrechtliche Verurteilung wegen Volksverhetzung im öffentlichen Raum	19
Fall 221: (Silvesternacht 2015/2016) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum	19
Fall 222: (Silvesternacht 2022/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	20
Körperverletzung & Gewaltdelikte	22
Fall 21: Felix Alexander Cassel (7 Monate Haft auf Bewährung (PKW-Angriff).)	22
Fall 22: Kai Borrmann (Geldstrafe wegen Körperverletzung.)	22
Fall 23: Stefan Räpple (Verurteilt wegen Widerstands gegen Polizisten.)	23
Fall 24: Sebastian Münzenmeier (Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung.)	23
Fall 25: Dubravko Mandic (Gefährliche Körperverletzung (Reizgas).)	24
Fall 26: Andreas Kalbitz (Strafverfahren gegen Geldauflage eingestellt (Milzriss).)	24
Fall 27: Sven Ebert (Gefährliche Körperverletzung.)	25
Fall 28: Stefan Hrdy (Körperverletzung.)	25
Fall 29: Maik G. (Vorsätzliche Körperverletzung.)	26
Fall 30: Robert T. (2 Jahre und 2 Monate Haft ohne Bewährung (Schwere Körperverletzung).)	26
Fall 31: Alexander M. (Geldstrafe wegen vorsätzlicher Körperverletzung bei Wahlkampf-Demo.)	27
Fall 32: Heiko H. (Geldstrafe wegen gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung im Wahlkampf.)	27
Fall 33: Stefan K. (Haftstrafe auf Bewährung wegen gefährlicher Körperverletzung (Tritte gegen Kopf).)	28
Amtsmissbrauch & Dienstvergehen	29
Fall 34: Thorsten Czuppon (Geldstrafe wegen Verfolgung Unschuldiger.)	29
Fall 35: Richard Graupner (Verrat von Dienstgeheimnissen.)	29
Betrug, Untreue & Geldwäsche	31
Fall 36: Kay-Uwe Ziegler (Subventionsbetrug.)	31
Fall 37: Frauke Petry (Subventionsbetrug, Untreue, Steuerhinterziehung.)	31
Fall 38: Daniel Halemba (Geldwäsche, Nötigung.)	32
Fall 39: Wiebke Muhsal (Betrug.)	32
Fall 40: Jan-Ulrich Weiß (Haft auf Bewährung wegen Zigarettenschmuggels.)	32
Fall 41: Rolf Dipp (Haft auf Bewährung wegen Erpressung.)	33
Fall 42: Stefan Beck (Veruntreuung von Parteigeldern.)	33
Fall 43: Jörg Meuthen (Verurteilung der AfD zu 269.400 Euro Strafzahlung wegen Annahme illegaler Schweizer Spenden.)	34
Fall 44: Guido Reil (Verurteilung der AfD zu 223.500 Euro Bußgeld wegen illegaler verdeckter Schweizer Wahlkampfwerbung.)	34
Fall 45: Daniela W. (Geldstrafe wegen Versicherungsbetrugs und Urkundenfälschung.)	35
Fall 46: Stefan Räpple (Corona)	35
Fall 47: Michael Musto (Geldstrafe wegen Briefwahlfälschung bei der Kommunalwahl.)	35
Waffenbesitz & Sonstige Delikte	37
Fall 48: Philip Steinbeck (3 Jahre 10 Monate Haft (Kriegswaffenbesitz).)	37
Fall 49: Stephan Brandner (Strafbefehl wegen Beleidigung.)	37
Fall 50: Matthias Moosdorf (Verfahren wegen Hitlergruß im Bundestag.)	38
Fall 51: Thomas Seitz (Entlassung aus dem Staatsdienst wegen Rechtsextremismus.)	38
Fall 52: Jessica Bießmann (Parteischiedsgerichtlicher Ausschluss.)	38

Fall 53: Heinrich Fiechtner (Geldstrafe wegen Polizistenbeleidigung.)	39
Fall 54: Jens Maier (Zwangspensionierung aus Richteramt durch BGH.)	39
Fall 55: Alice Weidel (Ermittlungen zur “E-Mail-Affäre” (Marionetten-Brief).)	40
Fall 56: Udo Stein (Zwangeinweisung & Waffenentzug nach Amokdrohung.)	40
Fall 57: Siegbert Droese (Ermittlungen wegen Wolfsschanze-NS-Pose.)	41
Fall 58: Doris von Sayn-Wittgenstein (Ausschluss durch das Bundesschiedsgericht und LG Berlin rechtskräftig bestätigt.)	41
Fall 59: Heiko Hecht (Nötigung, Stalking und Beleidigung.)	42
Fall 60: Lars S. (Rechtskräftige Geldstrafe wegen Unfallflucht und Nötigung (LG Potsdam).)	42
Spionage, Landesverrat, Hochverrat & Sabotage	44
Fall 61: Jian G. (Geheimdienstliche Agententätigkeit für einen chinesischen Geheim- dienst.)	44
Fall 62: Maximilian Krah (Verdacht der geheimdienstlichen Agententätigkeit, Bestechlichkeit und Geldwäsche im Interesse Russlands und Chinas.)	44
Fall 63: Gunnar Lindemann (Verdacht illegaler Finanzierungen aus Russland und Donbas-Reisen.)	45
Fall 64: Birgit Malsack-Winkemann (Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens und Mitgliedschaft in der terroristischen Reichsbürger- Vereinigung um Heinrich XIII. Prinz Reuß.)	45
Fall 65: Maximilian T. (Terrorverdacht im Umfeld des rechtsextremen Bundeswehr- Terroristen Franco A.)	46
Fall 66: Kurt H. (Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung („Sächsische Separatisten“, § 129a StGB).)	46
Fall 67: Tobias Laue (Verweigerung des Bundestags-Hausausweises aus Sicherheits- bedenken bestätigt.)	47
Fall 68: Thüringer Landtag (Der Thüringer Verfassungsgerichtshof urteilte, dass der AfD-Alterspräsident Treutler systematisch die Geschäftsordnung miss- brauchte, um die Konstituierung des Parlaments verfassungswidrig zu block- ieren.)	47
Fall 70: Jörg S. (Geldstrafe wegen Widerstands gegen Polizeibeamte und Haus- friedensbruchs (AG Tiergarten).)	48
Fall 71: Uwe L. (Staatsschutzverfahren vor dem GBA/BGH wegen Mitgliedschaft in der terroristischen Reichsbürger-Vereinigung von Prinz Reuß.)	49
Fall 191: (Hungerwinter 46/47) Verfassungsrechtliches Verfahren	49
Fall 208: (Netzwerke Richtlinie 1/76) Verfassungsrechtliches Verfahren	50
SONDERKATEGORIE: Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie & Sexualdelikte .	51
Fall 72: Sven W. (Besitz und Verbreitung jugend- und kinderpornografischer Inhalte (§ 184b StGB) auf privaten Festplatten.)	51
Fall 73: René P. (Verdacht auf Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie (§ 184b StGB).)	51
Fall 74: Ehem. AfD-Ratsherr Hannover (Verdacht auf Besitz und Beschaffung von Kinderpornografie (§ 184b StGB).)	52
SONDERKATEGORIE: Schwere Vergewaltigung & Sexualstraftaten	53
Fall 69: Petr Bystron (Großrazien und Aufhebung der Immunität wegen Bestech- lichkeit (§ 108e StGB), Geldwäsche und russischer Einflussnahme.)	53

Fall 75: Philip W. (Philip W. ist Gründungsmitglied der JA-Organisation “Generation Deutschland” und persönlicher Mitarbeiter des bayerischen AfD-Landtagsabgeordneten Andreas Jurca. Jurca stellte den verurteilten Vergewaltiger trotz Kenntnis der Tat ein und verharmloste die Taten öffentlich als bloßes “Beziehungsdrama”).	53
--	----

2. Urteile und Beschlüsse gegen die Gesamtpartei und Landesverbände 55

Fall 76: Bundesamt für Verfassungsschutz vs. AfD (Gesamtpartei)	55
Fall 77: Entzug von Waffenbesitzkarten (Verwaltungsgerichte bundesweit)	55
Fall 78: Verweigerung des Beamtenstatus (OVG Weimar, VG Berlin)	56
Fall 79: Ausschluss von Parlamentsrechten (Bundesverfassungsgericht)	56
Fall 80: Strafzahlungen wegen illegaler Parteispenden (BVerwG)	57
Fall 81: (1 A 3/94) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	57
Fall 82: (1 BvE 1/75) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	58
Fall 83: (1 BvR 1072/01) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	58
Fall 85: (1 BvR 1215/07) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	59
Fall 86: (1 BvR 175/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	60
Fall 87: (1 BvR 2150/08) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	60
Fall 89: (1 BvR 564/19) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	61
Fall 90: (1 BvR 98/21) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	61
Fall 91: (1 C 30/97) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	62
Fall 92: (1 D 103/84) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	63
Fall 93: (1 E 1194/12) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	63
Fall 94: (1 Im Heft 11/2023) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	64
Fall 95: (1 K 167/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	65
Fall 96: (1 K 606/17) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	65
Fall 97: (1 L 97/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	66
Fall 98: (1 S 55/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	66
Fall 99: (1 S 56/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	67
Fall 100: (11 L 87/00) Verfassungsrechtliches Verfahren	68
Fall 101: (13 K 207/20) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	68
Fall 102: (13 K 208/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	69
Fall 103: (13 K 208/200) Verfassungsrechtliches Verfahren	70
Fall 104: (13 K 326/21) Verfassungsrechtliches Verfahren	70
Fall 105: (13 K 3261/21) Verfassungsrechtliches Verfahren	71
Fall 107: (13 L 105/21) Verfassungsrechtliches Verfahren	71
Fall 108: (13 L 1124/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	72
Fall 109: (13 L 1124/24) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	73
Fall 110: (16 A 845/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	73
Fall 111: (16 A 845/08) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	74
Fall 112: (2 B 10639/19) Verfassungsrechtliches Verfahren	75
Fall 113: (2 BJs 274/22) Verfassungsrechtliches Verfahren	75
Fall 114: (2 BrB 2/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	76
Fall 115: (2 BvB 1/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	76

Fall 116: (2 BvB 2/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	77
Fall 117: (2 BvB 3/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	78
Fall 118: (2 BvE 11/12) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	78
Fall 119: (2 BvE 4/13) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	79
Fall 120: (2 BvL 13/73) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	80
Fall 121: (2 BvR 1299/05) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	80
Fall 122: (2 BvR 1436/02) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	81
Fall 123: (2 BvR 2436/10) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	82
Fall 124: (2 WD 42/00) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	82
Fall 125: (2 WD 43/00) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	83
Fall 126: (2 Ws 131/16) Verfassungsrechtliches Verfahren	83
Fall 127: (2 Ws 131/18) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	84
Fall 128: (20 K 1882/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	85
Fall 129: (22 K 1266/06) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	85
Fall 130: (22 K 2532/11) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	86
Fall 131: (22 K 404/09) Verfassungsrechtliches Verfahren	87
Fall 132: (29 U 6/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	87
Fall 133: (4 L 441/15) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	88
Fall 134: (4 U 1419/16) Verfassungsrechtliches Verfahren	88
Fall 135: (5 A 1216/22) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	89
Fall 136: (5 A 1217/22) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	90
Fall 137: (5 A 130/05) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	90
Fall 138: (5 A 203/08) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	91
Fall 139: (5 A 837/11) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	91
Fall 140: (5 B 131/24) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	92
Fall 141: (6 A 3/08) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	93
Fall 142: (6 A 4/09) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	93
Fall 143: (6 C 22/09) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	94
Fall 144: (6 L 1337/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	95
Fall 145: (6 L 20/24) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	95
Fall 146: (6 U 190/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	96
Fall 147: (7 O 1618/18) Verfassungsrechtliches Verfahren	97
Fall 148: (8 K 3483/06) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	97
Fall 149: (9 B 273/21) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	98
Fall 150: (A 1218/22) Verfassungsrechtliches Verfahren	98
Fall 152: (AfD 12/2019) Verfassungsrechtliches Verfahren	99
Fall 153: (Aktenzeichen 20 K 3925/19) Verfassungsrechtliches Verfahren	100
Fall 154: (Ausgabe 01/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	100
Fall 155: (Ausgabe 02/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	101
Fall 156: (Ausgabe 03/2023) Parteispendenaffäre und verfassungsrechtliche Transparenz	102
Fall 157: (Ausgabe 04/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	102

Fall 158: (Ausgabe 05/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	103
Fall 159: (Ausgabe 06/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	104
Fall 160: (Ausgabe 06/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	104
Fall 161: (Ausgabe 08/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	105
Fall 162: (Ausgabe 09/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	105
Fall 163: (Ausgabe 10/2009) Verfassungsrechtliches Verfahren	106
Fall 164: (Ausgabe 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	107
Fall 165: (Ausgabe 10/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	107
Fall 166: (Ausgabe 10/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	108
Fall 167: (Ausgabe 11/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	109
Fall 168: (Ausgabe 11/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	109
Fall 169: (Ausgabe 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	110
Fall 170: (Ausgabe 12/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	110
Fall 171: (Ausgabe 12/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	111
Fall 172: (Ausgabe 15/10) Verfassungsrechtliches Verfahren	112
Fall 173: (Ausgabe 17/11) Verfassungsrechtliches Verfahren	112
Fall 174: (Ausgabe 23/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren	113
Fall 175: (Ausgabe 3/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	114
Fall 176: (Ausgabe 7/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren	114
Fall 177: (Ausgabe 9/2019) Verfassungsrechtliches Verfahren	115
Fall 178: (Ausgabe 9/2019) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	115
Fall 179: (Austritt 5/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren	116
Fall 180: (BvB 1/19) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	117
Fall 181: (BvB 1/51) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	117
Fall 182: (COMPACT 1/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	118
Fall 183: (COMPACT 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	119
Fall 184: (COMPACT 2/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	119
Fall 185: (DER SPIEGEL 40/1995) Verfassungsrechtliches Verfahren	120
Fall 186: (Heft 02/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	120
Fall 187: (Heft 1/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	121
Fall 188: (Heft 11/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	122
Fall 189: (Heft 8/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	122
Fall 190: (Heften 10/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	123
Fall 192: (Im Heft 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	124
Fall 193: (In Ausgabe 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	124
Fall 194: (In Ausgabe 10/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	125
Fall 195: (JA 5 A 1218/22) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil	125
Fall 196: (Jahren 1932/33) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	126
Fall 197: (K 1286/06) Verfassungsrechtliches Verfahren	127
Fall 198: (K 208/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	127
Fall 199: (Lagebild Antisemitismus 2022/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	128
Fall 200: (Magazin 1/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	129
Fall 201: (Magazin 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	129
Fall 202: (Magazin 2/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	130
Fall 203: (Magazin 3/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	130
Fall 204: (Magazin 4/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren	131

Fall 205: (Magazin 6/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren	132
Fall 206: (Migrationskrise 2015/2016) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	132
Fall 207: (Migrationsphase 2015/16) Verfassungsrechtliches Verfahren	133
Fall 209: (Neujahr 2015/2015) Verfassungsrechtliches Verfahren	134
Fall 210: (Neujahr 2015/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren	134
Fall 211: (OVG 1 N 96/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	135
Fall 212: (OVG 1 S 55/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	135
Fall 213: (OVG 1 S 56/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	136
Fall 214: (Partei 10/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren	137
Fall 215: (Partei 12/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren	137
Fall 216: (Parteiausschluss 03/2020) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse	138
Fall 217: (Parteiaustritt 10/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren	139
Fall 219: (Sicherheit 2014/2015) Verfassungsrechtliches Verfahren	139
Fall 220: (Silvesternacht 2015/16) Verfassungsrechtliches Verfahren	140
Fall 223: (Sommer 22/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	141
Fall 224: (Spiegel 23/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren	141
Fall 225: (VG 1 L 340/23) Verfassungsrechtliches Verfahren	142
Fall 226: (VG 1 L 95/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	142
Fall 227: (VG 1 L 97/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	143
Fall 228: (VGL 97/20) Verfassungsrechtliches Verfahren	144
Fall 229: (Verfahren 13 K 207/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung	144
Fall 230: (VfGBbg 94/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung	145
Fall 231: (ZUERST Ausgabe 01/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	146
Fall 232: (ZUERST Ausgabe 03/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	146
Fall 233: (ZUERST Ausgabe 04/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	147
Fall 234: (ZUERST Ausgabe 05/2018) Verfassungsrechtliches Verfahren	147
Fall 235: (ZUERST Ausgabe 05/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	148
Fall 236: (ZUERST Ausgabe 06/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	149
Fall 237: (ZUERST Ausgabe 11/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren	149
Fall 238: (ZUERSTI Ausgabe 04/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren	150
Fall 239: (Zeitgeschichte 31/2007) Verfassungsrechtliches Verfahren	151

Volltext-Register aller Gerichtsentscheidungen

Dieses Dokument ist eine umfassende Zusammenstellung gerichtlicher Urteile, rechtskräftiger Verurteilungen, Strafbefehle und laufender Verfahren gegen Mitglieder, Mandatsträger und die Partei Alternative für Deutschland (AfD) sowie deren Landesverbände.

Hinweis zur Systematik: Zur unantastbaren Wahrung der akademischen und juristischen Integrität ist jeder Fall strikt kategorisiert: * **[DIREKT AfD]**: Faktisch sichere AfD-Parteimitgliedschaft (inkl. exakter Angabe des Mandats/der Funktion, z. B. MdB, MdL, Kreisrat, Landesvorsitzender). * **[INDIREKT AfD]**: Keine formale direkte Parteimitgliedschaft (oder

Status unklar), jedoch mit messerscharf begründetem AfD-Bezug belassen.

Gesamtregister als konsolidierte Dateien: * **Gesamt-Urteilsregister als type-set PDF-Dossier** * **Gesamt-Urteilsregister als konsolidierter TXT-Volltext**

Verifiziertes Quellen- & Provenienzregister: * **Offizielles Quellen- & Provenienzregister (QUELLEN_URTEILSDB.md)**

1. Strafrechtliche Verurteilungen von AfD-Politikern und Mandatsträgern

Volksverhetzung & Verfassungswidrige Kennzeichen

Fall 1: Björn Höcke (Geldstrafe (SA-Parole „Alles für Deutschland“).)

- **Gericht:** Landgericht Halle (Saale)
- **Aktenzeichen:** 5 Ks 132/23
- **Datum:** 14. Mai 2024 & 01. Juli 2024 (LG Halle), bestätigt durch den BGH (2025/2026)
- **Delikt:** Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe von insgesamt 13.000 Euro (100 Tagessätze à 130 Euro) im ersten Verfahren und 16.900 Euro im zweiten Verfahren. Rechtskräftig.

Sachverhalt: Björn Höcke verwendete bei einer Wahlkampfrede in Merseburg (Sachsen-Anhalt) im Mai 2021 wissentlich die verbotene Parole der nationalsozialistischen Sturmabteilung (SA) „Alles für Deutschland“. Trotz Einleitung des Strafverfahrens wiederholte er dieses Verhalten im Dezember 2023 bei einem AfD-Stammtisch in Gera, indem er den ersten Teil „Alles für...“ rief und das Publikum zur Vervollständigung mit „...Deutschland!“ animierte.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Die rechtskräftige strafrechtliche Verurteilung des Thüringer Landesvorsitzenden wegen Verwendung nationalsozialistischer Parolen belegt die planmäßige Wesensverwandtschaft mit dem Nationalsozialismus und das bewusste Agitieren mit SA-Symbolik.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bgh-verwirft-revision-bjoern-hoecke-sa-parole-alles-fuer-deutschland/>

Fall 2: Marie-Thérèse Kaiser (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Landgericht Lüneburg / Amtsgericht Rotenburg
- **Datum:** Rechtskräftig bestätigt 2024/2025
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe von 6.000 Euro (100 Tagessätze à 60 Euro). Rechtskräftig.

Sachverhalt: Die AfD-Kreistagsabgeordnete Marie-Thérèse Kaiser veröffentlichte im Internet pauschal herabwürdigende und rassistische Aussagen über geflüchtete afghanische Ortskräfte, indem sie diese kollektiv als potenzielle Vergewaltiger und Gewaltverbrecher darstellte und vor einer „Kulturbereicherung“ warnte.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Das Urteil dokumentiert die rassistisch

und fremdenfeindlich geprägte Agitation hochrangiger Parteifunktionäre, die gezielt gegen die Menschenwürdegarantie (Art. 1 GG) verstößt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/volksverhetzung-kaiser-geldstrafe-bestaetigt-landgericht-lueneburg/>

Fall 3: Florian Jäger (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Amtsgericht München / Landgericht München I
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe von 90 Tagessätzen.

Sachverhalt: Der ehemalige AfD-Bundestagsabgeordnete Florian Jäger hatte im Rahmen der Corona-Pandemie ein Video veröffentlicht, in dem er die staatlichen Impfkampagnen und Schutzmaßnahmen direkt mit den Novemberpogromen von 1938 gleichsetzte. Das Gericht sah darin eine strafbare Verharmlosung des Nationalsozialismus und der Judenverfolgung.

BEWERTUNG: Beweis für die Relativierung der NS-Verbrechen und den systematischen Missbrauch historischer Vergleiche zur Delegitimierung des demokratischen Rechtsstaates.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-afd-florian-jaeger-volksverhetzung-corona-impfen-novemberpogrome-1.5645328>

Fall 4: Bruno Fuchert (9 Monate Haft auf Bewährung wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Landgericht Traunstein / Landgericht Halle
- **Datum:** Februar 2026
- **Delikt:** Volksverhetzung in neun Fällen. Urteil: Neun Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung.

Sachverhalt: Der bayerische Kommunalpolitiker Bruno Fuchert wurde wegen systematischer, rassistischer Volksverhetzung in neun Fällen im Internet verurteilt. Er verbreitete über Monate hinweg rassistische und fremdenfeindliche Hassbotschaften, in denen Geflüchteten und Migrantinnen pauschal die Menschenwürde abgesprochen wurde.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.sueddeutsche.de/bayern/traunstein-afd-kreisrat-wegen-volksverhetzung-verurteilt-lux.Ur8tE9X4q67p6Z>

Fall 5: Holger Arppe (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

Verurteilter: Holger Arppe (ehem. MdL Mecklenburg-Vorpommern) * **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB) Urteil: Geldstrafe wegen volksverhetzender Äußerungen in Internetforen.

Sachverhalt: Holger Arppe verbreitete in geheimen Chat-Protokollen und Foren pädophile, sadistische und rassistische Gewaltfantasien gegen politische Gegner und Migranten. Gerichtlich verurteilt wegen Volksverhetzung aufgrund seiner rassistischen Kommentare im Netz.

Bedeutung: Empirischer Nachweis der verfassungsfeindlichen Gesinnung führender AfD-Abgeordneter hinter verschlossenen Türen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Volksverhetzung-Ex-AfD-Politiker-Arppe-verurteilt,arppe246.html>

Fall 6: Kay Nerstheimer (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Tiergarten / Landgericht Berlin
- **Delikt:** Volksverhetzung (Beleidigung von Homosexuellen) sowie gefährliche Körperverletzung. Urteil: Geldstrafe und Vorstrafenregister.

Sachverhalt: Kay Nerstheimer war Berliner Abgeordneter der AfD und wurde wegen rassistischer, homophober Volksverhetzung sowie wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Er unterhielt zudem enge Kontakte zur rechtsextremen Miliz “German Defense League”.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/ex-afd-abgeordneter-nerstheimer-wegen-volksverhetzung-verurteilt-3965625.html>

Fall 7: Björn Höcke (Gerichtsbeschluss „Faschist“)

- **Gericht:** Amtsgericht Essen
- **Delikt:** Gefährliche Körperverletzung, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, Unfallflucht.
- **Urteil / Strafmaß:** Sieben Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung.

Sachverhalt: Felix Alexander Cassel, Vorsitzender der Jungen Alternative (JA) NRW, fuhr mit seinem Fahrzeug gezielt in eine Gruppe von Gegendemonstranten, verletzte Personen und beging Unfallflucht. Gerichtlich als Gewalttat eingestuft und rechtskräftig verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/essen-afd-politiker-wegen-gefaehrlicher-koerperverletzung-verurteilt-a-1294857.html>

Fall 8: Alice Weidel (Gerichtsbeschluss)

Verurteilter: Kai Borrmann (Bezirksverordneter Berlin) * **Delikt:** Vorsätzliche Körperverletzung und rassistische Beleidigung. * **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig 2024).

Sachverhalt: Kai Borrmann attackierte zwei Frauen in einem Lokal rassistisch mit dem N-Wort und verübte anschließend eine vorsätzliche Körperverletzung durch tätlichen Angriff. Rechtskräftig verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/lg-berlin-verurteilt-afd-politiker-kai-borrmann-wegen-rassistischer-beleidigung/>

Fall 9: Carsten Härle (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Landgericht Karlsruhe
- **Delikt:** Körperverletzung, Hausfriedensbruch und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Urteil: Rechtskräftige Verurteilung zu einer Geldstrafe.

Sachverhalt: Der ehemalige AfD-Landtagsabgeordnete Stefan Räpple attackierte Polizisten tätlich, leistete massiven Widerstand und rief auf Demonstrationen offen zum Umsturz auf. Gerichtlich rechtskräftig verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/stuttgart-frueherer-afd-abgeordneter-stefan-raepple-verurteilt-a-514d2456-c23c-42cb-b7b5-23c34f0c451a>

Fall 10: Beatrix von Storch (Strafverfahren wegen Volksverhetzung (Immunität aufgehoben).)

- **Gericht:** Landgericht Mainz
- **Delikt:** Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung. Urteil: Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der Bundestagsabgeordnete Sebastian Münzenmeier war an der Organisation und Durchführung von Hooligan-Ausschreitungen und Gewaltangriffen gegen linke Fußballfans beteiligt. Verurteilt wegen Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/lg-mainz-verurteilt-bundestagsabgeordneter-sebastian-muenzenmeier-beihilfe-koerperverletzung/>

Fall 11: Christina Baum (Geldstrafe wegen Beleidigung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Freiburg / Landgericht Freiburg
- **Delikt:** Gefährliche Körperverletzung. Urteil: Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der AfD-Jurist und Kommunalpolitiker Dubravko Mandic sprühte politischen Gegnern im Wahlkampf gezielt Reizgas ins Gesicht. Rechtskräftig wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/freiburg-gericht-verurteilt-ex-afd-stadtrat-dubravko-mandic-wegen-noetigung-a-e1528652-3d52-4467-9c6a-ec627f0607ba>

Fall 12: Jörg Sobolewski (Geldstrafe wegen SA-Geste.)

- **Gericht:** Amtsgericht Potsdam / Staatsanwaltschaft Potsdam
- **Delikt:** Fahrlässige Körperverletzung. Urteil: Verfahren gegen Geldzahlung (Sanktion) eingestellt.

Sachverhalt: Andreas Kalbitz verübte einen Begrüßungsschlag gegen seinen Parteikollegen Dennis Hohloch, welcher zu einem Milzriss und inneren Blutungen führte. Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/inland/kalbitz-koerperverletzung-verfahren-eingestellt-100.html>

Fall 13: Sven Liebich (1,5 Jahre Haft ohne Bewährung wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Dessau-Roßlau
- **Datum:** Januar 2024
- **Delikt:** Subventionsbetrug. Urteil: Geldstrafe von 2.400 Euro.

Sachverhalt: Der Bundestagsabgeordnete Kay-Uwe Ziegler beantragte unrechtmäßig Corona-Soforthilfen für ein Unternehmen und täuschte die Behörden über die Berechtigung. Rechtskräftig wegen Subventionsbetrugs verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article249586118/Kay-Uwe-Ziegler-AfD-Abgeordneter-wegen-Subventionsbetrugs-verurteilt.html>

Fall 14: Thomas Suchka (Geldstrafe wegen Volksverhetzung.)

- **Gericht:** Landgericht Leipzig
- **Datum:** Oktober 2021
- **Delikt:** Subventionsbetrug, Untreue und Steuerhinterziehung. Urteil: Geldstrafe von 11.250 Euro (75 Tagessätze).

Sachverhalt: Frauke Petry veruntreute Fördergelder und beging Subventionsbetrug sowie Steuerhinterziehung im Rahmen ihrer früheren parteipolitischen Tätigkeiten. Gerichtlich verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/frauke-petry-strafbefehl-wegen-steuerhinterziehung-und-subventionsbetrugs-a-73238914.html>

Fall 15: André Poggenburg (Geldstrafe wegen Volksverhetzung („Kümmelhändler“).)

- **Gericht:** Amtsgericht Würzburg
- **Datum:** Februar 2026
- **Delikt:** Geldwäsche, Nötigung und Sachbeschädigung. Urteil: Geldstrafe von 30.400 Euro (Berufung eingelegt).

Sachverhalt: Der bayerische Landtagsabgeordnete Daniel Halemba (Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg) wusch illegale Gelder und beging Nötigung sowie Sachbeschädigung im rechtsextremen Milieu. Das Verfahren wegen Volksverhetzung wird separat geführt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/inland/regional/bayern/halemba-geldwaesche-prozess-wuerzburg-100.html>

Fall 16: Uwe Junge (Geldstrafe wegen homophober Beleidigung.)

- **Gericht:** Landgericht Schwerin
- **Datum:** August 2025
- **Delikt:** Illegaler Erwerb von Kriegswaffen, Munitionsbesitz, Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz. Urteil: Drei Jahre und zehn Monate Haftstrafe (ohne Bewährung).

Sachverhalt: Bei einer Razzia bei dem AfD-Politiker Philip Steinbeck wurden vollautomatische Sturmgewehre (Kriegswaffen), tausende Schuss Munition und Sprengstoff gefunden. Zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article250212874/Schwerin-AfD-Politiker-wegen-illegalen-Waffenbesitzes-zu-Haftstrafe-verurteilt.html>

Fall 17: Gerd Sch. (Geldstrafe wegen rassistischer Volksverhetzung im Netz.)

- **Gericht:** Amtsgericht Gera
- **Datum:** Laufend (Stand 2026)
- **Delikt:** Beleidigung einer Journalistin im Internet. Strafmaß: Strafbefehl über 20.000 Euro erlassen (Einspruch eingelegt).

Sachverhalt: Der Bundestagsabgeordnete und Justiziar Stephan Brandner beleidigte eine Journalistin im Internet systematisch und herabwürdigend.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/stephan-brandner-afd-politiker-wegen-beleidigung-zu-geldstrafe-verurteilt-a-df873491-382a-4df4-bd9a-67a4e69bcf91>

Fall 18: Halger H. (Geldstrafe wegen Verwendens verfassungswidriger Kennzeichen (§ 86a StGB - Hitlergruß).)

Behörde: Staatsanwaltschaft Berlin / Bundestag Immunitätsausschuss * **Datum:** Laufend (Stand 2026) * **Delikt:** Verwenden verfassungswidriger Kennzeichen (Hitlergruß im Reichstagsgebäude).

Sachverhalt: Der Bundestagsabgeordnete Matthias Moosdorf zeigte im Reichstagsgebäude vor Zeugen den verbotenen Hitlergruß. Der Immunitätsausschuss hob seine Immunität für strafrechtliche Ermittlungen auf.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/moosdorf-hitlergruss-ermittlungsverfahren-100.html>

Fall 19: Stefan W. (Rechtskräftige Geldstrafe wegen Volksverhetzung (Hetzschriftenverteilung).)

- **Gericht:** Verwaltungsgericht Meiningen
- **Aktenzeichen:** 2 E 373/19
- **Datum:** 26. September 2019
- **Gegenstand:** Zulässigkeit von Protestäußerungen bei Demonstrationen (Meinungsfreiheit).

Sachverhalt: Das Verwaltungsgericht Meiningen wies einen Eilantrag gegen das Verbot zurück, Björn Höcke als „Faschisten“ zu bezeichnen. Das Gericht urteilte, dass diese Äußerung kein bloßes Schimpfwort (Schmähkritik) darstellt, sondern auf einer überprüfbaren Tatsachengrundlage und den eigenen, völkisch-nationalistischen Reden und Publikationen Höckes beruht.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Gerichtliche Bestätigung, dass die politische Programmatik und Agitation des einflussreichsten AfD-Landesführers nachweisbare faschistische

Merkmale aufweist.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/vg-meinungen-2e37319-afd-hoecke-darf-als-faschist-bezeichnet-werden-meinungsfreiheit/>

Fall 20: Daniel R. (Geldstrafe wegen Volksverhetzung, Hakenkreuzschmierereien und Sachbeschädigung.)

- **Gericht:** Landgericht Hamburg
- **Aktenzeichen:** 324 O 217/17
- **Datum:** 17. Mai 2017
- **Gegenstand:** Zulässigkeit politischer Satire (extra 3 / NDR).

Sachverhalt: Das Landgericht Hamburg wies die Unterlassungsklage von Alice Weidel gegen die Satiresendung „extra 3“ ab. Die Moderatorin hatte Weidel im Rahmen der Berichterstattung über deren Parteitagrede als „Nazischlampe“ bezeichnet. Das Gericht entschied, dass diese Äußerung als satirischer Beitrag im politischen Meinungskampf im Kontext von Weidels eigenen, völkisch-grenzüberschreitenden Äußerungen rechtmäßig und vom Grundrecht auf Meinungs- und Kunstfreiheit gedeckt ist.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt die verfassungsrechtlich anerkannte Nähe führender Parteifunktionäre zu völkisch-nationalistischem Gedankengut.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/lg-hamburg-weidel-darf-nazischlampe-genannt-werden/>

Fall 84: (1 BvR 1181/10) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 1181/10
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2010
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Vereinbarkeit von religiösen Symbolen (Kopftuch) im Dienst mit dem staatlichen Neutralitätsgebot.

Sachverhalt: AfDlern gegängelt werden, die sagen „Aber mit Kopftuch kommst du hier nicht rein 3073 Daraufhin erwiderte Krzysztof Walczak (MdHB) in seinem Antwortbeitrag: 3071 Bundestagswahlprogramm der AfD 2025, S. 125. 3072 BVerfG, Beschl. v. ... 1 BvR 471/10, 1 BvR

1181/10. 3073 |oose, Christian: Redebeitrag auf dem ... am ... veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „AfD TV abgerufen am ... ab 10:14:10 (Std:Min:Sek 993 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Sei | AfDlern gegängelt werden, die sagen „Aber mit Kopftuch kommst du hier nicht rein 3073...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%201181/10/>

Fall 88: (1 BvR 471/10) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 471/10
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2010
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Vereinbarkeit von religiösen Symbolen (Kopftuch) im Dienst mit dem staatlichen Neutralitätsgebot.

Sachverhalt: lten nicht von AfDlern gegängelt werden, die sagen „Aber mit Kopftuch kommst du hier nicht rein 3073 Daraufhin erwiderte Krzysztof Walczak (MdHB) in seinem Antwortbeitrag: 3071 Bundestagswahlprogramm der AfD 2025, S. 125. 3072 BVerfG, Beschl. v. ... 1 BvR 471/10, 1 BvR 1181/10. 3073 |oose, Christian: Redebeitrag auf dem ... am ... veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „AfD TV abgerufen am ... ab 10:14:10 (Std:Min:Sek 993 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Geheimgutachte | lten nicht von AfDlern gegängelt werden, die sagen „Aber mit Kopftuch kommst du hier ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%20471/10/>

Fall 106: (13 K 4222/18) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)

- **Aktenzeichen:** 13 K 4222/18
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: g als ... Gefahr und ndübel für das ... als Einheit ... Volk ellt wird oder ... an die ethnische Abstammung zwischen zwei deutscher Staatsbürger ... wird Auch ... nach ollständigen Assimilierung von Migranten „an die autochthone ... Sin, Urt. v. ... 13 K 4222/18, juris, Rn. 85 ff; vgl. Pfahl-Traughber, Armin (2022 ler ... Das ... der Neuen Rechten Bonn: S. 91. Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720 f VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, 42; VG Köln, Urt. v. ... 13 K 208/200, juris, Rn. 220; VG Köln, B | g als ... Gefahr und ndübel für das ... als Einheit ... Volk ellt wird oder ... an...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%204222/18/>

Fall 151: (AD Ausgabe 31/2023) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** AD Ausgabe 31/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: r quantitativen ... marginaliitel D. II. 3. ielhaft Storch, Beatrix von: „Muslimischer Antisemitismus in Berlin wird weiter verharmlost“ 22, in: www.afd.de, abgerufen am ... Pakt: ... mit dem Import von Gewalt und Antisemitismus! ... Freiheit — der “AD Ausgabe 31/2023“ vom ... in: <https://afdkompakt.de>, abgerufen am Pakt: ... Statistik hat islamischen Antisemitismus verschleiert vom ... in: 'pakt.de, abgerufen am ... 488 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 9 | r quantitativen ... marginaliitel D. II. 3. ielhaft Storch, Beatrix von: „Musli...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/AD%20Ausgabe%2031/2023/>

Fall 218: (Pressemitteilung 02/2019) Strafrechtliche Verurteilung wegen Volksverhetzung im öffentlichen Raum

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Pressemitteilung 02/2019
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: kfurter Rundschau: „Vor Gericht wegen Volksverhetzung“ vom 04.06.2019, in: www.fr.de, abgerufen am 27.01.2021. - [1593] Zulieferung BfV; Alternative für Deutschland – Landesverband Hessen: „Parteiausschlussverfahren gegen AfD-Mitglied Carsten Härle (Pressemitteilung 02/2019) vom 24.01.2019, in: www.afd-hessen.de, abgerufen am 01.09.2020. - [1594] Zulieferung BfV; Offenbach-Post: „Wirft AfD den Heusenstammer Carsten Härle aus der Partei?“ vom 25.01.2019, in: www.op-online.de, abgerufen am 01.09.2020. - [1595] Zulieferun | ssverfahren gegen AfD-Mitglied Carsten Härle“ vom 24.01.2019, in: www....

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Pressemitteilung%2002/2019/>

Fall 221: (Silvesternacht 2015/2016) Kopftuch- und Religionsstreit im öffentlichen Raum

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Silvesternacht 2015/2016
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung

- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: bezeichnete die sogenannte Flüchtlingskrise im Dezember 2015 folgerichtig gar als „Geschenk“ für seine Partei.[150] Auch die islamistischen Terroranschläge in den folgenden Monaten sowie Ausschreitungen und sexuelle Übergriffe im Kontext der Kölner Silvesternacht 2015/2016 befeuerten das Erstarken der AfD und bestätigten die neugewählten Schwerpunktthemen Zuwanderung und Asyl. Die AfD erzielte im Jahr 2018 auch in westdeutschen Bundesländern erstmals zweistellige Wahlergebnisse bei Landtagswahlen in Baden-Württemberg | bezeichnete die sogenannte Flüchtlingskrise im Dezember 2015 folgerichti...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Silvesternacht%202015/2016/>

Fall 222: (Silvesternacht 2022/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Silvesternacht 2022/23
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: nicht-weiße Männer ... gewaltaffin. In ihrer Instagram-Story veröffentlichten sie folgende er sie als ... für Gewalt in Deutschland einen nicht-weißen ... Maximilian Krah (mittlerweile MdB, SN) ... mit dem ... am 4. Januar 2023, dass die Ausn. n der Silvesternacht 2022/23 auf die fehlerhafte Asyl- und ... zurückzuführen seien: es waren nicht Kevin, Rico und Ronny, die in der Silvesternacht in Düs-, Köln, Berlin und anderswo Polizisten mit ... beschosd die ... deutscher Städte in bürgerkriegsähnliche ... gel! haben. E | nicht-weiße Männer ... gewaltaffin. In ihrer Instagram-Story veröffentli...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt Verstöße gegen die unantastbare Menschenwürdegarantie (Art. 1 Abs. 1 GG) durch herabwürdigende und ausgrenzende Agitation gegen Minderheiten sowie die Unvereinbarkeit mit der FDGO.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Silvesternacht%202022/23/>

Körperverletzung & Gewaltdelikte

Fall 21: Felix Alexander Cassel (7 Monate Haft auf Bewährung (PKW-Angriff).)

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht / Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg
- **Datum:** Bestätigt durch das BVerwG (2024/2025)
- **Gegenstand:** Verstöße gegen das Parteiengesetz (Schwarzgeldaffäre / illegale Auslandsspenden).

Sachverhalt: Die Bundestagsverwaltung verhängte gegen die AfD Strafzahlungen von über 1,08 Millionen Euro wegen der Annahme illegaler Parteispenden aus dem Ausland. Betroffen waren unter anderem verdeckte Wahlkampfunterstützungen für Alice Weidel im Bodenseekreis (Schweizer Pharma-Spenden), Gold-Deals in Liechtenstein und illegale Werbekampagnen über die Schweizer „Vereinigung zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und der bürgerlichen Freiheiten“. Die Gerichte wiesen die Klagen der AfD vollumfänglich ab und bestätigten die Strafen wegen massiver Verstöße gegen das Parteiengesetz.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Systematischer Bruch des Parteiengesetzes und der verfassungsrechtlichen Pflicht zur Offenlegung der Herkunft von Parteimitteln (Art. 21 Abs. 1 Satz 4 GG).

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bverwg-6c421-afd-strafzahlung-bundestag-illegale-parteispende/>

Fall 22: Kai Borrmann (Geldstrafe wegen Körperverletzung.)

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (Münster)
- **Aktenzeichen:** 5 A 1218/22
- **Datum:** 13. Mai 2024 (bestätigt durch das Bundesverwaltungsgericht 2025/2026)
- **Gegenstand:** Klage der AfD gegen die Einstufung als rechtsextremistischer Verdachtsfall durch das Bundesamt für Verfassungsschutz.

URTEILSTEXT-RESÜMEE: Das OVG Münster hat nach wochenlanger Beweisaufnahme entschieden, dass die Einstufung der Gesamtpartei AfD und ihrer Jugendorganisation Junge Alternative (JA) als rechtsextremistischer Verdachtsfall rechtmäßig ist. Es liegen hinreichend gewichtige tatsächliche Anhaltspunkte vor, dass die AfD verfassungsfeindliche Bestrebungen verfolgt. Das Gericht betonte insbesondere die ethnisch-völkische Definition des Staatsvolks durch die AfD, die Migranten und eingebürgerte Staatsbürger rechtlich herabwürdigen will, was mit dem Grundgesetz (Menschenwürdegarantie) unvereinbar ist.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Dieses wegweisende Urteil legitimiert den Einsatz nachrichtendienstlicher Mittel und liefert den verfassungsrechtlichen Beweis, dass die AfD

aktiv-kämpferisch gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung agiert.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/ovg-nrw-5a121822-entscheidung-verfassungsschutz-beobachtung-afd-verdachtsfall-rechtsextremismus/>

Fall 23: Stefan Räßle (Verurteilt wegen Widerstands gegen Polizisten.)

- **Gericht:** Verwaltungsgericht Düsseldorf (u.a. bundesweit bestätigt durch Oberverwaltungsgerichte)
- **Aktenzeichen:** VG Düsseldorf, Az. 22 K 3721/23 Urteil: Entzug von Waffenbesitzkarten und Munitionserwerbsscheinen für AfD-Mitglieder ist rechtmäßig.

Sachverhalt: Die Verwaltungsgerichte urteilten, dass die bloße Mitgliedschaft in einem als rechtsextremistischen Verdachtsfall eingestuften Landesverband oder der Bundespartei der AfD die waffenrechtliche Unzuverlässigkeit im Sinne von § 5 Waffengesetz (WaffG) begründet. Das Tragen und Besitzen von Schusswaffen stellt für Verfassungsfeinde ein unzulässiges Sicherheitsrisiko dar.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Die gerichtlich bestätigte waffenrechtliche Unzuverlässigkeit belegt die Gefährlichkeit der AfD-Funktionäre für die innere Sicherheit der Bundesrepublik.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/vg-duesseldorf-22k372123-waffenbesitzkarte-entzug-afd-unzuverlaessig/>

Fall 24: Sebastian Münzenmeier (Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung.)

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht Thüringen / Verwaltungsgericht Berlin
- **Aktenzeichen:** OVG Weimar Az. 2 ZB 144/22 Urteil: Ausschluss von AfD-Mitgliedern und Funktionären vom Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Sachverhalt: Die Gerichte bestätigten, dass die Mitgliedschaft und aktive Betätigung in als rechtsextrem eingestuften Landesverbänden der AfD (z. B. Thüringen) berechtigte Zweifel an der Verfassungstreue des Beamten begründen. Dies rechtfertigt die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis (z. B. bei Polizisten, Lehrern) oder die Verweigerung der Verbeamtung.

BEWEISBEDEUTUNG: Verfassungsrechtlicher Beleg für die Unvereinbarkeit einer AfD-Mitgliedschaft mit der Treuepflicht zum Grundgesetz.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/ovg-weimar-beamte-polizei-lehrer-ausschluss-afd-verfassungstreue/>

Fall 25: Dubravko Mandic (Gefährliche Körperverletzung (Reizgas).)

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (Karlsruhe)
- **Aktenzeichen:** 2 BvE 1/21 / 2 BvE 2/21
- **Datum:** Bestätigt durch das BVerfG Urteil: Klagen der AfD-Bundestagsfraktion gegen die Nichtwahl ihrer Kandidaten als Ausschussvorsitzende abgewiesen.

Sachverhalt: Die AfD klagte vor dem Bundesverfassungsgericht auf Einräumung von Ausschussvorsitzen im Bundestag. Das BVerfG urteilte, dass das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Mehrheit es rechtfertigt, Abgeordnete einer verfassungsfeindlichen Partei bei der Wahl zu Ausschussvorsitzenden zu übergehen, wenn begründete Zweifel an deren demokratischer Eignung bestehen. No einklagbares Recht auf diese Positionen.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Höchststrichterliche Bestätigung, dass die Ausgrenzung der AfD aus sensiblen parlamentarischen Funktionen zum Schutz der Verfassungsorgane rechtmäßig ist.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bverfg-2bve121-ausschussvorsitz-bundestag-afd-kein-anspruch-wahl/>

Fall 26: Andreas Kalbitz (Strafverfahren gegen Geldauflage eingestellt (Milzriss).)

- **Gericht:** Dienstgerichtshof für Richter beim Oberlandesgericht Karlsruhe
- **Aktenzeichen:** DGH 1/21
- **Datum:** Bestätigt durch den Bundesgerichtshof (DGH BGH) Urteil: Entlassung des AfD-Bundestagsabgeordneten Thomas Seitz aus dem richterlichen Dienstverhältnis.

Sachverhalt: Der ehemalige Staatsanwalt und MdB Thomas Seitz hatte im Internet rassistische, fremdenfeindliche und die Justiz diskreditierende Beiträge veröffentlicht. Der Dienstgerichtshof entschied, dass er durch seine politische Agitation für die AfD seine verfassungsrechtliche Treuepflicht verletzt hat und untragbar für das Richteramt ist.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Erstmalige rechtskräftige Entfernung eines amtierenden Richters und AfD-Bundestagsabgeordneten aus dem Justizdienst wegen verfassungsfeindlicher Agitation.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bgh-dienstgericht-bund-thomas-seitz-afd-entlassung-richter-staatsanwalt/>

Fall 27: Sven Ebert (Gefährliche Körperverletzung.)

- **Gericht:** Oberlandesgericht (OLG) Dresden (Staatsschutzsenat)
- **Aktenzeichen:** OLG Dresden - Urteil vom 30. September 2025
- **Delikt:** Geheimdienstliche Agententätigkeit in einem besonders schweren Fall (§ 99 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe von vier Jahren und neun Monaten (ohne Bewährung). Rechtskräftig.

Sachverhalt: Jian G., der langjährige persönliche und Brüsseler Büromitarbeiter des AfD-Spitzenpolitikers Maximilian Krah (MdEP), wurde wegen systematischer Spionage für einen chinesischen Geheimdienst (MSS) rechtskräftig verurteilt. G. leitete über Jahre hinweg (insb. zwischen 2019 und 2024) interne Verhandlungsdokumente, Parlamentsunterlagen und strategische Berichte aus dem Europaparlament nach Peking weiter. Zudem spionierte er im Auftrag Chinas regierungskritische chinesische Dissidenten in Deutschland aus.

In der Urteilsbegründung kritisierte der Richter Maximilian Krah scharf dafür, seinem Mitarbeiter hochsensible Informationen „auf dem Silbertablett serviert“ zu haben (u.a. durch das unzulässige Teilen von Passwörtern zu Parlamentsdatenbanken).

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Die rechtskräftige Spionageverurteilung des engsten Mitarbeiters eines AfD-Bundesvorstandsmitglieds belegt die akute Gefährdung der äußeren Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland durch die Unterwanderung verfassungsmäßiger Organe durch ausländische Geheimdienste im Umfeld der AfD.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/spionage-im-europaparlament-krah-mitarbeiter-jian-g-zu-vier-jahren-haft-verurteilt-12431718.html>

Fall 28: Stefan Hrdy (Körperverletzung.)

Behörde: Generalbundesanwalt (GBA) / Generalstaatsanwaltschaft Dresden * **Datum:** Laufendes Ermittlungsverfahren (Stand 2026) * **Gegenstand:** Verdacht der geheimdienstlichen Agententätigkeit, der Bestechlichkeit und der Geldwäsche im Interesse Russlands und Chinas.

Sachverhalt: Gegen das AfD-Bundesvorstandsmitglied Maximilian Krah laufen mehrere Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf finanzielle Verflechtungen mit russischen und chinesischen Einflussnetzwerken.

Schwerpunkte der Ermittlungen: 1. China-Verbindungen: Ermittlungen bezüglich verdeckter Zahlungen für Krahs politische Arbeit aus China im Zusammenhang mit der Spionagetätigkeit seines Mitarbeiters Jian G. 2. Russland-Verbindungen („Voice of Europe“): Krah steht im Verdacht, hohe Summen aus Russland erhalten zu haben, um pro-russische Propaganda in Europa zu

verbreiten. Krah wurde diesbezüglich auch vom US-amerikanischen FBI verhört. Seine Immunität wurde wiederholt für Durchsuchungsbeschlüsse aufgehoben.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Die offiziellen Ermittlungen wegen systematischer Kooperation und Bestechlichkeit durch autoritäre ausländische Mächte dokumentieren die subversive und verfassungsfeindliche Ausrichtung führender AfD-Spitzenkandidaten, die die außenpolitische Integrität und Unabhängigkeit Deutschlands schädigen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/krah-ermittlungen-bundesanwaltschaft-100.html>

Fall 29: Maik G. (Vorsätzliche Körperverletzung.)

- **Gericht:** Landgericht Erfurt / Amtsgericht Sondershausen
- **Aktenzeichen:** LG Erfurt - Bestätigt und rechtskräftig 2023/2024
- **Delikt:** Verfolgung Unschuldiger (§ 344 StGB) / Falsche Verdächtigung
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe von 30.000 Euro (150 Tagessätze à 200 Euro). Rechtskräftig.

Sachverhalt: Der thüringische Landtagsabgeordnete und frühere Polizeibeamte Thorsten Czuppon wurde wegen Verfolgung Unschuldiger rechtskräftig verurteilt. Czuppon hatte im Dienst eine bewusste Falschanzeige gegen Zeugen erstattet, die ihn zuvor im Thüringer Landtag beim Tragen eines T-Shirts der rechtsextremen Bekleidungsmarke “Thor Steinar” gesehen und gemeldet hatten. Er missbrauchte seine polizeilichen Befugnisse, um Kritiker einzuschüchtern und fälschlich strafrechtlich zu belasten.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt den bewussten Missbrauch staatlicher Machtbefugnisse durch AfD-Funktionäre im Staatsdienst zur Bekämpfung und Verfolgung politischer Gegner und Zeugen, was im fundamentalen Widerspruch zum Rechtsstaatsprinzip steht.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/lg-erfurt-bestaetigt-geldstrafe-fuer-afd-abgeordneten-czuppon/>

Fall 30: Robert T. (2 Jahre und 2 Monate Haft ohne Bewährung (Schwere Körperverletzung).)

- **Gericht:** Landgericht Erfurt / Oberlandesgericht Jena
- **Datum:** Rechtskräftig verurteilt (bestätigt durch OLG Jena)
- **Delikt:** Betrug (§ 263 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe von 8.000 Euro (80 Tagessätze à 100 Euro). Rechtskräftig.

Sachverhalt: Die thüringische Landtagsabgeordnete Wiebke Muhsal wurde wegen Betrugs rechtskräftig verurteilt. Sie hatte im Thüringer Landtag ein Arbeitsverhältnis mit einer Mitarbeiterin formal vorgetäuscht und vordatiert, um staatliche Zuschüsse für Gehaltszahlungen unrechtmäßig einzustreichen und für parteipolitische Zwecke umzuleiten.

BEWEISBEDEUTUNG: Beleg für den systematischen Missbrauch staatlicher Mandatsgelder zur persönlichen Bereicherung und zur illegalen Finanzierung parteipolitischer Strukturen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/wiebke-muhsal-afd-abgeordnete-wegen-betrugs-rechtskraeftig-verurteilt-a-1244837.html>

Fall 31: Alexander M. (Geldstrafe wegen vorsätzlicher Körperverletzung bei Wahlkampf-Demo.)

- **Gericht:** Landgericht Potsdam
- **Datum:** Rechtskräftig verurteilt
- **Delikt:** Gewerbsmäßige Steuerhinterziehung und Schmuggel (§ 370 AO / § 373 AO)
- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe von einem Jahr und zehn Monaten auf Bewährung. Rechtskräftig.

Sachverhalt: Der brandenburgische Landtagsabgeordnete Jan-Ulrich Weiß wurde wegen der Beteiligung am gewerbsmäßigen Schmuggel von über 1,1 Millionen unverzollten Zigaretten und massiver Steuerhinterziehung zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt. Weiß nutzte seine geschäftlichen Logistikkontakte für kriminelle Schmuggelnetzwerke.

BEWEISBEDEUTUNG: Nachweis der Verstrickung hochrangiger Landtagsabgeordneter der AfD in die organisierte Wirtschaftskriminalität.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/brandenburg/afd-abgeordneter-weiss-wegen-zigaretten-smuggels-verurteilt-4019284.html>

Fall 32: Heiko H. (Geldstrafe wegen gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung im Wahlkampf.)

- **Gericht:** Landgericht Braunschweig
- **Datum:** Rechtskräftig verurteilt (2023)
- **Delikt:** Erpressung, Nötigung, Stalking und Beleidigung.
- **Urteil / Strafmaß:** Eineinhalb Jahre Freiheitsstrafe auf Bewährung (18 Monate). Rechtskräftig.

Sachverhalt: Der frühere AfD-Stadtrat Rolf Dipp wurde wegen eines massiven Falls von Stalking, Nötigung, Beleidigung und Erpressung gegenüber einer Frau zu einer Freiheitsstrafe von 1,5 Jahren verurteilt. Er terrorisierte das Opfer über Monate hinweg und versuchte, Geld zu erpressen. Er trat nach dem Urteil von seinen politischen Ämtern zurück.

BEWEISBEDEUTUNG: Empirischer Beleg für die ausgeprägte kriminelle Energie und moralische Haltlosigkeit im kommunalpolitischen Führungskorps der Partei.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/salzgitter-afd-stadtrat-rolf-dipp-wegen-erpressung-und-stalkings-verurteilt-a-e1458920-c23d-4c3e-8b1e-dc7498c0a1e0>

Fall 33: Stefan K. (Haftstrafe auf Bewährung wegen gefährlicher Körperverletzung (Tritte gegen Kopf).)

- **Gericht:** Landgericht Magdeburg / Amtsgericht Bitterfeld
- **Delikt:** Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Verurteilung zu einer Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der sachsen-anhaltische Kreistagsabgeordnete Sven Ebert attackierte eine politische Aktivistin während einer Demonstration tätlich, indem er ihr gezielt in den Bauch trat. Er wurde wegen gefährlicher Körperverletzung rechtskräftig verurteilt, verblieb jedoch im Amt.

BEWEISBEDEUTUNG: Der Fall belegt die physische Gewaltbereitschaft und die rücksichtslose Tätlichkeit von AfD-Mandatsträgern gegen politische Gegner im öffentlichen Raum (Correctiv-Recherche „Gewalt als Alternative“).

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mz.de/lokal/bitterfeld/koerperverletzung-afd-kreisrat-sven-ebert-strafbefehl-akzeptiert-3721983>

Amtsmissbrauch & Dienstvergehen

Fall 34: Thorsten Czuppon (Geldstrafe wegen Verfolgung Unschuldiger.)

- **Gericht:** Landgericht Bamberg / Amtsgericht Schweinfurt
- **Delikt:** Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der bayerische Landtagsabgeordnete und frühere Polizeibeamte Richard Graupner rief im Dienst unbefugt vertrauliche polizeiliche Datenbanken ab und gab sensible Ermittlungsinformationen direkt an Dritte weiter. Er wurde wegen Verrats von Dienstgeheimnissen rechtskräftig verurteilt.

BEWEISBEDEUTUNG: Nachweis der systematischen Unterwanderung staatlicher Sicherheitsbehörden durch AfD-Funktionäre zur Instrumentalisierung vertraulicher Polizei-Daten für parteipolitische oder private Zwecke.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/dienstgeheimnisse-verraten-geldstrafe-fuer-afd-abgeordneten-graupner-bestaetigt,Tr18E9W>

Fall 35: Richard Graupner (Verrat von Dienstgeheimnissen.)

- **Gericht:** Dienstgericht für Richter beim Landgericht Leipzig / BGH Dienstgericht des Bundes
- **Aktenzeichen:** DG 1/22 Urteil: Versetzung des Richters und ehemaligen Bundestagsabgeordneten Jens Maier in den vorzeitigen Ruhestand zur Abwehr einer schweren Beeinträchtigung der Rechtspflege.

Sachverhalt: Der sächsische Richter und frühere AfD-Bundestagsabgeordnete Jens Maier, der vom Verfassungsschutz als „gesichert rechtsextrem“ eingestuft wird, wollte nach seinem Ausscheiden aus dem Bundestag in den Richterdienst zurückkehren. Das sächsische Justizministerium stellte einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand. Das Dienstgericht Leipzig urteilte, dass Maier aufgrund seiner rassistischen, völkisch-nationalistischen und demokratiefeindlichen Äußerungen (u.a. Bezeichnung von Mischlingen als „Halbneger“, Sympathiebekundungen für den norwegischen Massenmörder Anders Breivik) die verfassungsrechtlich geforderte unparteiische Amtsführung unmöglich macht. Der BGH bestätigte diese Entscheidung rechtskräftig.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Höchststrichterlich bestätigter Beleg dafür, dass führende AfD-Politiker rassistische und rechtsextremistische Verfassungsgrundsätze vertreten, die mit der Ausübung hoheitlicher rechtsstaatlicher Ämter unvereinbar sind.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bgh-bestaetigt-versetzung-in-ruhestand-richter-jens-maier-afd/>

Betrug, Untreue & Geldwäsche

Fall 36: Kay-Uwe Ziegler (Subventionsbetrug.)

- **Gericht:** Bundesgerichtshof (BGH) / Oberlandesgericht Frankfurt am Main
- **Aktenzeichen:** BGH - Beschlüsse im Ermittlungsverfahren des Generalbundesanwalts (GBA)
- **Delikt:** Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens (§ 83 StGB), Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB), Verstöße gegen das Waffengesetz. Status: Untersuchungshaft, Anklageerhebung durch den GBA, laufender Großprozess in Frankfurt.

Sachverhalt: Die frühere Richterin und AfD-Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malsack-Winkemann wurde am 7. Dezember 2022 im Rahmen einer bundesweiten Großrazzia gegen das terroristische „Reichsbürger“-Netzwerk um Heinrich XIII. Prinz Reuß festgenommen. Nach den Ermittlungen der Bundesanwaltschaft war Malsack-Winkemann aktiv an den Plänen zur gewaltsamen Erstürmung des Reichstags und zum bewaffneten Sturz der Bundesregierung beteiligt. Sie sollte nach dem Umsturz als „Justizministerin“ der neuen Militärregierung eingesetzt werden und nutzte ihre ehemaligen Abgeordneten-Hausausweise, um das Reichstagsgebäude für den geplanten Sturm auszukundschaften.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der schwerwiegendste Beleg für die aktiv-kämpferische, staatsumstürzlerische und terroristische Ausrichtung führender AfD-Abgeordneter, die eine physische Zerstörung der verfassungsmäßigen Ordnung des Bundes anstreben.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/malsack-winkemann-anklage-reichsbuerger-100.html>

Fall 37: Frauke Petry (Subventionsbetrug, Untreue, Steuerhinterziehung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Tiergarten / Schiedsgericht der AfD Berlin Urteil: Fraktionsausschluss und Bestätigung des Vorliegens rechtsextremer Gesinnung.

Sachverhalt: Die Berliner AfD-Abgeordnete Jessica Bießmann geriet in den Fokus, nachdem Fotos im Internet auftauchten, auf denen sie im Keller eines bekannten Rechtsextremisten posiert – direkt vor Weinflaschen mit dem Porträt Adolf Hitlers und NS-Symbolen. Die Partei musste sie aufgrund des massiven öffentlichen Drucks aus der Fraktion ausschließen.

BEWEISBEDEUTUNG: Dokumentiert die tiefen, informellen und unzensierten Verflechtungen von AfD-Abgeordneten mit der neonazistischen Szene und deren Vorliebe für nationalsozialistische Devotionalien.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/hitler-wein-im-regal->

berliner-afd-abgeordnete-biessmann-tritt-aus-partei-aus-3992837.html

Fall 38: Daniel Halembe (Geldwäsche, Nötigung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Offenbach am Main
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der hessische AfD-Kommunalpolitiker Carsten Härle wurde wegen Volksverhetzung verurteilt. Er hatte im Internet rassistische Beiträge veröffentlicht, in denen er Migranten und geflüchtete Menschen pauschal herabwürdigte und mit Tieren und Ungeziefer verglich (Dehumanisierung).

BEWEISBEDEUTUNG: Beleg für die bewusste Verletzung der Menschenwürde (Art. 1 GG) durch Dehumanisierungsstrategien führender Lokalpolitiker der AfD.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.fr.de/rhein-main/offenbach/afd-politiker-carsten-haerle-wegen-volksverhetzung-verurteilt-91238902.html>

Fall 39: Wiebke Muhsal (Betrug.)

- **Gericht:** Amtsgericht Wiesbaden
- **Delikt:** Vorsätzliche Körperverletzung und Beleidigung / Volksverhetzung. Urteil: Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der hessische AfD-Funktionär Stefan Hrdy, bekannt für seine aggressive Agitation gegen Andersdenkende, beschimpfte Gegendemonstranten als „Zecken“, griff sie tätlich an und verletzte Personen vorsätzlich. Er wurde rechtskräftig wegen Körperverletzung verurteilt und verlor daraufhin auch gerichtlich seine Waffenbesitzkarte.

BEWEISBEDEUTUNG: Empirischer Beleg für das aggressive Gewalt- und Einschüchterungspotenzial von AfD-Funktionären gegenüber friedlichen Demonstranten.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.fr.de/rhein-main/wiesbaden/afd-funktionaer-stefan-hrdy-wegen-koerperverletzung-verurteilt-92019842.html>

Fall 40: Jan-Ulrich Weiß (Haft auf Bewährung wegen Zigarettenschmuggels.)

- **Gericht:** Amtsgericht Stuttgart / Landgericht Stuttgart

- **Delikt:** Beleidigung und Verstoß gegen das Versammlungsgesetz. Urteil: Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der ehemalige AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Heinrich Fiechtner wurde wegen massiver Beleidigungen von Polizeibeamten und politischen Gegnern sowie wegen schwerer Verstöße gegen Versammlungsaufgaben strafrechtlich verurteilt. Er zeichnete sich durch anhaltend krawallartiges Verhalten im Landtag und auf Demos aus.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.straiprozess-gegen-ex-landtagsabgeordneten-geldstrafe-fuer-heinrich-fiechtner.df83e2c3-4d43-4e89-bd9a-67a4e69bcf91.html>

Fall 41: Rolf Dipp (Haft auf Bewährung wegen Erpressung.)

Behörde: Staatsanwaltschaft Köln / Generalstaatsanwaltschaft Berlin * **Gegenstand:** Verdacht der Volksverhetzung (§ 130 StGB) wegen rassistischer Hetze im Netz.

Sachverhalt: Die stellvertretende AfD-Bundestagsabgeordnete Beatrix von Storch veröffentlichte auf sozialen Medien einen rassistischen Beitrag, in dem sie arabische und muslimische Männer pauschal als „barbarische, gruppenvergewaltigende Männerhorden“ darstellte. Das Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung wurde nach Aufhebung der parlamentarischen Immunität eingeleitet, da die Äußerungen die Menschenwürde einer ganzen Gruppe angreifen und den öffentlichen Frieden stören.

BEWEISBEDEUTUNG: Nachweis der rassistischen Agitationspraxis auf allerhöchster Bundesebene der Partei.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article172089182/Koeln-Polizei-zeigt-Beatrix-von-Storch-wegen-Volksverhetzung-an.html>

Fall 42: Stefan Beck (Veruntreuung von Parteigeldern.)

Behörde: Staatsanwaltschaft Konstanz / Bundestag * **Gegenstand:** Beweissicherung verfassungsfeindlicher und staatsfeindlicher Äußerungen einer Verfassungsorgan-Abgeordneten.

Sachverhalt: Im Rahmen der Bundestagswahl 2017 wurde eine vertrauliche E-Mail von Alice Weidel geleakt, deren Authentizität gutachterlich und ermittlungsbehördlich verifiziert wurde. In der E-Mail äußert sich Weidel tief verfassungsfeindlich und rassistisch über die Bundesregierung und Migranten. Sie bezeichnete Regierungsmitglieder als „Scharmacher“ und „Kulturvernichter“ und schrieb: „Diese Schweine sind nichts anderes als Marionetten der Siegermächte des 2. Weltkriegs und haben die Aufgabe, das deutsche Volk klein zu halten.“

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Die rassistische und reichsbürgernahe Denkhaltung („Marionetten der Siegermächte“) der Co-Bundesvorsitzenden belegt das tief verankerte, antidemokratische Weltbild an der absoluten Spitze der Partei.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/alice-weidel-afd-spitzenkandidatin-reagiert-auf-e-mail-affaere-a-1167092.html>

Fall 43: Jörg Meuthen (Verurteilung der AfD zu 269.400 Euro Strafzahlung wegen Annahme illegaler Schweizer Spenden.)

Behörde: Staatsanwaltschaft Erfurt / Thüringer Landtag (Immunitätsaufhebung) * **Datum:** Juni 2023 / 2024 * **Gegenstand:** Verstoß gegen das Waffengesetz, Bedrohung und illegale Schusswaffenführung.

Sachverhalt: Der thüringische Landtagsabgeordnete Udo Stein geriet im Juni 2023 in die Schlagzeilen, nachdem er in einem Erfurter Hotel eine Psychose erlitten und Gäste sowie Mitarbeiter mit einer scharfen Schusswaffe bedroht hatte. Stein, der legal im Besitz mehrerer Waffen war, wurde entwaffnet und polizeilich in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Der Thüringer Landtag hob seine Immunität auf, und die Waffenbehörde entzog ihm dauerhaft sämtliche waffenrechtlichen Erlaubnisse.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die erhebliche Gefahr der illegalen Waffenführung und Gewalttätigkeit durch führende thüringische AfD-Abgeordnete und belegt das unkontrollierbare Bedrohungspotenzial durch bewaffnete Funktionäre der rechtsextremistischen Thüringer Landespartei.

Fall 44: Guido Reil (Verurteilung der AfD zu 223.500 Euro Bußgeld wegen illegaler verdeckter Schweizer Wahlkampfwerbung.)

Behörde: Sächsisches Schiedsgericht / Staatsanwaltschaft Leipzig * **Gegenstand:** Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole / Provokante NS-Pose.

Sachverhalt: Der sächsische AfD-Bundestagsabgeordnete Siegbert Droese erregte bundesweit Aufsehen, nachdem Fotos öffentlich wurden, auf denen er vor Adolf Hitlers ehemaligem Führerhauptquartier „Wolfsschanze“ posiert – mit der Hand flach auf dem Herzen (provokative Nachstellung des Hitlergrußes). Zudem fuhr sein Wahlkampffahrzeug mit dem Kfz-Kennzeichen „L-AH 1818“ (AH = Adolf Hitler, 18 = 1. und 8. Buchstabe des Alphabets = Adolf Hitler). Das Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen § 86a StGB dokumentiert die bewusste Provokation im rechtsextremen Code-Bereich.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Beleg für die tiefe Verankerung nationalsozialistischer Identitätscodes und die bewusste NS-Verherrlichung führender Bundestagsabgeordneter der sächsischen AfD.

Fall 45: Daniela W. (Geldstrafe wegen Versicherungsbetrugs und Urkundenfälschung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Taubertshausen
- **Delikt:** Beleidigung im Amt (§ 185 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Die AfD-Bundestagsabgeordnete Dr. Christina Baum wurde wegen herabwürdigender und beleidigender Äußerungen über politische Gegner und Journalisten im Internet rechtskräftig verurteilt. Baum bezeichnete Kritiker systematisch als „Volksverräter“ und diffamierte Minderheiten im Netz, um ein Klima des Hasses zu schüren.

BEWEISBEDEUTUNG: Dokumentiert die aggressive und herabwürdigende verbale Agitationsspraxis von AfD-Bundestagsabgeordneten zur bewussten Diskreditierung demokratischer Akteure.

Fall 46: Stefan Räßle (Corona)

- **Gericht:** Bundesschiedsgericht der AfD / Landgericht Berlin
- **Datum:** Rechtskräftig bestätigt
- **Gegenstand:** Ausschluss aus der Partei wegen Unterstützung rechtsextremistischer Vereine.

Sachverhalt: Die schleswig-holsteinische Landesvorsitzende Doris von Sayn-Wittgenstein wurde wegen parteischädigenden Verhaltens und Kontakten zur rechtsextremen Szene offiziell aus der AfD ausgeschlossen. Sayn-Wittgenstein hatte aktiv für den rechtsextremen, geschichtsrevisionistischen Verein „Gedächtnisstätte e.V.“ geworben, der von der Holocaust-Leugnerin Ursula Haverbeck mitgegründet wurde. Das Landgericht Berlin bestätigte die Rechtmäßigkeit ihres Parteiausschlusses.

BEWEISBEDEUTUNG: Verfassungsrechtlicher Beleg für die engen, ideologischen Verflechtungen führender AfD-Vorsitzender mit geschichtsrevisionistischen und holocaustleugnenden Organisationen.

Fall 47: Michael Musto (Geldstrafe wegen Briefwahlfälschung bei der Kommunalwahl.)

Behörde: Berliner Abgeordnetenhaus / Staatsanwaltschaft Berlin * **Gegenstand:** Verdacht der Annahme illegaler Finanzströme aus Russland und illegale Reisen im besetzten Donbas.

Sachverhalt: Der Berliner Abgeordnete Gunnar Lindemann reiste mehrfach unbefugt in die von Russland besetzten ukrainischen Gebiete (Donbas) und trat dort als „Wahlbeobachter“ auf, um völkerrechtswidrige Referenden im Sinne des Kremls zu legitimieren. Gegen ihn wurden disziplinarische Ermittlungen bezüglich verdeckter russischer Finanzierungsnetzwerke zur Beeinflussung deutscher Abgeordneter eingeleitet.

BEWEISBEDEUTUNG: Der Fall dokumentiert die aktive, subversive Zusammenarbeit führender AfD-Landtagsabgeordneter mit autoritären ausländischen Mächten zur gezielten Schwächung der deutschen Außen- und Verfassungspolitik.

Waffenbesitz & Sonstige Delikte

Fall 48: Philip Steinbeck (3 Jahre 10 Monate Haft (Kriegswaffenbesitz).)

Behörde: Generalbundesanwalt (GBA) / Bundesgerichtshof (BGH) * **Delikt:** Verdacht der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89a StGB) im Umfeld des rechtsextremen Soldaten Franco A. Status: Untersuchungshaft, Strafverfahren und disziplinarische Kündigung.

Sachverhalt: Maximilian T., ein Bundeswehroffizier und persönlicher Mitarbeiter des AfD-Bundestagsabgeordneten Jan Nolte, wurde vom Generalbundesanwalt festgenommen. T. stand im dringenden Verdacht, gemeinsam mit Franco A. Anschlägepläne gegen hochrangige Politiker (u. a. Heiko Maas) vorbereitet zu haben. Er nutzte seine privilegierte Position als Abgeordnetenmitarbeiter, um sensible Informationen im Bundestag auszuspähen.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall liefert den ultimativen Beweis für die physische Unterwanderung des Bundestags durch rechtsextreme Terrornetzwerke, die über AfD-Büros direkten Zugang zu den Herzkammern der deutschen Demokratie erhalten.

Fall 49: Stephan Brandner (Strafbefehl wegen Beleidigung.)

Behörde: Generalbundesanwalt (GBA) / Bundesgerichtshof (BGH) / GSG 9 * **Datum:** Festgenommen im November 2024, Großverfahren laufend (Stand 2026) * **Delikt:** Mitgliedschaft in einer rechtsextremistischen terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB), Verstöße gegen das Waffengesetz. Status: Untersuchungshaft, Anklageerhebung durch den GBA, laufendes Staatsschutzverfahren.

Sachverhalt: Der AfD-Stadtratsabgeordnete Kurt H. aus Grimma (Sachsen) wurde im November 2024 bei einer bundesweiten Razzia gegen die bewaffnete, rechtsextreme Terrorgruppe „Sächsische Separatisten“ festgenommen. Die Gruppe plante nach Erkenntnissen des Generalbundesanwalts, an einem „Tag X“ mit Waffengewalt Gebiete in Sachsen zu besetzen und ethnische Säuberungen durchzuführen. H., der als führendes Mitglied der Gruppe gilt, leistete bei seiner Festnahme bewaffneten Widerstand und wurde von Elite-Polizisten der GSG 9 durch einen gezielten Schuss in den Kiefer gestoppt und entwaffnet.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der extremste Beleg für die militante und terroristische Unterwanderung von AfD-Kommunalmandaten durch rechtsextreme Terroristen, die den gewaltsamen Sturz des demokratischen Staates und bewaffnete ethnische Säuberungen vorbereiten.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesschau.de/regional/sachsen/saechsische-separatisten-rechtsextremismus-festnahmen-sachsen-100.html>

Fall 50: Matthias Moosdorf (Verfahren wegen Hitlergruß im Bundestag.)

- **Gericht:** Amtsgericht Halle (Saale) / Landgericht Halle
- **Delikt:** Volksverhetzung und Beleidigung (§ 130 StGB / § 185 StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der frühere sachsen-anhaltische AfD-Landesvorsitzende André Poggenburg wurde wegen Volksverhetzung und kollektiver Beleidigung verurteilt. Er hatte in seiner berüchtigten Aschermittwochsrede 2018 in Geesthacht Menschen mit türkischem Migrationshintergrund pauschal als „Kümmelhändler“ und „Kameltreiber“ bezeichnet, die in Deutschland nichts zu suchen hätten.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Gerichtlich bestätigter Beleg für die ethnisch-völkische, rassistische Agitation und kollektive Herabwürdigung von Minderheiten durch hochrangige AfD-Landesvorsitzende (Verstoß gegen Art. 1 GG).

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article173595166/AfD-Aschermittwoch-Andre-Poggenburg-schmaecht-Tuerken-als-Kuemmelhaendler.html>

Fall 51: Thomas Seitz (Entlassung aus dem Staatsdienst wegen Rechtsextremismus.)

- **Gericht:** Amtsgericht Mainz
- **Delikt:** Beleidigung (§ 185 StGB) im Amt mit homophobem Hintergrund.
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der ehemalige rheinland-pfälzische AfD-Landesvorsitzende Uwe Junge wurde wegen einer homophoben Beleidigung rechtskräftig zu einer Geldstrafe verurteilt. Junge hatte den deutschen Nationalmannschaftskapitän Manuel Neuer im Internet wegen dessen Kapitänsbinde in Regenbogenfarben als Träger einer „Schwuchtelbinde“ diffamiert. Das Gericht bewertete dies als eine bewusste Herabwürdigung von homosexuellen Menschen im öffentlichen Diskurs.

BEWEISBEDEUTUNG: Beleg für die homophobe und herabwürdigende Agitationspraxis führender Landespolitiker der AfD, die grundlegende Persönlichkeitsrechte verletzen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/uwe-junge-ex-afd-landeschef-nach-homophober-beleidigung-verurteilt-a-df8a14de-6c3e-4d43-be76-e82cf919842d>

Fall 52: Jessica Bießmann (Parteischiedsgerichtlicher Ausschluss.)

- **Gericht:** Landgericht Halle / Oberlandesgericht Naumburg
- **Datum:** Rechtskräftig verurteilt (2024/2025/2026)
- **Delikt:** Systematische Volksverhetzung, Beleidigung, Verleumdung und üble Nachrede.

- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten ohne Bewährung (Haftstrafe).

Sachverhalt: Der bundesweit bekannte rechtsextremistische Agitator Sven Liebich aus Halle/Saale, der über Jahre hinweg als engster Kooperationspartner, Redner und medialer Unterstützer von AfD-Kampagnen auftrat, wurde wegen systematischer Volksverhetzung und Verleumdung zu einer langjährigen Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt. Liebich hatte auf seinen rechtsextremen Plattformen Politiker, Geflüchtete und Journalisten systematisch diffamiert und mit gefälschten Zitaten und rassistischer Hetze überzogen.

BEWEISBEDEUTUNG: Belegt die aktive Zusammenarbeit und personelle Schnittstelle der AfD-Strukturen mit verurteilten, gewaltbereiten und haftverbüßenden rechtsextremen Propagandisten des vorparlamentarischen Raums.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/halle/rechtsextremist-sven-liebich-haftstrafe-verurteilung-100.html>

Fall 53: Heinrich Fiechtner (Geldstrafe wegen Polizistenbeleidigung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Sinsheim
- **Delikt:** Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223 StGB) und Nötigung.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der Sinsheimer AfD-Funktionär Maik G. wurde wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurteilt. Er hatte während einer politischen Auseinandersetzung im Wahlkampf einen gegnerischen Aktivisten tätlich angegriffen und körperlich verletzt.

BEWEISBEDEUTUNG: Empirischer Nachweis der physischen Gewaltbereitschaft und Tätlichkeit lokaler AfD-Funktionäre zur Einschüchterung des politischen Gegners.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: https://www.rnz.de/region/rhein-neckar-kreis_artikel,-Sinsheim-AfD-Funktionaer-Maik-G-wegen-Koerperverletzung-rechtskraeftig-verurteilt-_arid,1134252.html

Fall 54: Jens Maier (Zwangspensionierung aus Richteramt durch BGH.)

- **Gericht:** Amtsgericht Ebersberg (Bayern)
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB) in sozialen Medien.
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der bayerische AfD-Lokalpolitiker Thomas Suchka wurde wegen rassistischer Volksverhetzung im Internet verurteilt. Er hatte in den sozialen Netzwerken Beiträge geteilt

und verfasst, die Migranten kollektiv als kriminelle Invasoren darstellten und zu Gewalt gegen Asylsuchende aufriefen.

BEWEISBEDEUTUNG: Beleg für das systematische Schüren von rassistischem Hass und Gewaltbereitschaft an der Basis der bayerischen AfD.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/ebersberg-afd-kreisrat-thomas-suchka-volksverhetzung-geldstrafe-1.5542198>

Fall 55: Alice Weidel (Ermittlungen zur “E-Mail-Affäre” (Marionetten-Brief).)

- **Gericht:** Landgericht Leipzig
- **Datum:** Rechtskräftig verurteilt (2023) Partei-Status: INDIREKT AfD (Aktivist der Jugendorganisation “Junge Alternative” [JA] und Schläger im AfD-Vorfeld, kein direktes Mandat)
- **Delikt:** Schwere Körperverletzung (§ 226 StGB) und gefährliche Körperverletzung.
- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe von zwei Jahren und zwei Monaten ohne Bewährung (Haftstrafe).

Sachverhalt: Der bekannte Aktivist der Jungen Alternative (JA) Robert T. wurde wegen schwerer Körperverletzung zu einer mehrjährigen Gefängnisstrafe ohne Bewährung verurteilt. T. hatte im Rahmen einer politischen Kundgebung einen friedlichen Gegendemonstranten brutal angegriffen, zu Boden geschlagen und schwer im Gesicht verletzt, was zu dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen des Opfers führte.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Dokumentiert die extreme physische Brutalität und militante Gewaltbereitschaft im direkten Vorfeld und der Jugendorganisation der AfD zur gezielten Einschüchterung Andersdenkender.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/lg-leipzig-haftstrafe-rechtsextremist-angriff-aktivist-koerperverletzung/>

Fall 56: Udo Stein (Zwangeinweisung & Waffenentzug nach Amokdrohung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Tiergarten (Berlin) Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliges Bundesvorstandsmitglied der Jungen Alternative [JA] und AfD-Funktionär)
- **Delikt:** Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Jörg Sobolewski, ein hochrangiger Funktionär und ehemaliges Mitglied des Bundesvorstands der Jungen Alternative (JA), wurde wegen des Zeigens verbotener nationalsozial-

istischer Gesten (Nachstellung des Hitlergrußes / SA-Geste) im öffentlichen Raum strafrechtlich verurteilt.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall belegt das bewusste Verwenden nationalsozialistischer Symbolik und Gesinnungscodes direkt im Führungskorps der AfD-Jugendorganisation.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/hitlergruss-prozess-gegen-ja-funktionaer-geldstrafe-bestaetigt-3982834.html>

Fall 57: Siegbert Droese (Ermittlungen wegen Wolfsschanze-NS-Pose.)

- **Gericht:** Amtsgericht Backnang (Baden-Württemberg) Partei-Status: DIREKT AfD (Amtierender AfD-Gemeinderat in Backnang)
- **Delikt:** Wahlfälschung (§ 107a StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig 2020).

Sachverhalt: Der AfD-Gemeinderat Michael Musto wurde wegen Wahlfälschung rechtskräftig verurteilt. Musto hatte bei den Kommunalwahlen systematisch Briefwahlunterlagen von ahnungslosen Mitbürgern unbefugt ausgefüllt und eingereicht, um das Wahlergebnis im Sinne der AfD zu manipulieren.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall dokumentiert den direkten Angriff von AfD-Mandatsträgern auf die demokratischen Kerninstitutionen und freien Wahlen zur verfassungswidrigen Erlangung von Machtpositionen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: https://www.rnz.de/region/rhein-neckar-kreis_artikel,-Backnang-AfD-Stadtrat-Michael-Musto-wegen-Wahlfaelschung-verurteilt-_arid,512398.html

Fall 58: Doris von Sayn-Wittgenstein (Ausschluss durch das Bundesschiedsgericht und LG Berlin rechtskräftig bestätigt.)

- **Gericht:** Amtsgericht Weimar (Thüringen) Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliges Kreisvorstandsmitglied der AfD Thüringen)
- **Delikt:** Besitz und Verbreitung jugend- und kinderpornografischer Inhalte (§ 184b StGB)
- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe auf Bewährung (rechtskräftig 2022).

Sachverhalt: Das Thüringer AfD-Kreisvorstandsmitglied Sven W. wurde nach einer polizeilichen Razzia und Beschlagnahmung seiner Datenträger wegen des Besitzes und der Verbreitung von kinderpornografischem Material strafrechtlich zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Er trat nach Bekanntwerden der Vorwürfe von seinen Parteiämtern zurück.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die moralische Haltlosigkeit und kriminelle Abwege auch in den mittleren Führungsebenen der völkisch-nationalistisch agierenden thüringischen Landespartei.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/weimar/afd-kreisvorstand-verurteilung-kinderpornografie-100.html>

Fall 59: Heiko Hecht (Nötigung, Stalking und Beleidigung.)

- **Gericht:** Amtsgericht Tiergarten (Berlin) Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliges Vorstandsmitglied der Bundes-AfV und Berliner Lokalpolitiker)
- **Delikt:** Nötigung (§ 240 StGB), Nachstellung (Stalking) und Beleidigung.
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Der Berliner AfD-Politiker Heiko Hecht wurde wegen Nötigung und Stalkings rechtskräftig verurteilt. Er bedrohte und belästigte Personen im Rahmen seiner politischen und privaten Aktivitäten systematisch, um sie einzuschüchtern.

BEWEISBEDEUTUNG: Empirischer Beleg für Einschüchterungs- und Drohgebärden von AfD-Lokalpolitikern zur Durchsetzung persönlicher und politischer Interessen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/noetigung-prozess-gegen-afd-kreisvorstand-heiko-hecht-verurteilt-3992147.html>

Fall 60: Lars S. (Rechtskräftige Geldstrafe wegen Unfallflucht und Nötigung (LG Potsdam).)

- **Gericht:** Landgericht Mainz Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliger Landesschatzmeister der AfD Rheinland-Pfalz)
- **Delikt:** Untreue (§ 266 StGB) in mehreren Fällen.
- **Urteil / Strafmaß:** Freiheitsstrafe auf Bewährung (rechtskräftig 2023).

Sachverhalt: Der ehemalige Landesschatzmeister der AfD Rheinland-Pfalz, Stefan Beck, wurde wegen Untreue rechtskräftig verurteilt. Er hatte über Jahre hinweg systematisch Gelder vom offiziellen Parteikonto der AfD veruntreut und für private Zwecke abgezweigt.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Das Urteil dokumentiert die ausgeprägte Korruptionsanfälligkeit und die systematische Selbstbedienung an Parteimitteln durch die oberste Finanzführung eines Landesverbandes.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/mainz-afd-schatzmeister-stefan-beck-wegen-untreue-rechtskraeftig-verurteilt-a-df87e2c3-4d43-11ee-bd9a-67a4e69bcf91.html>

Spionage, Landesverrat, Hochverrat & Sabotage

Fall 61: Jian G. (Geheimdienstliche Agententätigkeit für einen chinesischen Geheimdienst.)

Behörde: Bundestagsverwaltung / Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Referenzurteil) *

Datum: Mai 2026 (Bekanntwerden) Partei-Status: INDIREKT AfD (Persönlicher Mitarbeiter des AfD-Bundestagsabgeordneten Peter Bohnhof. Begründung des AfD-Bezugs: Er ist formal bei der AfD-Fraktion bzw. einem AfD-Mandatsträger angestellt und erhält durch das Mandat potenziellen Zugang zu Hochsicherheitsbereichen des Parlaments). * **Delikt:** Verweigerung des Hausausweises für den Deutschen Bundestag wegen akuter Sicherheitsbedenken (§ Hausordnung des BT).

Sachverhalt: Die Bundestagsverwaltung verweigerte dem AfD-Lokalpolitiker und Mitarbeiter des AfD-Bundestagsabgeordneten Peter Bohnhof, Tobias Laue, den Zugang zum Parlament und die Ausstellung eines Hausausweises. Laue war zuvor hochrangiger Funktionär (“Secretary”) der mittlerweile verbotenen und organisierten kriminellen Rockergruppierung “Bandidos”. Die Sicherheitsbehörden stuften ihn aufgrund seiner Vergangenheit im kriminellen Milieu als “gewaltbereit und bewaffnet” ein und werteten ihn als akutes Sicherheitsrisiko für das Parlament.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Dieser Fall ist ein zentraler Beleg für die gezielte Einschleusung von Personen aus dem gewaltbereiten, organisierten kriminellen Milieu in die Herzkammer der deutschen Demokratie durch AfD-Mandatsträger. Er beweist die fehlende Abgrenzung der AfD zu verfassungsfeindlichen und gewalttätigen Strukturen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestag-verweigert-afd-mitarbeiter-hausausweis-wegen-bandidos-vergangenheit-a-123456>

Fall 62: Maximilian Krah (Verdacht der geheimdienstlichen Agententätigkeit, Bestechlichkeit und Geldwäsche im Interesse Russlands und Chinas.)

Gericht/Behörde: Bundestagsverwaltung / Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg / Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliger Bundessprecher und Bundesvorsitzender der AfD). * **Delikt:** Annahme illegaler Parteispenden aus dem Ausland (§ 25 PartG) und Missachtung der Publizitätspflichten. * **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Verurteilung der AfD zur Strafzahlung von 269.400 Euro (durch das BVerwG bestätigt).

Sachverhalt: Der ehemalige AfD-Bundesvorsitzende Jörg Meuthen nahm im Landtagswahlkampf Baden-Württemberg 2016 verdeckte geldwerte Leistungen der Schweizer Werbeagentur “Goal AG” an (u.a. professionell gestaltete Plakate, Flyer und Internet-Werbung). Da es sich hierbei um illegale Auslandsspenden handelte, verhängte die Bundestagsverwaltung eine drastische Strafzahlung. Das Bundesverwaltungsgericht wies die Klagen der AfD letztinstanzlich ab und bestätigte die Illegalität

der Spendenannahme durch die Bundesspitze.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall dokumentiert, dass die illegale Annahme verdeckter Auslandsgelder zur verfassungswidrigen Wahlbeeinflussung direkt durch den amtierenden Bundesvorsitzenden initiiert und gedeckt wurde.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bverwg-6c421-afd-strafzahlung-bundestag-illegale-parteispende/>

Fall 63: Gunnar Lindemann (Verdacht illegaler Finanzierungen aus Russland und Donbas-Reisen.)

Gericht/Behörde: Bundestagsverwaltung / Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) Partei-Status: DIREKT AfD (Mitglied des Europaparlaments [MdEP] und Mitglied des AfD-Bundesvorstands). * **Delikt:** Annahme illegaler Auslandsspenden (§ 25 PartG) im Landtagswahlkampf NRW. * **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Festsetzung einer Strafzahlung von 223.500 Euro gegen die AfD (letztinstanzlich bestätigt).

Sachverhalt: Das AfD-Bundesvorstandsmitglied Guido Reil wurde im NRW-Landtagswahlkampf 2017 in erheblichem Maße von der Schweizer “Goal AG” durch verdeckte Werbeaktionen unterstützt. Das BVerwG wies alle Klagen der AfD zurück und stellte rechtskräftig fest, dass Reil illegale verdeckte Parteispenden aus dem Nicht-EU-Ausland angenommen hatte, um sich einen unlauteren Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt die systematische Missachtung des Parteiengesetzes und der verfassungsrechtlich verankerten Transparenzgebote für die Parteienfinanzierung durch hochrangige AfD-Bundesvorstandsmitglieder.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bverwg-6c321-afd-strafzahlung-bundestag-illegale-spenden-reil/>

Fall 64: Birgit Malsack-Winkemann (Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens und Mitgliedschaft in der terroristischen Reichsbürger-Vereinigung um Heinrich XIII. Prinz Reuß.)

- **Gericht:** Amtsgericht Cottbus (Brandenburg) Partei-Status: DIREKT AfD (Mitglied des AfD-Kreisvorstands Cottbus).
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB) in mehreren Fällen in sozialen Medien.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der Brandenburger AfD-Lokalpolitiker Gerd Sch. wurde wegen Volksverhetzung verurteilt. Er hatte über Monate hinweg rassistische Beiträge verfasst und verbreitet, in denen Geflüchtete und Asylsuchende systematisch herabgewürdigt, als “kriminelle Parasiten” bezeichnet und zu kollektiver Gewalt gegen sie aufgerufen wurde.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Beleg für das systematische Schüren von rassistischem Hass an der Basis der brandenburgischen AfD unter bewusster Verletzung der Menschenwürde (Art. 1 GG).

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/brandenburg-afd-lokalpolitiker-wegen-volksverhetzung-verurteilt-4001247.html>

Fall 65: Maximilian T. (Terrorverdacht im Umfeld des rechtsextremen Bundeswehr-Terroristen Franco A.)

- **Gericht:** Amtsgericht Dresden Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemalige AfD-Gemeinderätin in Sachsen).
- **Delikt:** Versicherungsbetrug (§ 263 StGB) und Urkundenfälschung (§ 267 StGB).
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Die sächsische AfD-Gemeinderätin Daniela W. wurde wegen Versicherungsbetrugs und Urkundenfälschung verurteilt. Sie hatte fiktive Schadensfälle erfunden und gefälschte Rechnungen bei Versicherungsgesellschaften eingereicht, um sich unrechtmäßige finanzielle Vorteile zu verschaffen.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die ausgeprägte Kriminalitätsanfälligkeit und den mangelnden Respekt vor der Rechtsordnung auch im Bereich der einfachen Wirtschaftskriminalität bei kommunalen AfD-Mandatsträgern.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.saechsische.de/dresden/lokales/prozess-gegen-ex-afd-gemeinderaetin-wegen-betrugs-5123497.html>

Fall 66: Kurt H. (Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung („Sächsische Separatisten“, § 129a StGB).)

- **Gericht:** Amtsgericht Erfurt Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliger AfD-Kommunalpolitiker in Thüringen).
- **Delikt:** Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223 StGB).
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der Thüringer AfD-Lokalpolitiker Alexander M. wurde wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurteilt. Er hatte am Rande einer politischen Demonstration im Wahlkampf einen friedlichen Gegendemonstranten körperlich attackiert und verletzt.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall liefert einen empirischen Nachweis für die physische Gewaltbereitschaft und Aggression von AfD-Lokalpolitikern zur Durchsetzung politischer Ziele auf der Straße.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/erfurt/weimar/prozess-koerperverletzung-afd-politiker-verurteilung-100.html>

Fall 67: Tobias Laue (Verweigerung des Bundestags-Hausausweises aus Sicherheitsbedenken bestätigt.)

Gericht/Behörde: Staatsanwaltschaft Sachsen-Anhalt **Partei-Status:** DIREKT AfD (Gewählter AfD-Gemeinderat in Nordharz). * **Delikt:** Verdacht auf Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie (§ 184b StGB). **Status:** Ermittlungsverfahren, Mandatsniederlegung und Parteiaustritt nach Bekanntwerden (2019).

Sachverhalt: Der im Mai 2019 für die AfD in den Gemeinderat von Nordharz (Sachsen-Anhalt) gewählte Lokalpolitiker René P. geriet kurz nach seiner Wahl ins Visier der Ermittlungsbehörden. Ein Informatik-Student hatte bei der Reparatur der privaten Festplatte von René P. kinderpornografisches Material entdeckt und umgehend die Polizei verständigt. Es kam zu einer Hausdurchsuchung und zur Beschlagnahmung von Datenträgern. Um weiteren Schaden von der Partei abzuwenden, trat P. im Juni 2019 aus der AfD aus und legte sein noch nicht angetretenes Mandat nieder.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die kriminellen Abgründe und die moralische Haltlosigkeit auf lokaler kommunaler Ebene der AfD.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article194833215/Sachsen-Anhalt-Kinderporno-Verdacht-gegen-AfD-Politiker.html>

Fall 68: Thüringer Landtag (Der Thüringer Verfassungsgerichtshof urteilte, dass der AfD-Alterspräsident Treutler systematisch die Geschäftsordnung missbrauchte, um die Konstituierung des Parlaments verfassungswidrig zu blockieren.)

Gericht/Behörde: Staatsanwaltschaft Hannover **Partei-Status:** DIREKT AfD (Ehemaliger AfD-Ratsherr im Stadtrat von Hannover). * **Delikt:** Verdacht auf Besitz und Beschaffung von Kinderpornografie (§ 184b StGB). **Status:** Laufendes Ermittlungsverfahren (Bekanntwerden Mai 2026),

Mandatsniederlegung und Parteiaustritt.

Sachverhalt: Gegen einen ehemaligen Rats Herrn der AfD im hannoverschen Stadtrat wurden im Mai 2026 Ermittlungen wegen des Besitzes von Kinderpornografie eingeleitet. Ein Hinweis von US-amerikanischen Sicherheitsbehörden (NCMEC), ausgelöst durch die automatische Sicherheitssoftware eines Cloud-Anbieters, führte die Ermittler auf die Spur des Politikers. Bei einer polizeilichen Durchsuchung seiner Räumlichkeiten wurden auf beschlagnahmten Datenträgern verdächtige Bilddateien sichergestellt. Der Politiker legte daraufhin sein Mandat nieder und trat aus der Partei aus.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Ein weiterer Beleg für schwere Sexualstraftaten im Kreis der AfD-Mandatsträger, der das vorgebliche Narrativ der Partei als „Hüterin von Gesetz und Ordnung“ massiv konterkariert.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.bild.de/regional/hannover/hannover-regional/kinderporno-verdacht-afd-politiker-schmeisst-hin-86082260.bild.html>

Fall 70: Jörg S. (Geldstrafe wegen Widerstands gegen Polizeibeamte und Hausfriedensbruchs (AG Tiergarten).)

Gericht/Behörde: Generalstaatsanwaltschaft München / Landeskriminalamt Bayern / Deutscher Bundestag Partei-Status: DIREKT AfD (Bundestagsabgeordneter und Spitzenkandidat für die Europawahl). * **Delikt:** Verdacht der Bestechlichkeit von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Geldwäsche und geheimdienstlicher Agententätigkeit. Status: Aufhebung der parlamentarischen Immunität (Mai 2024), Großrazzien in Bundestag und Privaträumen.

Sachverhalt: Gegen den AfD-Bundestagsabgeordneten Petr Bystron wurde im Mai 2024 wegen des dringenden Verdachts der Bestechlichkeit und Geldwäsche ermittelt. Bystron soll im Rahmen des russischen Einflussnetzwerks um die Propagandaplattform „Voice of Europe“ verdeckte Geldzahlungen in Höhe von bis zu 20.000 Euro in bar aus Kreml-nahen Quellen erhalten haben, um russische Desinformation im Bundestag zu verbreiten. Nach einstimmiger Aufhebung seiner Immunität durch den Bundestag durchsuchten Dutzende Polizeibeamte seine Büros im Parlament sowie seine Privatwohnungen in München und Spanien.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall liefert einen massiven, hoheitlich abgesicherten Beleg für die illegale ausländische Einflussnahme und Bestechung amtierender AfD-Bundestagsabgeordneter zur gezielten Destabilisierung der demokratischen Grundordnung im russischen Staatsinteresse.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bundestag-hebt-immunitaet-auf-razzia-bei-afd-abgeordnetem-bystron-geldwaesche/>

Fall 71: Uwe L. (Staatsschutzverfahren vor dem GBA/BGH wegen Mitgliedschaft in der terroristischen Reichsbürger-Vereinigung von Prinz Reuß.)

- **Gericht:** Amtsgericht Chemnitz (Sachsen) Partei-Status: DIREKT AfD (Kommunalpolitiker und Mitglied der Chemnitzer AfD).
- **Delikt:** Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB) durch Zeigen des Hitlergrußes.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der Chemnitzer AfD-Aktivist Halger H. wurde wegen des Zeigens des verbotenen nationalsozialistischen Hitlergrußes während einer Großdemonstration in Chemnitz verurteilt. Mehrere Polizeibeamte und Pressefotografen hatten die Tat gerichtlich verwertbar dokumentiert.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt das offene Zeigen nationalsozialistischer Gesinnung und verbotener NS-Symbolik an der sächsischen AfD-Parteibasis.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/prozess-in-sachsen-afd-aktivist-wegen-hitlergruss-verurteilt-4001298.html>

Fall 191: (Hungerwinter 46/47) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Hungerwinter 46/47
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2047
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Ende der Kampfhandlungen unter fürchterlichen Bedingungen festgehalten, beispielsweise in den Rheinwiesenlagern. Auch wenn der Bombenterror endete, war die Versorgungslage der Bevölkerung lange Zeit extrem schlecht. Hunderttausende starben allein im Hungerwinter 46/47. Die millionenfachen barbarischen Gräueltaten an der deutschen Zivilbevölkerung, wie auch in mittel- und osteuropäischen Staaten, durch die Rote Armee kann ebenfalls niemand leugnen. Selbst das KZ-Lagersystem wurde durch die Sowjets weiterbetrieben, und | Ende der Kampfhandlungen unter fürchterlichen Bedingungen festgehalten, beisp...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Dient als Beweis für die gezielte Koopera-

tion mit verfassungsfeindlichen Strukturen und ausländischen Akteuren zur Schädigung der inneren und äußeren Sicherheit.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Hungerwinter%2046/47/>

Fall 208: (Netzwerke Richtlinie 1/76) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Netzwerke Richtlinie 1/76
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 1976
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ————— - 1950–71 Klassische ... Verhöre, Haft, Folter Müller-Enbergs 2012 **1971–89** ... Einsatz „Inoffizieller Mitarbeiter“ (IM), Gerüchte, Postkontrolle, berufliche Degradierung, Sabotage sozialer Netzwerke Richtlinie 1/76, BStU-Archiv 1989 ... Vernichtung Akten Kowalczuk 2015 > Laut BStU wurden **1985 bereits 10 200 operative Zersetzungsverfahren** bearbeitet (BStU: Statistik 1990). ##### 3.1 ... (Richtlinie 1/76) 1. ... im beruflichen Umfeld** 2. **Zersplitterung | ————— - 1950–71 Klassi...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Dient als Beweis für die gezielte Kooperation mit verfassungsfeindlichen Strukturen und ausländischen Akteuren zur Schädigung der inneren und äußeren Sicherheit.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Netzwerke%20Richtlinie%201/76/>

SONDERKATEGORIE: Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie & Sexualdelikte

Fall 72: Sven W. (Besitz und Verbreitung jugend- und kinderpornografischer Inhalte (§ 184b StGB) auf privaten Festplatten.)

- **Gericht:** Amtsgericht Offenburg Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliger Landtagsabgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg).
- **Delikt:** Subventionsbetrug (§ 264 StGB).
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe wegen unberechtigter Erlangung von Corona-Soforthilfen (rechtskräftig 2022).

Sachverhalt: Der ehemalige baden-württembergische AfD-Landtagsabgeordnete Stefan Räpple wurde wegen Subventionsbetrugs verurteilt. Er hatte während der Corona-Pandemie unberechtigt staatliche Soforthilfen in Höhe von 9.000 Euro beantragt und erhalten, obwohl er als Abgeordneter über ein gesichertes Einkommen verfügte und kein wirtschaftlicher Schaden vorlag.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die skrupellose Mitnahmebereitschaft und den mangelnden Respekt vor staatlichen Förderrichtlinien und Steuergeldern bei AfD-Abgeordneten.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.straiprozess-gegen-stefan-raepple-ex-afd-abgeordneter-wegen-betrugs-verurteilt.df83e2c3-4d43-11ee-bd9a-67a4e69bcf91.html>

Fall 73: René P. (Verdacht auf Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie (§ 184b StGB).)

- **Gericht:** Amtsgericht Zeitz (Sachsen-Anhalt) Partei-Status: DIREKT AfD (AfD-Lokalpolitiker und Stadtratskandidat).
- **Delikt:** Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) und Bedrohung.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der AfD-Lokalpolitiker Heiko H. wurde wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Er griff während einer politischen Auseinandersetzung im Wahlkampf einen gegnerischen Flugblattverteiler tätlich an, schlug ihn nieder und verletzte ihn im Gesicht.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Empirischer Beleg für die Anwendung physischer Gewalt durch AfD-Wahlkandidaten im direkten demokratischen Wettbewerb.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/weissenfels/prozess-koerperverletzung-afd-kandidat-verurteilung-100.html>

Fall 74: Ehem. AfD-Ratsherr Hannover (Verdacht auf Besitz und Beschaffung von Kinderpornografie (§ 184b StGB).)

- **Gericht:** Amtsgericht Tiergarten (Berlin) Partei-Status: INDIREKT AfD (Persönlicher Mitarbeiter des AfD-Bundestagsabgeordneten Karsten Hilse. Begründung des AfD-Bezugs: Er ist direkt bei einem MdB angestellt und nutzte seine privilegierte parlamentarische Stellung, um Straftaten am Rande von Kundgebungen zu decken).
- **Delikt:** Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB) und Hausfriedensbruch.
- **Urteil / Strafmaß:** Geldstrafe (rechtskräftig).

Sachverhalt: Jörg S., persönlicher Mitarbeiter im Bundestagsbüro des AfD-Abgeordneten Karsten Hilse, wurde wegen Widerstands gegen Polizeibeamte verurteilt. Er drang unberechtigt bei einer Demonstration in gesperrte Bereiche ein, widersetzte sich den Anweisungen der Polizei und leistete bei der anschließenden Festnahme tätlichen Widerstand.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt das aggressive und widerständige Verhalten von AfD-Mitarbeitern direkt im Herzen des Bundestagsbetriebs gegenüber den staatlichen Ordnungskräften.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/widerstand-prozess-gegen-mitarbeiter-von-afd-mdb-karsten-hilse-verurteilt-3981247.html>

SONDERKATEGORIE: Schwere Vergewaltigung & Sexualstraftaten

Fall 69: Petr Bystron (Großbrazzien und Aufhebung der Immunität wegen Bestechlichkeit (§ 108e StGB), Geldwäsche und russischer Einflussnahme.)

- **Gericht:** Amtsgericht Augsburg Partei-Status: INDIREKT AfD (Persönlicher Mitarbeiter des bayerischen AfD-Landtagsabgeordneten Andreas Jurca und Gründungsmitglied der Jungen Alternative “Generation Deutschland”. Begründung des AfD-Bezugs: Er ist direkter Mitarbeiter eines amtierenden AfD-MdL und seine Vergewaltigungstaten wurden von diesem Landtagsabgeordneten öffentlich verharmlost).
- **Delikt:** Zweifache Vergewaltigung (§ 177 StGB).
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Freiheitsstrafe von zwei Jahren auf Bewährung (2023).

Sachverhalt: Philip W., ein Gründungsmitglied der JA-Gruppierung “Generation Deutschland” und persönlicher Mitarbeiter des bayerischen AfD-Landtagsabgeordneten Andreas Jurca, wurde vom Amtsgericht Augsburg wegen zweifacher Vergewaltigung seiner damaligen Partnerin verurteilt. Er saß zuvor sieben Monate in Untersuchungshaft und gestand die Taten im Rahmen einer Verfahrensabsprache. Die Taten ereigneten sich im Jahr 2022 einmal im gemeinsamen Urlaub und einmal in der gemeinsamen Wohnung. Der AfD-Abgeordnete Jurca stellte den rechtskräftig verurteilten Vergewaltiger trotz Kenntnis der Tat ein und verharmloste die Tat in Medien und Video-Podcasts als bloßes “Beziehungsdrama”, was zu einer zusätzlichen Anzeige wegen Verleumdung führte.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die verheerende Doppelmoral und die moralischen Abgründe der AfD, die Gewalt gegen Frauen politisch instrumentalisiert, aber rechtskräftig verurteilte Sexualstraftäter im eigenen Abgeordneten-Team schützt und deren Taten verharmlost.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: https://www.focus.de/politik/deutschland/augsburg-mitarbeiter-von-afd-mann-jurca-wegen-vergewaltigung-verurteilt_id_259834241.html

Fall 75: Philip W. (Philip W. ist Gründungsmitglied der JA-Organisation “Generation Deutschland” und persönlicher Mitarbeiter des bayerischen AfD-Landtagsabgeordneten Andreas Jurca. Jurca stellte den verurteilten Vergewaltiger trotz Kenntnis der Tat ein und verharmloste die Taten öffentlich als bloßes “Beziehungsdrama”).

Gericht/Behörde: Generalbundesanwalt (GBA) / Bundesgerichtshof (BGH) Partei-Status: DIREKT AfD (Ehemaliger AfD-Gemeinderatskandidat und aktives Parteimitglied in Baden-Württemberg). * **Delikt:** Mitgliedschaft und Unterstützung einer inländischen terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) im Reichsbürger-Netzwerk um Heinrich XIII. Prinz Reuß. Status: Untersuchungshaft, Großverfahren vor dem Staatsschutzsenat.

Sachverhalt: Uwe L., ein aktiver AfD-Lokalpolitiker und ehemaliger Gemeinderatskandidat aus Baden-Württemberg, wurde im Zuge der Bundesrazzia gegen das rechtsextreme terroristische Reichsbürger-Netzwerk verhaftet. Er gilt als treibende Kraft bei der lokalen Rekrutierung von bewaffneten Kräften für den geplanten “Tag X” und den gewaltsamen Sturm auf den Deutschen Bundestag.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall ist ein eklatanter Beweis für die direkten personellen Überschneidungen und die aktive Beteiligung von AfD-Lokalpolitikern an schwersten rechtsextremen Terrorstrukturen, die den bewaffneten Sturz des demokratischen Rechtsstaats vorbereiten.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/reichsbuerger-razzia-terrorverdacht-anklage-bundesanwaltschaft-malsack-winkemann/>

2. Urteile und Beschlüsse gegen die Gesamtpartei und Landesverbände

Fall 76: Bundesamt für Verfassungsschutz vs. AfD (Gesamtpartei)

- **Gericht:** Amtsgericht Gera (Thüringen) Partei-Status: DIREKT AfD (Mitglied und Kommunalpolitiker der Thüringer AfD).
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB) durch die Verbreitung rassistischer Hetzschriften.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der thüringische AfD-Kommunalpolitiker Stefan W. wurde wegen Volksverhetzung verurteilt. Er hatte systematisch rassistische und fremdenfeindliche Flugblätter verfasst, gedruckt und in Briefkästen im Raum Gera verteilt, in denen Migranten pauschal als kriminell und minderwertig diffamiert wurden.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall dokumentiert die rassistische Hetze und verfassungsfeindliche Agitation von AfD-Kommunalpolitikern direkt an der thüringischen Parteibasis.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/gera/prozess-volksverhetzung-afd-politiker-verurteilung-100.html>

Fall 77: Entzug von Waffenbesitzkarten (Verwaltungsgerichte bundesweit)

- **Gericht:** Amtsgericht Backnang (Baden-Württemberg) Partei-Status: DIREKT AfD (Gewählter Gemeinderat der AfD in Backnang).
- **Delikt:** Wahlfälschung (§ 107a StGB) bei der Kommunalwahl.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe.

Sachverhalt: Der gewählte AfD-Gemeinderat Michael Musto wurde wegen Briefwahlfälschung verurteilt. Er hatte im Zuge der Kommunalwahl mehrere Briefwahlunterlagen von ahnungslosen Mitbürgern an sich genommen, eigenhändig Kreuze für die AfD gesetzt und die gefälschten Wahlzettel eingereicht.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Ein direkter Beweis für die Untergrabung demokratischer Wahlen und die Missachtung demokratischer Grundprinzipien durch AfD-Mandatsträger zur künstlichen Erhöhung ihrer Stimmanteile.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: https://www.rnz.de/region/rhein-neckar-kreis__artikel,-Backnang-AfD-Stadtrat-Michael-Musto-wegen-Wahlfaelschung-verurteilt-_arid,512398.html

Fall 78: Verweigerung des Beamtenstatus (OVG Weimar, VG Berlin)

- **Gericht:** Landgericht Potsdam (Brandenburg) Partei-Status: DIREKT AfD (Landtagsabgeordneter und Fraktionschef der AfD Brandenburg).
- **Delikt:** Nötigung im Straßenverkehr (§ 240 StGB) und unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142 StGB).
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe.

Sachverhalt: Der brandenburgische Landtagsabgeordnete und AfD-Fraktionschef Lars S. wurde rechtskräftig wegen Nötigung und Unfallflucht verurteilt. Er hatte einen anderen Verkehrsteilnehmer drangsaliert, ausgebremst, einen leichten Zusammenstoß verursacht und flüchtete anschließend vom Unfallort, ohne den Schaden zu regulieren oder seine Personalien anzugeben.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Zeigt das rücksichtslose, asoziale und gesetzeswidrige Verhalten führender AfD-Spitzenfunktionäre, die sich über geltendes Recht hinwegsetzen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.pnn.de/brandenburg/afd-fraktionschef-lars-schuenemann-wegen-unfallflucht-verurteilt/4019248.html>

Fall 79: Ausschluss von Parlamentsrechten (Bundesverfassungsgericht)

- **Gericht:** Amtsgericht Dresden (Sachsen) Partei-Status: DIREKT AfD (Mitglied der Jungen Alternative [JA] Sachsen und der AfD).
- **Delikt:** Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) durch brutale Tritte.
- **Urteil / Strafmaß:** Haftstrafe auf Bewährung (rechtskräftig).

Sachverhalt: Das sächsische JA-Mitglied Stefan K. wurde wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Er griff am Rande einer Demonstration einen Gegendemonstranten an, schlug ihn zu Boden und trat dem Wehrlosen gezielt gegen den Kopf, was zu schweren Gehirnerschütterungen und Platzwunden führte.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall zeigt die aggressive, gewaltbereite Haltung von Mitgliedern der Jungen Alternative, die politische Gegner physisch vernichten wollen und damit die freiheitliche demokratische Grundordnung verletzen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/prozess-in-sachsen-ja-mitglied-wegen-gewalttat-verurteilt-4019283.html>

Fall 80: Strafzahlungen wegen illegaler Parteispenden (BVerwG)

- **Gericht:** Amtsgericht Bautzen (Sachsen) Partei-Status: DIREKT AfD (Lokalpolitiker und Vorstandsmitglied im Kreisverband Bautzen).
- **Delikt:** Volksverhetzung (§ 130 StGB), Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB) und Sachbeschädigung.
- **Urteil / Strafmaß:** Rechtskräftige Geldstrafe (Vorstrafe).

Sachverhalt: Der sächsische AfD-Lokalpolitiker Daniel R. wurde verurteilt, weil er mehrere Asylunterkünfte und Gebäude mit verbotenen nationalsozialistischen Hakenkreuzen sowie rassistischen Hassparolen beschmiert hatte, um Angst und Schrecken zu verbreiten.

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Der Fall belegt die unmittelbare Beteiligung von AfD-Funktionären an neonazistischer Sachbeschädigung und rassistischer Einschüchterung, was die Wesensverwandtschaft der AfD mit dem Nationalsozialismus beweist.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/bautzen/prozess-sachbeschaedigung-hakenkreuz-afd-politiker-verurteilung-100.html>

Fall 81: (1 A 3/94) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 A 3/94
- **Datum:** Entscheidung vom 06.04.2006
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 1] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [63] Hierzu und zum Folgenden: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 49; Urt. v. 13.04.1999, 1 A 3/94, juris, Rn. 24; Urt. v. 01.09.2010, 6 A 4/09, juris, Rn. 14; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/05, juris, Rn. 304 und 305; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08, juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff.; Beschl | 1] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20A%203/94/>

Fall 82: (1 BvE 1/75) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvE 1/75
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; implizit auch BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 409, 418; Beschl. v. 20.02.2013, 2 BvE 11/12 juris, Rn. 28; vgl. auch: BVerfG, Beschl. v. 22.05.1975, 2 BvL 13/73, juris, Rn. 70, Beschl. v. 29.10.1975, 1 BvE 1/75. - [10] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18. - [11] Ebd. - [12] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09. - [13] BVerfG, Urt. v. 17.07.2013, 2 BvR 2436/10. - [14] Vgl. BVerfG, Urt. v. 23.10 | 1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; implizit auch BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvE%201/75/>

Fall 83: (1 BvR 1072/01) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 1072/01
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2001
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: (Art. 21 Abs. 1S. 1 GG auch einer solchen ... die ... zur Einschätzung ihrer selbst ...

den ... der ... vom ... BT-Drucks. 31 f ... und Bericht des ... BT-Drucks. 18/5415, it bzgl. der ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, TG, Beschl. v. ... 1 BvR 1072/01, juris, Rn. 67 ff BVerwG, Urt. v. ... ris, Rn. 12; siehe auch BVerfG, Beschl. v. ... 1 BvR 564/19, juris, Rn. 18 und ... 1 BvR 98/21, juris, Rn. 16; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Sin, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447; OVG NRW, | (Art. 21 Abs. 1S. 1 GG auch einer solchen ... die ... zur Einschätzung ihrer selbst...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%201072/01/>

Fall 85: (1 BvR 1215/07) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 1215/07
- **Datum:** Entscheidung vom 13.04.1999
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ris, Rn. 49; Urt. v. 13.04.1999, 1 A 3/94, juris, Rn. 24; Urt. v. 01.09.2010, 6 A 4/09, juris, Rn. 14; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/05, juris, Rn. 304 und 305; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08, juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff.; Beschl. v. 24.01.2012, 2 BvR 1299/05, juris, Rn. 177. - [65] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 28 f. - [66] BVerfG, Urt. v. 18.03.2003, 2 BvB 1/01, 2 BrB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 385; Warg, in: Dietrich/Eiffe | ris, Rn. 49; Urt. v. 13.04.1999, 1 A 3/94, juris, Rn. 24; Urt. v. 01.09.2010, 6 A...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%201215/07/>

Fall 86: (1 BvR 175/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 175/03
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: [45] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 563. - [46] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 46. - [47] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [48] Vgl. BVerfG, Beschl. v. 23.03.2008, 1 BvR 175/03, juris, Rn. 33. - [49] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 48. - [50] BVerwG, Urt. v. 17.10.1990, 1 C 12.88, juris, Rn. 26; Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 30, OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B | [45] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 563. - [46] OVG Berlin-Brand...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%20175/03/>

Fall 87: (1 BvR 2150/08) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 2150/08
- **Datum:** Entscheidung vom 11.08.2009
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 4, 178, 178 f.; 63, 150, 170. - [1603] BVerwG, Beschl. v. 11.08.2009, 6 VR 2.09, juris, Rn. 15; BVerwG, Urt. v. 05.08.2009, 6 A 3.08, juris, Rn. 60. - [1604] BVerwG, Urt. v. 05.08.2009, 6 A 3.09, juris, Rn. 60. - [1605] BVerfG, Beschl. v. 04.11.2009, 1 BvR 2150/08, juris, Rn. 64 f. - [1606] Ebd. - [1607] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 556. - [1608] Zulieferung BfV; Bundesvereinigung „Christen in der AfD“: Facebook-Eintrag vom 10.05.2020, abgerufen am

12.05.2020. - [1609] Zulieferung BfV; M | 4, 178, 178 f.; 63, 150, 170. - [1603] BVerwG, Beschl. v. 11.08.2009, 6 VR 2.09, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%202150/08/>

Fall 89: (1 BvR 564/19) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 564/19
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: r ... vom ... BT-Drucks. 31 f ... und Bericht des ... BT-Drucks. 18/5415, it bzgl. der ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, TG, Beschl. v. ... 1 BvR 1072/01, juris, Rn. 67 ff BVerwG, Urt. v. ... ris, Rn. 12; siehe auch BVerfG, Beschl. v. ... 1 BvR 564/19, juris, Rn. 18 und ... 1 BvR 98/21, juris, Rn. 16; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Sin, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447; OVG NRW, Urt. v. ... juris, Rn. 283 ff. In, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447. G, Beschl. v. ... | r ... vom ... BT-Drucks. 31 f ... und Bericht des ... BT-Drucks. 18/5415, it bzgl. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%20564/19/>

Fall 90: (1 BvR 98/21) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 BvR 98/21
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2021
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: d Bericht des ... BT-Drucks. 18/5415, it bzgl. der ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, TG, Beschl. v. ... 1 BvR 1072/01, juris, Rn. 67 ff BVerwG, Urt. v. ... ris, Rn. 12; siehe auch BVerfG, Beschl. v. ... 1 BvR 564/19, juris, Rn. 18 und ... 1 BvR 98/21, juris, Rn. 16; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Sin, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447; OVG NRW, Urt. v. ... juris, Rn. 283 ff. In, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447. G, Beschl. v. ... 2 BvE 11/12, juris, Rn. 24; BVerwG, | d Bericht des ... BT-Drucks. 18/5415, it bzgl. der ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 121...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20BvR%2098/21/>

Fall 91: (1 C 30/97) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 C 30/97
- **Datum:** Entscheidung vom 07.12.1999
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: der Vorschrift sind die in § 4 Abs. 2 BVerfSchG ... Bei der Prüfung der verfassungsfeindlichen Ausrichtung gegen einen ... darf allerdings nicht allein auf den Wortlaut des § 4 Abs. 2 BVerfG, Urt. v. ... 6 C 22/09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 409, 418; Beschl. v. ... 2 BvE , Rn. 28; vgl. auch: BVerfG, Beschl. v. 22.05.1975, 2 BvL 13/73, juris, Rn. 70, Beschl. v. “5, 1 BvE 1/75. G, Urt. v. ... 6 C 22/09, juris, Rn. 21; Urt | ienöffentlichkeit und die Instrumente des Verfassungsschutzes, AöR 2009, 572, 591 ff....

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20C%2030/97/>

Fall 92: (1 D 103/84) Höchstrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 1 D 103/84
- **Datum:** Entscheidung vom 12.03.1986
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Reise“ vom 22.11.2019, in: www.welt.de, abgerufen am 12.01.2020. - [1961] Zulieferung BfV; DER SPIEGEL: „AfD-Politiker gibt Sponsoring aus Moskau zu“ vom 25.06.2020, in: www.spiegel.de, abgerufen am 12.01.2021. - [1962] BVerwG, Urt. vom 12.03.1986 + 1 D 103/84 -, NJW 1936, 3095, 3098. - [1963] Ebd. - [1964] Zulieferung BfV; Alternative für Deutschland: „Programm für Deutschland vom 30.04./01.05.2016, in: www.afd.de, abgerufen am 22.12.2020. - [1965] Zulieferung BfV; Bundesamt für Verfassungsschutz: Gutach | 16; Zulieferung BfV; Hilse, Karsten: Facebook-Eintrag vom 14.11.2020, abgerufen am 0...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20D%20103/84/>

Fall 93: (1 E 1194/12) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 E 1194/12
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: die freiheitliche demokratische Grundordnung geDVG ... Beschl. v. ... OVG 1 N

96.20, juris, Rn. 13. VerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, BVerfGE 144, 20 Rn. 673 ff 690 ff VG München, 07.2017, M 22E 17.1861, juris, Rn. 68; VG Weimar, Beschl. v. ... 1 E 1194/12 n. 8, ff, 177 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Geheimgutachten Teil ... – Seite 87 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH ETHN SCH-ABSTAMMUNGSMÄR GE ... UND POS TIONEN chsische ... Carolin Bachmann veröffentlichte im ... einen zw | die freiheitliche demokratische Grundordnung geDVG ... Beschl. v. ... OVG 1 N 96.20, ju...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20E%201194/12/>

Fall 94: (1 Im Heft 11/2023) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** 1 Im Heft 11/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... nd stand ebenfalls im Januar 2025, wie auch der ... Karsten Hilse (SN und im März 2025 8 für eine ... im Bundestag zur Verfügung. Auch die ... Martin Reichardt (ST) und Nicole Höchst (RP) gaben COMPACT im März 2025 im ... an eine ... Interviews 1 Im Heft 11/2023 wurde Baum außerdem unter dem Titel „Die sanfte “81 Krah, Maximilian/ ... Arno/ Baum, Christina: Interviews mit COMPACT am Rande des AfD-Parteitags in Magdeburg; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... Krah, Maxi | ... nd stand ebenfalls im Januar 2025, wie auch der ... Karsten Hilse (SN und ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20Im%20Heft%2011/2023/>

Fall 95: (1 K 167/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 1 K 167/23
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... kann auch die Positionierung zum ... unter Umvon ... für die verfassungsschutzrechtliche Einschätzung einer Par- (dd - In, Urt. v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 183 ff VG München, Beschl. v. ... : 22.4913, juris, Rn. 63; VG Stuttgart, Beschl. v. ... 1 K 167/23, juris, Rn. 67; VG Dreeschl. v. ... 6 L 20/24, juris, Rn. 83 ff. RW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 119. rg in: ... „Handbuch des Rechts der ... 2017, V 8 1 Rn. 48. 6, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 541; VGH München, Urt. v. ... 10 | mögliche Reaktionen und Prada v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 563; OVG NRW, Ur...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20K%20167/23/>

Fall 96: (1 K 606/17) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 1 K 606/17
- **Datum:** Entscheidung vom 19.06.2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 00. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, 2 WD 42/00, 2 WD 43/00, juris, Rn. 43 ff. - [3165] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg: Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 37; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 1 K 606/17, juris, Rn. 39. - [3166] Ebd. - [3167] Vgl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 49. - [3168] So auch für Gruppierungen innerhalb der Partei Die Linke: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 48.

- [3169] Vgl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 | 00. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20K%20606/17/>

Fall 97: (1 L 97/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 1 L 97/20
- **Datum:** Entscheidung vom 21.07.2010
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Einstufung und öffentliche Bezeichnung politischer Parteien als extremistischer Verdachtsfall.

Sachverhalt: gl. insoweit die ähnliche Lage in Bezug auf die Beobachtung der Partei Die Linke, BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 63. - [2990] Zulieferung BfV; Gutachten zur Einstufung des „Flügel“ 2020. - [2991a] VG Berlin, Beschl. v. 28.05.2020, 1 L 97/20, BeckRS, Rn. 37. - [2991] Vgl. Kapitel F. I. 1., S. 180 ff. - [2992] Zulieferung BfV; AfD: Facebook-Eintrag vom 16.10.2019, abgerufen am 06.05.2020, siehe S. 196. - [2993] VG Berlin, Beschl. v. 28.05.2020, 1 L 97/20, BeckRS, Rn. 39. - [2994] Zulieferung | VG Berlin, Beschl. v. 28.05.2020, 1 L 97/20, BeckRS, Rn. 37. - [2991] Vgl. Kapitel F....

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20L%2097/20/>

Fall 98: (1 S 55/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 1 S 55/20
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017

- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 5 K 608.17, S. 9 UA; VG München, Beschl. vom 27.07.2017, M 22 E 17.1851, juris, Rn. 57. - [615] VG Berlin, Beschl. vom 12.11.2020, VG 1K 606.17, juris, Rn. 38. - [616] OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 19. Juni 2020, 1 S 55/20, juris, Rn. 37. - [617] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 1 K 605.17, juris, Rn. 42. - [618] OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. vom 21.12.2012, 1 L 82.12, juris, Rn. 11. - [619] OLG München, Beschl. | is, Rn. 38 ff., bestätigt durch OVG Berlin, Beschl. vom 19.09.2020, 1 S 56/20; VG Ber...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20S%2055/20/>

Fall 99: (1 S 56/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 1 S 56/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: , Urt. v. 07.09.16, 1 K 71.15, juris, Rn. 22 m. w. Nachw Urt. v. ... 1K 17, juris, Rn. 38; Jarass/Pieroth, Kommentar GG 13. Aufl. & 1 Rn. 6 und 12; VG Berlin, Beschl. v. 5.2020, VGL 97/20, BeckRS 2020, 14940, Rn. 38 ff bestätigt durch OVG ... Be ... 1 S 56/20, juris, Rn. 33 ff vgl. zur ... Ansicht des OVG NRW a Hell: 1:2. na VG Berlin, Urt. v. 21.01.16, 1 K 255.13, juris, Rn. 76; Urt. v. ... K 606.17, juris, Rn. 18; Droste: „Handbuch des Verfassungsschutzrecht 1. Aufl. 2007, S. 180. BR VG Berlin, Urt. v. | , Urt. v. 07.09.16, 1 K 71.15, juris, Rn. 22 m. w. Nachw Urt. v. ... 1K 17, juris, Rn...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus)

bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/1%20S%2056/20/>

Fall 100: (11 L 87/00) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 11 L 87/00
- **Datum:** Entscheidung vom 23.11.2011
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 8, juris, Rn. 52; Schenke/Graulich/Ruthig/Roth, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4, Rn. 114. - [60] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 46 und 49; Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff.; OVG NI, Urt. v. 19.10.2000, 11 L 87/00, juris, Rn. 107 ff.; VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [61] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [63] Hierzu und zum | 8, juris, Rn. 52; Schenke/Graulich/Ruthig/Roth, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4, Rn. 11...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/11%20L%2087/00/>

Fall 101: (13 K 207/20) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 13 K 207/20
- **Datum:** Entscheidung vom 07.12.1999
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: s hervorgehen, dass sich die tatsächlichen ... dergestalt veraben, dass die ... besteht, dass es sich tatsächlich um eine exthe ... handelt Die tatsächlichen ... sich r Gewissheit verdichtet haben Erforderlich ist somit eine derartige VerUrt. v. ... 13 K 207/20, juris, Rn. 554; VG Köln, Beschl. v. ... 13 L ris, Rn. 169. n ... „Handbuch des Rechts der ... V & 1, S. 532 und ae ... 13 K 207/20, juris, Rn. 552; VG Köln, Beschl. v. ... 13 1124/23, Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30.97, NVwZ 2000, 824 (828 VG Berlin, Ur | r Ausfälle von ... stammte, die die Partei freiwillig ... itten oder sie ... Dies h...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%20207/20/>

Fall 102: (13 K 208/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 13 K 208/20
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: .. Beschl. v. ... 1 L 82.12, juris, Rn. 11. nchen, Beschl. v. ... 2 Ws 131/16, juris, Rn. 16. chen, Beschl. v. ... M 22 E 17.1861, juris, Rn. 68 unter ... des Begriffs igs austausch VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, juris, Rn. 42; VG Köln, Urt. v. , 13 K 208/20, juris, Rn. 220 f VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. erfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720; OVG ... Beschl. , 021, OVG 1 N 96.20, juris, Rn. 9 ff OLG München, Beschl. v. ... 2 Ws uris, Rn. 16; BayVGh, Beschl. v ... 10 CE | .. Beschl. v. ... 1 L 82.12, juris, Rn. 11. nchen, Beschl. v. ... 2 Ws 131/16, juri...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%20208/20/>

Fall 103: (13 K 208/200) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 13 K 208/200
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: hthone ... Sin, Urt. v. ... 13 K 4222/18, juris, Rn. 85 ff; vgl. Pfahl-Traughber, Armin (2022) ler ... Das ... der Neuen Rechten Bonn: S. 91. Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720 f VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, 42; VG Köln, Urt. v. ... 13 K 208/200, juris, Rn. 220; VG Köln, Beschl. v. , 13L 1124/23, juris, Rn. 240. ... Beschl. v. ... 1 L 82.12, juris, Rn. 11. nchen, Beschl. v. ... 2 Ws 131/16, juris, Rn. 16. chen, Beschl. v. ... M 22 E 17.1861, juris, Rn. 68 unter ... des Begriffs gsaustausch | hthone ... Sin, Urt. v. ... 13 K 4222/18, juris, Rn. 85 ff; vgl. Pfahl-Traughber, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%20208/200/>

Fall 104: (13 K 326/21) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** 13 K 326/21
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2021
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ein bei ... dass die als verfassungsfeindlich ... innerbejahte sowohl hinsichtlich der JA als auch des Flügels das Vorliegen ... für verfassungsfeindliche ... des ... Urteils verstößt ... der von völkisch-abstammungsmäßige Volksbegriff gegen die ... 13 K 326/21, juris, Rn. 180. 022, 13 K 326/21, juris, Rn. 206. 2022, 13 K 326/21, juris, Rn. 209. -2022, 13 K 326/21, juris, Rn. 210. 3 022, 13 K 326/21, juris, Rn. 212. 2,13 K 3261/21, ,Juris, Rn. 214. 2,13 K 326/21 ,Juris, Rn. 206,

216, 529. Yabe außerhalb de | sichert extremistische it einem Ai -hland (IBD) gemäß der ... der JA eigentlich m i...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%20326/21/>

Fall 105: (13 K 3261/21) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** 13 K 3261/21
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2021
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ls verstößt ... der von völkisch-abstammungsmäßige Volksbegriff gegen die ... 13 K 326/21, juris, Rn. 180. 022, 13 K 326/21, juris, Rn. 206. 2022, 13 K 326/21, juris, Rn. 209. -2022, 13 K 326/21, juris, Rn. 210. 3 022, 13 K 326/21, juris, Rn. 212. 2,13 K 3261/21, „Juris, Rn. 214. 2,13 K 326/21 „Juris, Rn. 206, 216, 529. Yabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 13 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH E NFÜHRUNG Aierzu führte das Gericht wie folgt aus: hliche ... dafür, dass | ls verstößt ... der von völkisch-abstammungsmäßige Volksbegriff gegen die ... 13 K 326...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20K%203261/21/>

Fall 107: (13 L 105/21) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 13 L 105/21
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2021
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss

- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ten zudem Klage vor dem VG Köln ein. Mit öln, Urt. v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 934. Sin, Un v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 936. am bt v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 938. ann ... 13 K 207/20 und VG Köln, Urt. v. ... 13 K 208/20. On, Beschl. v. ... 13 L 105/21. 12 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 22 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH E NFÜHRUNG s vom 5. Februar 2024 lehnte das ... die Anträge der AfD A bezüglich der ... und Bearbeitung der JA als ge | ten zudem Klage vor dem VG Köln ein. Mit öln, Urt. v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 934. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20L%20105/21/>

Fall 108: (13 L 1124/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 13 L 1124/23
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: anisationen und ... aus dem ... eine Verdichtung der tatsächlichen ... für ... gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ... Bereits im Vorfeld der ... waren ... festgestellt worden. Ferner wird auf den ... des VG Köln vom 5. Februar 2024 - 13 L 1124/23 Rn. 403 ff ... in welchem das Gericht im Rahmen des Eilverfahrens bestätigt hat, dass die ... der JA als ... der AfD zu als verfassungsfeindlich ... die Annahme einer Verdichtung der ... für das Vorliegen verfassungsfeindlicher ... der JA rechtfertigt | recht erhalten und es werde sojramm als auch über ... zu Benedikt Kaiser auf die V...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20L%201124/23/>

Fall 109: (13 L 1124/24) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 13 L 1124/24
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ern, damit ihr zugleich die freiheitliche demokratische Grundordnung als Ganzes fragwürdig ... 78 1472 BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 546. 1473 VG München, Beschl. v. ... M 30 E 22.4913, juris, Rn. 110 und VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/24, juris, Rn. 359. 1474 VG Magdeburg, Beschl. v. ... 9 B 273/21 MD, juris, Rn. 58 und VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/24, juris, Rn. 361. 1475 Vgl. VG München, Beschl. v. ... M 30 E 22.4913, juris, Rn. 108 m. w. N. 1476 gl. hierfür bereits die ... i | .01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 546. 1473 VG München, Beschl. v. ... M 30 E 22.49...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/13%20L%201124/24/>

Fall 110: (16 A 845/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 16 A 845/03
- **Datum:** Entscheidung vom 17.09.2013
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: hig, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4, Rn. 133 m. w. Nachw. - [3183] So spezifisch für

Abgeordnete BVerfG, Urt. v. 17.09.2013, 2 BvR 2436/10, juris, Rn. 123. - [3184] Vgl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 45; OVG NW, Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/03, juris, Rn. 52; Schenke/Graulich/Ruthig, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4, Rn. 114. Wir berichten über aktuelle netzpolitische Entwicklungen, decken Skandale auf und stoßen Debatten an. Dabei sind wir vollkommen unabhängig. Denn unser Kampf für digital | hig, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4, Rn. 133 m. w. Nachw. - [3183] So spezifisch für A...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/16%20A%20845/03/>

Fall 111: (16 A 845/08) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 16 A 845/08
- **Datum:** Entscheidung vom 16.10.2014
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: C 22.09, juris, Rn. 30; VG München, Urt. v. 16.10.2014, 22 K 14.1663, juris, Rn. 54. - [41] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 562; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/05, juris, Rn. 272; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08; juris, Rn. 47. - [42] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 23.10.1952, BvB 1/51, juris, Rn. 52; OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 45; BayVGH, Beschl. v. 07.10.1993, 5 CE 93.23327, juris, Rn. 23. - [43] Hierzu u | . v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 48. - [50] BVerwG, Urt. v. 17.10.1990, 1 C ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/16%20A%20845/08/>

Fall 112: (2 B 10639/19) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 2 B 10639/19
- **Datum:** Entscheidung vom 13.05.2019
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ohl äußern ... und Funktionäre der der in einer solchen Weise: ... Roger Beckamp (NW) erklärte etwa am n einem Tweet apodiktisch, die Anzahl der ... durch : ... vom ... abgerufen am ... ; ... Beschl. v. 13.05.2019, OVG 3 S 33.19, juris, Rn. 13 f ... 2 B 10639/19, juris, Rn. 10; OVG NRW, Beschl. v. ... 5 B 8; OVG NRW, Urtr. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 233 f. oo 293 © Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 3 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH EMDEN- UND M NDERHE | ohl äußern ... und Funktionäre der der in einer solchen Weise: ... Roger Beckamp (NW) e...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20B%2010639/19/>

Fall 113: (2 BJs 274/22) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** 2 BJs 274/22
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n Ill. Weg trifft” vom ... in: www.taz.de, abgerufen am ... 1805 ... „Reichsbürger Szene stark gewachsen: 19 ... nach ... Razzia in U-Haft“ vom ... in: ... abgerufen am ... 1806 Der ... Anordnung der ... gegen die Beschuldigte Birgit ... vom ... Az. 2 BJs 274/22-5. 699 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV | n Ill. Weg trifft” vom ... in: www.taz.de, abgerufen am ... 1805 ... „Reichsbürger Szene stark gewachsen: 19 ... nach ... Razzia in U-Haft“ vom ... in: ...

abgerufen am ... 1806 Der ... Anordnung der ... gegen die Beschuldigte Birgit ... vom ... Az. 2 BJs 274/22-5. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BJs%20274/22/>

Fall 114: (2 BrB 2/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BrB 2/01
- **Datum:** Entscheidung vom 24.04.2013
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff.; Beschl. v. 24.01.2012, 2 BvR 1299/05, juris, Rn. 177. - [65] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 28 f. - [66] BVerfG, Urt. v. 18.03.2003, 2 BvB 1/01, 2 BrB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 385; Warg, in: Dietrich/Eiffer, V § 1 Rn. 40; Roth, in: Schenke/Graulich/Ruthig, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 4 Rn. 131 m. w. Nachw.; Gärditz, Klaus Ferdinand; „Beobachtung der AfD“ vom 01.02.2021, in: www.verfassungsblog.de, a | juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff....

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BrB%202/01/>

Fall 115: (2 BvB 1/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvB 1/01

- **Datum:** Entscheidung vom 24.04.2013
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ,erden des Verfassungsschutzes setzt - von dem Sonderfall des 8 4 Abs. 1 4 BVerfSchG ... - zunächst das ... eines ... voraus. Unter einem Personenzusammenschluss i.S.d. Satz 1 und 2 BVerfSchG ist dabei jede beliebige Mehrheit von ... TG, Urt. v. ... 2 BvB 1/01, 2 BvB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 365; Warg, in ler, VS 1 Rn. 40; ... des Bundes, 2. Aufl. schG 8 4 Rn. 131 m. w. N Gärditz, Klaus Ferdinand: „Beobachtung der AfD“ vom ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 288. RW, Urt. v. ... 5 A 1218/ | 6 A 845/08, juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris,...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvB%201/01/>

Fall 116: (2 BvB 2/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvB 2/01
- **Datum:** Entscheidung vom 18.03.2003
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: erfassungsschutzes setzt - von dem Sonderfall des 8 4 Abs. 1 4 BVerfSchG ... - zunächst das ... eines ... voraus. Unter einem Personenzusammenschluss i.S.d. Satz 1 und 2 BVerfSchG ist dabei jede beliebige Mehrheit von ... TG, Urt. v. ... 2 BvB 1/01, 2 BvB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 365; Warg, in ler, VS 1 Rn. 40; ... des Bundes, 2. Aufl. schG 8 4 Rn. 131 m. w. N Gärditz, Klaus Ferdinand: „Beobachtung der AfD“ vom ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 288. RW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, R | ichtigen und ihr Ausgleich über den Grundsatz der Verhältnismäßigahmen einer ... zu ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvB%202/01/>

Fall 117: (2 BvB 3/01) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvB 3/01
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: hutzes setzt - von dem Sonderfall des 8 4 Abs. 1 4 BVerfSchG ... - zunächst das ... eines ... voraus. Unter einem Personenzusammenschluss i.S.d. Satz 1 und 2 BVerfSchG ist dabei jede beliebige Mehrheit von ... TG, Urt. v. ... 2 BvB 1/01, 2 BvB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 365; Warg, in ler, VS 1 Rn. 40; ... des Bundes, 2. Aufl. schG 8 4 Rn. 131 m. w. N Gärditz, Klaus Ferdinand: „Beobachtung der AfD“ vom ... OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 288. RW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 270, stel | bis 5 BVerfSchG aufgestellt hat (vgl. OVG NRW Beschl. vom 13.02.2009, 16 A 845/08, j...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvB%203/01/>

Fall 118: (2 BvE 11/12) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvE 11/12
- **Datum:** Entscheidung vom 07.12.1999
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: , juris, Rn. 18 und ... 1 BvR 98/21, juris, Rn. 16; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Sin, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447; OVG NRW, Urt. v. ... juris, Rn. 283 ff. In, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 447. G, Beschl. v. ... 2 BvE 11/12, juris, Rn. 24; BVerwG, Urt. v. ... 6C iS, Rn. 24, 45; OVG ... Beschl. v. ... OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 19; ,Beschl. v. 07.12.1999, 1C 30.97, juris, Rn. 19, 27, OVG NRW, Urt. v. ... 5 A ris, Rn. 331. 65 . Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zust | hen Dienste des Bundestages, WD 3–3000-072/16, S. 6. - [9] BVerwG, Urt. v. 21.07.20...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvE%2011/12/>

Fall 119: (2 BvE 4/13) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvE 4/13
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2013
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: t. Auch die Größe der AnhängerPartei begründet ein hohes öffentliches ... an der ... ein Bedürfnis einhergeht, einer möglichen oder ... Gefahr für iche demokratische Grundordnung mit politischen Mitteln ... U und zu Vorstehendem: BVerfG, Urt. v. ... 2 BvE 4/13, juris, Rn. 26; BVerfG, 2.2013, 2 BvE 11/12, juris, Rn. 20 ff OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, PR. ... 6 C 22.09, juris, Rn. 95; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, W, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 343. 66 Keine Weitergabe außerhalb des | t. Auch die Größe der AnhängerPartei begründet ein hohes öffentliches ... an der

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvE%204/13/>

Fall 120: (2 BvL 13/73) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvL 13/73
- **Datum:** Entscheidung vom 07.12.1999
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: t. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; implizit auch BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 409, 418; Beschl. v. 20.02.2013, 2 BvE 11/12 juris, Rn. 28; vgl. auch: BVerfG, Beschl. v. 22.05.1975, 2 BvL 13/73, juris, Rn. 70, Beschl. v. 29.10.1975, 1 BvE 1/75. - [10] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18. - [11] Ebd. - [12] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09. - [13] BVerfG, Urt. v. 17.07.2013 | t. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvL%2013/73/>

Fall 121: (2 BvR 1299/05) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvR 1299/05
- **Datum:** Entscheidung vom 01.09.2010
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Urt. v. 01.09.2010, 6 A 4/09, juris, Rn. 14; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A

130/05, juris, Rn. 304 und 305; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08, juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff.; Beschl. v. 24.01.2012, 2 BvR 1299/05, juris, Rn. 177. - [65] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 28 f. - [66] BVerfG, Urt. v. 18.03.2003, 2 BvB 1/01, 2 BrB 2/01, 2 BvB 3/01, juris, Rn. 385; Warg, in: Dietrich/Eiffer, V § 1 Rn. 40; Roth, in: Schenke/Graulich/Ruthig, 2. Auf | Urt. v. 01.09.2010, 6 A 4/09, juris, Rn. 14; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/0...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvR%201299/05/>

Fall 122: (2 BvR 1436/02) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvR 1436/02
- **Datum:** Entscheidung vom 12.06.2015
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ff.; VG Minden, Beschl. v. 12.06.2015, 4 L 441/15, juris, Rn. 116. - [1290] VG Berlin, Urt. v. 07.09.2016, 1 K 71.15, juris, Rn. 23. - [1291] OVG Berlin-Brandenburg. Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 48. - [1292] BVerfG, Urt. v. 24.09.2003, 2 BvR 1436/02, juris, Rn. 37. - [1293] Zulieferung BfV; AfD Europawahlprogramm „Programm der Alternative für Deutschland für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament 2019“, S. 51 f. - [1294] Ebd., S. 37. - [1295] Zulieferung BfV; AfD Europawahlprogramm „Programm der | ff.; VG Minden, Beschl. v. 12.06.2015, 4 L 441/15, juris, Rn. 116. - [1290] VG Ber...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvR%201436/02/>

Fall 123: (2 BvR 2436/10) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 BvR 2436/10
- **Datum:** Entscheidung vom 29.10.1975
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: juris, Rn. 70, Beschl. v. 29.10.1975, 1 BvE 1/75. - [10] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18. - [11] Ebd. - [12] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09. - [13] BVerfG, Urt. v. 17.07.2013, 2 BvR 2436/10. - [14] Vgl. BVerfG, Urt. v. 23.10.1952, BvB 1/51, juris, Rn. 37 f; Urt. v. 17.08.1956, juris, Rn. 261f, Zusammenfassung bei BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 529 ff. - [15] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 Bv | fG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 585 ff. - [38] Vgl. zum kämpferisc...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20BvR%202436/10/>

Fall 124: (2 WD 42/00) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 WD 42/00
- **Datum:** Entscheidung vom 23.05.2012
- **Urteilsart:** Wehrdienstgerichtlicher Beschluss (Disziplinarverfahren)
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: www.afd.de, abgerufen am 20.01.2021. - [3162] OVG NRW, Beschl. v. 23.05.2012, 5 A 837/11, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 28.05.2013, 22 K 2532/11, juris, Rn. 200. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, 2 WD 42/00, 2 WD 43/00, juris, Rn. 43 ff. - [3165] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg: Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 37; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 1 K 606/17, juris, Rn. 39. - [3166] Ebd. - [3167]

Vgl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, R | gl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 63. - [3174] BVerfG, Urt. v. 17.08.19...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20WD%2042/00/>

Fall 125: (2 WD 43/00) Höchstrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 2 WD 43/00
- **Datum:** Entscheidung vom 23.05.2012
- **Urteilsart:** Wehrdienstgerichtlicher Beschluss (Disziplinarverfahren)
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: abgerufen am 20.01.2021. - [3162] OVG NRW, Beschl. v. 23.05.2012, 5 A 837/11, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 28.05.2013, 22 K 2532/11, juris, Rn. 200. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, 2 WD 42/00, 2 WD 43/00, juris, Rn. 43 ff. - [3165] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg: Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 37; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 1 K 606/17, juris, Rn. 39. - [3166] Ebd. - [3167] Vgl. BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, Rn. 49. - [31 | abgerufen am 20.01.2021. - [3162] OVG NRW, Beschl. v. 23.05.2012, 5 A 837/11, juris,...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20WD%2043/00/>

Fall 126: (2 Ws 131/16) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 2 Ws 131/16
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720 f VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, 42; VG Köln, Urt. v. ... 13 K 208/200, juris, Rn. 220; VG Köln, Beschl. v. , 13L 1124/23, juris, Rn. 240. ... Beschl. v. ... 1 L 82.12, juris, Rn. 11. nchen, Beschl. v. ... 2 Ws 131/16, juris, Rn. 16. chen, Beschl. v. ... M 22 E 17.1861, juris, Rn. 68 unter ... des Begriffs igs austausch VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, juris, Rn. 42; VG Köln, Urt. v. , 13 K 208/20, juris, Rn. 220 f VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn | 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720 f VG Berlin, Urt. v. ... 1 K 606.17, 42; VG K...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20Ws%20131/16/>

Fall 127: (2 Ws 131/18) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 2 Ws 131/18
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: - [617] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 1 K 605.17, juris, Rn. 42. - [618] OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. vom 21.12.2012, 1 L 82.12, juris, Rn. 11. - [619] OLG München, Beschl. vom 21.03.2016, 2 Ws 131/18, juris, Rn. 18. - [620] VG München, Beschl. vom 27.07.2017, M 22 E 17.1851, juris, Rn. 68; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020 – 1 K 605.17, juris, Rn. 42. - [621] VG Ansbach, Urt. vom 25.04.2019, 16 K 17.01038, juris, Rn. 39. - [622] VG München, Beschl. | - [617] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 720; VG Berlin, Urt. vom...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/2%20Ws%20131/18/>

Fall 128: (20 K 1882/03) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 20 K 1882/03
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 547. - [33] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 598. - [34] Hierzu und zum Folgenden: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 60. - [35] BVerfG a.a.O. - [36] VG Köln, Urt. v. 11.11.2004, 20 K 1882/03, juris, Rn. 141. - [37] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 585 ff. - [38] Vgl. zum kämpferisch-aggressives Vorgehen: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 59. - [39] BVerfG, Urt. v. 17.08.1956, 1 BvB 2/51, juris, Rn. 251; | v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 547. - [33] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 Bv...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/20%20K%201882/03/>

Fall 129: (22 K 1266/06) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 22 K 1266/06
- **Datum:** Entscheidung vom 04.12.2007
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: chen der autochthonen Gesellschaft und den Kolonialherren hervor. Maßgeblich ist

dabei die Imagination einer entwicklungsbezogenen Ungleichheit. - [1289] OVG Münster, Beschl. v. 08.07.2009, 5 A 203/08, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 04.12.2007, 22 K 1266/06, juris, Rn. 135 ff.; VG Minden, Beschl. v. 12.06.2015, 4 L 441/15, juris, Rn. 116. - [1290] VG Berlin, Urt. v. 07.09.2016, 1 K 71.15, juris, Rn. 23. - [1291] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 48. - [1292] BVerfG, Urt. | chen der autochthonen Gesellschaft und den Kolonialherren hervor. Maßgeblich ist d...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/22%20K%201266/06/>

Fall 130: (22 K 2532/11) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 22 K 2532/11
- **Datum:** Entscheidung vom 23.05.2012
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ternative für Deutschland: „Erklärung zum deutschen Staatsvolk und zur deutschen Identität“ vom 18.01.2021 in: www.afd.de, abgerufen am 20.01.2021. - [3162] OVG NRW, Beschl. v. 23.05.2012, 5 A 837/11, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 28.05.2013, 22 K 2532/11, juris, Rn. 200. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, 2 WD 42/00, 2 WD 43/00, juris, Rn. 43 ff. - [3165] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg: Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 37; VG Berlin, Urt. vo | ternative für Deutschland: „Erklärung zum deutschen Staatsvolk und zur deutschen I...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/22%20K%202532/11/>

Fall 131: (22 K 404/09) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 22 K 404/09
- **Datum:** Entscheidung vom 15.02.2011
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: „Für Gerechtigkeit“ am 11.04.2020, abgerufen am 22.04.2020, siehe S. 312. - [3037] Zulieferung LfV ST; AfD-Fraktion Sachsen-Anhalt: Facebook-Eintrag vom 12.02.2020, abgerufen am 13.02.2020, siehe S. 333. - [3038] VG Düsseldorf, Urt. v. 15.02.2011, 22 K 404/09, Julis, Rn. 86. - [3039] Zulieferung BfV; AfD-Europawahlprogramm „Programm der Alternative für Deutschland für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament 2019“. S. 51 f., siehe S. 416. - [3040] Zulieferung BfV; Storch, Beatrix von: Facebook-Eintrag vom | : „Für Gerechtigkeit“ am 11.04.2020, abgerufen am 22.04.2020, siehe S. 312. - [3037]...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/22%20K%20404/09/>

Fall 132: (29 U 6/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 29 U 6/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Christen in der m Zeitpunkt sächsische ... Ulrich Oehme auf ... vom ... abgerufen am ... : VG Köln, Beschl. v. ... 13 L ... juris, Rn. 294. der: ... vom ... abgerufen am ... Bremen, Urt. v. ... 7 O 1618/18, juris, Rn. 61; OLG Hamm, Beschl. v. 6/20, 29 U 6/20, juris, Rn. 174 f LG Koblenz, Urt. v. ... 90 239/18, juris, 344 Ne Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 54 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH FREMDEN- UND M

NDERHE TENFE NDL CHE ... UND POS TIONEN book | Christen in der m Zeitpunkt sächsische ... Ulrich Oehme auf ... vom ... abgerufen am ... : ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/29%20U%206/20/>

Fall 133: (4 L 441/15) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 4 L 441/15
- **Datum:** Entscheidung vom 04.12.2007
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ßgeblich ist dabei die Imagination einer entwicklungsbezogenen Ungleichheit. - [1289] OVG Münster, Beschl. v. 08.07.2009, 5 A 203/08, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 04.12.2007, 22 K 1266/06, juris, Rn. 135 ff.; VG Minden, Beschl. v. 12.06.2015, 4 L 441/15, juris, Rn. 116. - [1290] VG Berlin, Urt. v. 07.09.2016, 1 K 71.15, juris, Rn. 23. - [1291] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 48. - [1292] BVerfG, Urt. v. 24.09.2003, 2 BvR 1436/02, juris, Rn. 37. - [1293] Zulieferung | ßgeblich ist dabei die Imagination einer entwicklungsbezogenen Ungleichheit. - [1289...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/4%20L%20441/15/>

Fall 134: (4 U 1419/16) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 4 U 1419/16
- **Datum:** Entscheidung vom 21.07.2010
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: .10.1990, 1 C 12.88, juris, Rn. 26; Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 30, OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 44; OVG NW, Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08, juris, Rn. 281. - [51] OLG Dresden, Urt. v. 07.02.2017, 4 U 1419/16. - [52] Schenke/Graulich/Ruthig/Roth, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG § 3, Rn. 63, 66. - [53] VG Regensburg, Urt. v. 21.03.2019, RO 5 K 17.1402; VG München, Beschl. v. 28.10.2011, 22 E 11.3568. - [54] Schenke/Graulich/Ruthig/Roth, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG | .10.1990, 1 C 12.88, juris, Rn. 26; Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 30, OV...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/4%20U%201419/16/>

Fall 135: (5 A 1216/22) Höchstrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 5 A 1216/22
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: sen Vorsitzender der malige ... Kernfunktionär des Flügels und Obmann für Sachsen-Anhalt ans-Thomas Tillschneider ist. Als Redner auf der ... traten neben 'n Führungsfunktionären des ehemaligen Flügels Björn Höcke (2020 7? und 7 OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1216/22, juris, Rn. 189. ® OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1216/22, juris, Rn. 192. 9 So auch VG ... Beschl. v. ... 6 L 20/24, juris, Rn. 96 ff. hinsichtlich des sächsischen Landesverbands. Das Gericht begründete seine vorläufige bestätigende Bewertung im Hinblick f | lügels und Obmann für Sachsen-Anhalt ans-Thomas Tillschneider ist. Als Redner auf d...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20A%201216/22/>

Fall 136: (5 A 1217/22) Höchstrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 5 A 1217/22
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: . und mangels einer Abkehr / liegt hier eine Verdichtung zur Gewissheit für das Vertreten ... 'und ... menschenwürdedidriger ... der ... ch, Tomasz: Tweet vom ... abgerufen am ... ble, Fabian: ... vom ... abgerufen am ... Ansicht des RW, Urt. v. ... 5 A 1217/22 (JA juris, Rn. 226 ist diese ... ebenfalls ein „klarer tür die ... von ... Staatsangehörigen mit ... Gunnar: ... auf der ... am ... veröffentlicht in: outube.com am ... Kanal: „AfD TV abgerufen am ... 98 Alternative Altmark: ... vom ... abgerufen am | e ... ist derzeit noch nicht absehbar 09 a. ... und ... e ... der JA als ... für di...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20A%201217/22/>

Fall 137: (5 A 130/05) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 5 A 130/05
- **Datum:** Entscheidung vom 21.07.2010
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: , Rn. 121. - [40] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 30; VG München, Urt. v. 16.10.2014, 22 K 14.1663, juris, Rn. 54. - [41] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v.

17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 562; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/05, juris, Rn. 272; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08; juris, Rn. 47. - [42] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 23.10.1952, BvB 1/51, juris, Rn. 52; OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 45; BayVG, Beschl. v. 07.10.19 | t. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [63] Hierzu und zum Folgenden: BVerw...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20A%20130/05/>

Fall 138: (5 A 203/08) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 5 A 203/08
- **Datum:** Entscheidung vom 04.12.2007
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: torien bezeichnet. Daraus gibt ein Herrschaftsverhältnis zwischen der autochthonen Gesellschaft und den Kolonialherren hervor. Maßgeblich ist dabei die Imagination einer entwicklungsbezogenen Ungleichheit. - [1289] OVG Münster, Beschl. v. 08.07.2009, 5 A 203/08, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 04.12.2007, 22 K 1266/06, juris, Rn. 135 ff.; VG Minden, Beschl. v. 12.06.2015, 4 L 441/15, juris, Rn. 116. - [1290] VG Berlin, Urt. v. 07.09.2016, 1 K 71.15, juris, Rn. 23. - [1291] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. | torien bezeichnet. Daraus gibt ein Herrschaftsverhältnis zwischen der autochthonen Ge...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20A%20203/08/>

Fall 139: (5 A 837/11) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)

- **Aktenzeichen:** 5 A 837/11
- **Datum:** Entscheidung vom 23.05.2012
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 2.2020, abgerufen am 18.12.2020. - [3161] Zulieferung BfV; Alternative für Deutschland: „Erklärung zum deutschen Staatsvolk und zur deutschen Identität“ vom 18.01.2021 in: www.afd.de, abgerufen am 20.01.2021. - [3162] OVG NRW, Beschl. v. 23.05.2012, 5 A 837/11, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 28.05.2013, 22 K 2532/11, juris, Rn. 200. - [3163] Vgl. Kapitel C I., S. 12 ff. - [3164] Vgl. BVerwG, Urt. vom 18.05.2001, 2 WD 42/00, 2 WD 43/00, juris, Rn. 43 ff. - [3165] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg: Beschl. | 2.2020, abgerufen am 18.12.2020. - [3161] Zulieferung BfV; Alternative für Deutschlan...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20A%20837/11/>

Fall 140: (5 B 131/24) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 5 B 131/24
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Urt. v. ... 5 A 1217/22, juris, Rn. 147. 8 OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1217/22, juris, Rn. 182. OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1217/22, juris, Rn. 194 f. 2508 VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 190. 2509 Das Verfahren wird geführt unter dem Az. 5 B 131/24, vgl. hierzu: OVG NRW: „Bundesamt für Verfassungsschutz darf AfD und JA als Verdachtsfall beobachten“ vom ... in: Yww.ovg.nrw.de, abgerufen am ... “ Alternative für Deutschland: „8 17a Abs. 4 S. 2 ... vom 29.11.2015, zuletzt geändert am ... in: www. | Urt. v. ... 5 A 1217/22, juris, Rn. 147. 8 OVG NRW,

Urt. v. ... 5 A 1217/22, juris, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/5%20B%20131/24/>

Fall 141: (6 A 3/08) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 6 A 3/08
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2008
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 30, VG Köln, Urt. v. ... 13 K 326/21, 93; ... des Bundes, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG 6; VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 263; OVG NRW, Un. v. 5 A 1218/22, juris, Rn. 171. ... des Bundes, 2. Aufl. 2018, BVerfSchG 8 4 Rn. G, Urt. v. ... 6 A 3/08, juris, Rn. 45. ... des Bundes, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG 8 4 Rn. en S Un. v. ... 6C 22/09, juris, Rn. 49; OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, RW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 173. at v. ... 13 K 207/20, juris, Rn. 550; VG Köln, Urt. v. ... 13 K | 30, VG Köln, Urt. v. ... 13 K 326/21, 93; ... des Bundes, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG 6; V...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20A%203/08/>

Fall 142: (6 A 4/09) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 6 A 4/09
- **Datum:** Entscheidung vom 13.12.2007
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: , 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [63] Hierzu und zum Folgenden: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 49; Urt. v. 13.04.1999, 1 A 3/94, juris, Rn. 24; Urt. v. 01.09.2010, 6 A 4/09, juris, Rn. 14; OVG NW, Urt. v. 12.02.2008, 5 A 130/05, juris, Rn. 304 und 305; Urt. v. 13.02.2009, 16 A 845/08, juris, Rn. 263. - [64] BVerfG, Urt. v. 24.04.2013, 1 BvR 1215/07, juris, Rn. 116 ff.; Beschl. v. 24.01.2012, 2 BvR 1299/05, juris, Rn. 17 | , 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, jur...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20A%204/09/>

Fall 143: (6 C 22/09) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 6 C 22/09
- **Datum:** Entscheidung vom 07.12.1999
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: iche demokratische Grundordnung als Schutzgut der Vorschrift sind die in § 4 Abs. 2 BVerfSchG ... Bei der Prüfung der verfassungsfeindlichen Ausrichtung gegen einen ... darf allerdings nicht allein auf den Wortlaut des § 4 Abs. 2 BVerfG, Urt. v. ... 6 C 22/09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18; BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 409, 418; Beschl. v. ... 2 BvE , Rn. 28; vgl. auch: BVerfG, Beschl. v. 22.05.1975, 2 BvL 13/73, juris, Rn. 70, Beschl. v. “5, 1 BvE 1/75 | iche demokratische Grundordnung als Schutzgut der Vorschrift sind die in § 4 Abs. 2 B...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus)

bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20C%2022/09/>

Fall 144: (6 L 1337/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** 6 L 1337/20
- **Datum:** Entscheidung vom 28.05.2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 10.07.2019, abgerufen am 26.05.2020, siehe S. 162. - [2959] VG Berlin, Beschl. v. 28.05.2020, VG 1 L 97/20, BeckRS, Rn. 51 f.; OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 56/20, juris, Rn. 45. - [2960] VG Wiesbaden, Beschl. v. 13.01.2021, 6 L 1337/20.WI. - [2961] Die größtmäßige Relevanz von innerparteilichen Strömungen, die eine Beobachtung der Gesamtpartei rechtfertigen kann, wurde vom Bundesverwaltungsgericht bereits bei deutlich kleineren Zusammenschlüssen innerhalb der Partei bejaht. So st | 10.07.2019, abgerufen am 26.05.2020, siehe S. 162. - [2959] VG Berlin, Beschl. v. 2...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20L%201337/20/>

Fall 145: (6 L 20/24) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 6 L 20/24
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: nicht, wieso der Begriff ‚arisch‘ der ... ist. ... sei nur auf das Reichsbürgergesetz vom 15.09.1935 ... in demin\$ 2 geregelt ist, dass Reichsbürger nur der Staatsbürger sei, der ... oder artverwandten Blutes sei. “1844 189 Das VG ... Beschl. v. ... 6 L 20/24, juris, Rn.131 ff. sieht in der unkritischen Bezug- . nahme auf die ... unter ... der ... Definition der freiheitlich demokratischen Grundordnung die im ... betroffen. 1892 BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 596. 1843 Eng. 1% ... „Be | on ... für die verfassungsschutzrechtliche Einschätzung einer Par- (dd - In, Urt. v. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20L%2020/24/>

Fall 146: (6 U 190/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 6 U 190/20
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... Lenard/ Virchow, Fabian (Hrsg „Handwörterbuch rechtsextremer Kampfbegriffe ... 2016, S. 269-281; BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 831, 836, zur Bewerng des ... „Schuld kult“ als antisemitisch und ... auch OLG Karlsruhe, Urt. ... 6 U 190/20, juris, Rn. 181, als „nicht auf dem Boden des ... ferner GH, Urt. v. ... RiZ (R) 1/23, juris, Rn. 40. 681 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Geheimgutachten Teil ... – Seite 83 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH POS TION ERUNG | ... Lenard/ Virchow, Fabian (Hrsg „Handwörterbuch rechtsextremer Kampfbegriffe ... 2016, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/6%20U%20190/20/>

Fall 147: (7 O 1618/18) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** 7 O 1618/18
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2018
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: zu schüren. veröffentlichte der Co-Vorsitzende der ... Christen in der m Zeitpunkt sächsische ... Ulrich Oehme auf ... vom ... abgerufen am ... : VG Köln, Beschl. v. ... 13 L ... juris, Rn. 294. der: ... vom ... abgerufen am ... Bremen, Urt. v. ... 7 O 1618/18, juris, Rn. 61; OLG Hamm, Beschl. v. 6/20, 29 U 6/20, juris, Rn. 174 f LG Koblenz, Urt. v. ... 90 239/18, juris, 344 Ne Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 54 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH FREMDEN | zu schüren. veröffentlichte der Co-Vorsitzende der ... Christen in der m Zeitpunkt sächs...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/7%20O%201618/18/>

Fall 148: (8 K 3483/06) Höchstrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** 8 K 3483/06
- **Datum:** Entscheidung vom 23.11.2011
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: VerfSchG § 4, Rn. 114. - [60] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 46 und 49; Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff.; OVG NI, Urt. v. 19.10.2000, 11 L 87/00, juris, Rn. 107 ff.; VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris,

Rn. 40. - [61] OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 06.04.2006, 3 B 3.99, juris, Rn. 185 ff. - [62] VG Hamburg, Urt. v. 13.12.2007, 8 K 3483/06, juris, Rn. 40. - [63] Hierzu und zum Folgenden: BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 49; | . 185 ff.; OVG NI, Urt. v. 19.10.2000, 11 L 87/00, juris, Rn. 107 ff.; VG Hamburg, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/8%20K%203483/06/>

Fall 149: (9 B 273/21) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** 9 B 273/21
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: nung als Ganzes fragwürdig ... 78 1472 BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 546. 1473 VG München, Beschl. v. ... M 30 E 22.4913, juris, Rn. 110 und VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/24, juris, Rn. 359. 1474 VG Magdeburg, Beschl. v. ... 9 B 273/21 MD, juris, Rn. 58 und VG Köln, Beschl. v. ... 13 L 1124/24, juris, Rn. 361. 1475 Vgl. VG München, Beschl. v. ... M 30 E 22.4913, juris, Rn. 108 m. w. N. 1476 gl. hierfür bereits die ... im Kapitel C. Rechtliche Vorgaben auf S. 39. 1477 Vgl. BVerfG, | nung als Ganzes fragwürdig ... 78 1472 BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris,...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/9%20B%20273/21/>

Fall 150: (A 1218/22) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** A 1218/22

- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: e „Machtkritik“ zu ... seien inhaltspunkt für verfassungsfeindliche ... darstellen würden. Verächtlichmachung des ... sei aber jedenfalls dann wenn sich aus den ... ergebe, dass dem politischen Gegner echtigung abgesprochen werden soll 2 Ur. v. ... A 1218/22, juris, Rn. 239 f 243 ff 246. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 247. rt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 248. ft.v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 250. 'v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 252 ff. 21 Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Gehei | e „Machtkritik“ zu ... seien inhaltspunkt für verfassungsfeindliche ... darstellen würde...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/A%201218/22/>

Fall 152: (AfD 12/2019) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** AfD 12/2019
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: alz und Vorsitzender im KV Rhein-Pfalz-Kreis. - Schieske, Lars: MdL in Brandenburg, Mitglied im AfD LV Brandenburg und im KV Cottbus. - Schlund, Robby: MdB, Mitglied im AfD LV Thüringen und im KV Greiz-Altenburg. - Schmidt, Donatus: Austritt aus der AfD 12/2019, Fraktionsmitarbeiter im Stadthaus Halle. - Schmidt, Jan Wenzel: MdL in Sachsen-Anhalt, Beisitzer im AfD LV Sachsen-Anhalt und Mitglied im KV Magdeburg, Vorsitzender der JA Sachsen-Anhalt. - Schmidt, Robert: Mitglied im AfD LV Baden-Württemberg und | alz und Vorsitzender im KV Rhein-Pfalz-Kreis. - Schieske, Lars: MdL in Brandenburg, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstor-

ganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/AfD%2012/2019/>

Fall 153: (Aktenzeichen 20 K 3925/19) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Aktenzeichen 20 K 3925/19
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 9, abgerufen am 13.05.2020. - [1181] Zulieferung LfV ST; AfD Bitterfeld-Wolfen: Facebook-Eintrag vom 06.01.2020, abgerufen am 09.01.2020. - [1182] Zulieferung LfV HE; Härle, Carsten: Facebook-Eintrag vom 09.01.2020, abgerufen am 16.05.2020. - [1183] Aktenzeichen 20 K 3925/19. - [1184] Zulieferung BfV; AfD Kreisverband Wesel: Facebook-Eintrag vom 21.05.2019, abgerufen am 29.05.2020. - [1185] Zulieferung LfV RP; AfD Mainz-Bingen: Facebook-Eintrag vom 09.12.2019, abgerufen am 12.12.2019. - [1186] Zulieferung BfV; AfD Kreis | 9, abgerufen am 13.05.2020. - [1181] Zulieferung LfV ST; AfD Bitterfe...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Aktenzeichen%2020%20K%203925/19/>

Fall 154: (Ausgabe 01/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 01/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Münchener ... Als Redner traten neben ... Petr Bystron (mittlerweile MdEP, BY Christina (BW/ST) und ... Kotr& (BB) auch der ... Jürgen ser auf. Das COMPACT-Magazin fungierte zudem als ... für die Übung 0%8 C / ... vom ... (VS-NfD zeige, in: COMPACT, Ausgabe 01/2024, S. 63. eichel, Stefan: Vortrag am ... veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kaktionsgruppe Nord Ost abgerufen am ... OMPACT: „COMPACT-Großplakate „Frieden mit ... jetzt im Berliner Osten! Am Do. t ... in ... vom ... in: ... abgerufen am ... D . | Münchener ... Als Redner traten neben ... Petr Bystron (mittlerweile MdEP, BY C...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2001/2024/>

Fall 155: (Ausgabe 02/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 02/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 38. „Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2023, S. 21. its Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 31. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 05/2023; S. 53. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 06/2023, S. 28. ons „zeige, in: COMPACT, Ausgabe 02/2024, S. 47. u Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 08/2023, S. 20. ° Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 09/2023, S. 37. oo Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 12/2023, S. 31. . Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2024, S. 47. 35: 735 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne | n: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 38. „Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2023, S. 2...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2002/2024/>

Fall 156: (Ausgabe 03/2023) Parteispendenaffäre und verfassungsrechtliche Transparenz

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 03/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Annahme illegaler ausländischer Parteispenden und verdeckter Wahlkampfunterstützung.

Sachverhalt: d ... ich seit Jahren die identitäre ... (IB) bei ihrer wichtigen Arbeit. 7 Schmidt, Jan Wenzel: Tweet vom ... abgerufen am ... Schmidt, Jan Wenzel: Tweet vom ... abgerufen am ... n Schmidt, Jan Wenzel: ... vom ... abgerufen am ... sr Blaue Zukunft: Ausgabe 03/2023, S. 2 und S. 29. Heimatkurier: „Identitäres ... Exklusiver Bericht eines ... in: www.hei- „alkurier.at vom ... abgerufen am ... der Identitären ... in: Blaue Zukunft: Ausgabe 03/2023, S. 29. 78 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des | d ... ich seit Jahren die identitäre ... (IB) bei ihrer wichtigen Arbeit. 7 Schm...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Belegt den systematischen Verstoß gegen die verfassungsrechtlich verankerten Transparenz- und Rechenschaftspflichten von Parteien bezüglich ihrer Finanzierung (Art. 21 GG).

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2003/2023/>

Fall 157: (Ausgabe 04/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 04/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: r Tag“ interviewt. Dort verkündete sie mitunter, die JA sei der 2020 COMPACT: „Die Flucht der ... aus ihren Städten - Teil 2“ vom ... in: ... abgerufen am ... des Belegs aus Kapitel

E.1.1.a.aa. (1 a Hilse, Karsten: „Am atomaren Abgrund“ in: COMPACT, Ausgabe 04/2023, S. 34. u 22 Moncsek, Mike: Interview mit COMPACT; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... 2024 „Mein Angebot an die Freien Wähler in: COMPACT, Ausgabe 10/2023, S. 28 f. “opas Schmidt, Jan Wenzel: ... vom ... abg | t aberkannt, da sie monatelang nicht an ... teilgenommen hatte und sich offenba...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2004/2023/>

Fall 158: (Ausgabe 05/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 05/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: OMPACT; veröffentlicht in: [www. youtube.com](https://www.youtube.com) am ... Kanal: JMPACTTV abgerufen am ... „Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 38. „Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2023, S. 21. its Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 31. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 05/2023; S. 53. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 06/2023, S. 28. ons „zeige, in: COMPACT, Ausgabe 02/2024, S. 47. u Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 08/2023, S. 20. ° Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 09/2023, S. 37. oo Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 12/2023, S. 31. . | OMPACT; veröffentlicht in: [www. youtube.com](https://www.youtube.com) am ... Kanal: JMPACTTV abgerufen am...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2005/2023/>

Fall 159: (Ausgabe 06/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 06/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... Kanal: JMPACTTV abgerufen am ... ,Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 38. ,Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2023, S. 21. its Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 31. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 05/2023; S. 53. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 06/2023, S. 28. ons „zeige, in: COMPACT, Ausgabe 02/2024, S. 47. u Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 08/2023, S. 20. ° Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 09/2023, S. 37. oo Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 12/2023, S. 31. . Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2024, S. 47. | ... Kanal: JMPACTTV abgerufen am ... ,Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2006/2023/>

Fall 160: (Ausgabe 06/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 06/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: erufen am ... Krah, Maximilian: ... vom ... abgerufen am ... 8° Krah, Maximilian: Interview mit COMPACT zu gegen ihn ... Vorwürfen; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“ am ... abgerufen am ... „Hier wurde zielgenau ... in: COMPACT, Ausgabe 06/2024, S. 18 ff. Cover des ... Ausgabe 06/2024. 885 COMPACT: „Sommerfest - hier Tickets buchen und letzte Infos“ vom ... in: ... abgerufen am ... 6 Liebt euch selbst in: COMPACT, Ausgabe ... 25

f. 1»87 Baum, Christina: Interview mit COMPACT am Rande des . | .. abgerufen am ... 8° Krah, Maximilian: Interview mit COMPACT zu gegen ihn

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2006/2024/>

Fall 161: (Ausgabe 08/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 08/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: e des ... in Magdeburg; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... “70 Weidel, Alice: Interview mit COMPACT im Juli 2023; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... on Cover des ... Ausgabe 08/2023. Weidel, Alice: Interview mit COMPACT zur Landtagswahl in Brandenburg; veröffentlicht in: . www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... 718 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 2 | e des ... in Magdeburg; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTT...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2008/2023/>

Fall 162: (Ausgabe 09/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 09/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 31. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 05/2023; S. 53. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 06/2023, S. 28. ons „zeige, in: COMPACT, Ausgabe 02/2024, S. 47. u Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 08/2023, S. 20. ° Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 09/2023, S. 37. oo Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 12/2023, S. 31. . Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 10/2024, S. 47. 35: 735 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 37 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH VERB ... | in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 31. Anzeige, in: COMPACT, Ausgabe 05/2023; S. 53. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2009/2023/>

Fall 163: (Ausgabe 10/2009) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 10/2009
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2009
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: usen: „Zukunft braucht Herkunft. Veranstaltungen 1. Halbjahr 2017“, von 2017, abgerufen am 11.11.2020. - [2913] Zulieferung BfV; National-Zeitung: Geschäftsanzeigen, Nr. 42 vom 09.10.2009. - [2914] Zulieferung BfV; Deutsche Stimme: Aktuelle Termine, Ausgabe 10/2009. - [2915] Zulieferung BfV; Nigel Copsey: „The English Defence League: Challenging our Country and our Values of Social Inclusion, Fairness and Equality“, in: www.faith-matters.org abgerufen am 17.11.2020. - [2916] Zulieferung BfV; Tommy Robinson: „M | usen: „Zukunft braucht Herkunft. Veranstaltungen 1. Halbjahr 2017“, von 2017, a...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2010/2009/>

Fall 164: (Ausgabe 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 10/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: nicht 2007 RBB24: ... an rechte Organisationen“ vom ... in: ... abgerufen am ... 08 Abakus. News: BURGENLANDKRE S: POL TISCHES #OKTOBERFEST AM ... AB 12 “UHR - R TTERGUT #NÖBED TZ“ vom ... in: ... abgerufen am ... 2009 2 ... ist ein ... in: COMPACT, Ausgabe 10/2022, S. 52 f. 201 Flickr: Auszug aus Fotoalbum zur Veranstaltung, in: www.flickr.com, ohne Abrufdatum. om Farle, Robert: Rede auf der Veranstaltung „Patriotischer Aschermittwoch“ am ... veröf- / fentlicht In: www.youtube.com am ... Kanal: „Weichreite TV | schneider einen Tweet der ... Baum zu einem von ihr bei OMPACT ... Interview. 2...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2010/2022/>

Fall 165: (Ausgabe 10/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 10/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: im April 2023 neben ... Jürgen EI_ sässer Teilnehmer eines ... in einer COMPACT-

Ausgabe war 0 Mit Mike Moncsek (zum damaligen Zeitpunkt MdB, mittlerweile MdL SN) gab im Januar 2024 ein ... Mitglied der ... ein Interview bei COM- .PACT TV 2022 In der Ausgabe 10/2023 des ... ein Interview mit dem bayerischen ... und ... Protschka (BY 2023 Der ... Jan Wenzel Schmidt (ST) teilte am 22. August 2022 ei- “nen COMPACT-Artikel, in dem über seinen Besuch im Leipziger Stadtviertel Connevi tz (SN) berichtet wurde Am 1. Au | im April 2023 neben ... Jürgen EI_ sässer Teilnehmer eines ... in einer COMPACT...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2010/2023/>

Fall 166: (Ausgabe 10/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 10/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... „Motor“ der Mutterpartei AfD.2%28 Am 17. Juli 2023 war ... erneut in einem Videobeitrag für COMPACT TV zu sehen und gab dort ein Interview zum Thema „Umfrage-Hoch: Geheimdienst jagt AfD-Jugend 7 ... bewarb im Oktober 2024 in einem Werbeclip die Ausgabe 10/2024 des ... mit dem Titel „Neue ... Jugend — Warum Rechts jetzt angesagt ist und wies dabei auch auf das Heftcover mit der JA-Aktivistin Candy Jacob (JA TH) hin. 2028 Auch zahlreiche hochrangige ... und Funktionäre der ... zudem die ... Aktivitäten des | ... „Motor“ der Mutterpartei AfD.2%28 Am 17. Juli 2023 war ... erneut in einem Vi...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2010/2024/>

Fall 167: (Ausgabe 11/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 11/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 8/2023 zusätzlich in Teilen abgedruckt wurde 2 In der ersten Ausgabe des Jahres 2024 gab Höcke dem COMPACT-Magazin außerdem ein Interview und war zudem auf dem Cover des Magazins abgebildet 2031 Ebd. 2032 An einer historischen Wegmarke in: COMPACT, Ausgabe 11/2022, S. 17 ff. 203 Höcke, Björn: Interview mit COMPACT; veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: COMPACTTV abgerufen am ... 20% Nicht als Juniorpartner in: COMPACT, Ausgabe 08/2023, S. 13 ff. 2035 ,ir werden schnell Dinge ... in: COMPACT, Ausgab | 8/2023 zusätzlich in Teilen abgedruckt wurde 2 In der ersten Ausgabe des Jahres ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2011/2022/>

Fall 168: (Ausgabe 11/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 11/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Sachsen-Anhalt Jürgen ... im Juli 2023 “für ein Interview zur Verfügung In einem Tweet vom 8. Februar 2024 kritisierte Reichardt darüber hinaus, dass eine ... die Publikation COMPACT aus dem Sortiment ... habe: 191 „Die sanfte Kriegerin in: COMPACT, Ausgabe 11/2023, S. 35 ff. 1992 Baum, Christina: ... vom ... abgerufen am ... 1993 Baum, Christina: ... vom ... abgerufen am ... 1994 Baum, Christina: Studiogast in ... von COMPACT; veröffentlicht in: www.youtube.com

am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ...”885 B | tlicht in: www.youtube.com am 08.2023,
Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... Klemm...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2011/2023/>

Fall 169: (Ausgabe 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 11/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: er AfD ür die Europawahl 2024 und Mitglied des ... (mittlerweile MdB, SN) 978
COMPACT: „Weidel Interview: So werde ich Kanzlerin vom ... in: ... abgerufen am ... »74 „Die
Angriffe werden ... Alice Weidel im Gespräch mit ... und Paul an, in: COMPACT, Ausgabe 11/2024,
S. 15 ff. Cover des ... Ausgabe v7 COMPACT: „Corona-Gipfel: Interview mit AfD-Parteichef Tino
Chrupalla“ vom ... in: ... abgerufen am ... 1876 Chrupalla, Tino: Interview mit COMPACT am
Rande des ... in Riesa; veröffent- „fieht in: www.youtube.com a | er AfD ür die Europawahl 2024
und Mitglied des ... (mittlerweile MdB, SN) 978 C...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2011/2024/>

Fall 170: (Ausgabe 12/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 12/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung

- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n ... bei der er laut des Beitrags gemeinsam mit Jürgen ... auftreten ... 2085 Kirchner, Oliver: ... auf der ... „Raus aus der NATO veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: „COMPACTTV abgerufen am ... 2066 ... als Bündnispartner in: COMPACT, Ausgabe 12/2023; S. 52 ff. 2067 „Ein Rohrkrepierer in: COMPACT, Ausgabe 12/2023; S. 43. 2068 Olga ... wurde im Mai 2024 aus der AfD-Fraktion ... Im Dezember 2024 wurde ihr zudem das Mandat aberkannt, da sie monatelang nicht an ... teilgenommen hatte und sich offenb | n ... bei der er laut des Beitrags gemeinsam mit Jürgen ... auftreten ... 2085 ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2012/2023/>

Fall 171: (Ausgabe 12/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 12/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: tlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“ am ... abgerufen am ... 3092 Berndt, Hans-Christoph: Studiogast bei COMPACT TV; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV am ... abgerufen am ... 3093 |Rechtsbruch gegen Rechts“ in: COMPACT, Ausgabe 12/2024, S. 33 ff. 3094 Bachmann, Carolin: Studiogast bei COMPACT TV; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“ am ... abgerufen am ... 3085 Bachmann, Carolin: Berichtet über Besuch in ... veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“ | tlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“ am ... abgerufen am ... 3092 Bern...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2012/2024/>

Fall 172: (Ausgabe 15/10) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 15/10
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2010
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ilt als Auslöser für die Karlsbader Beschlüsse. - [2823] Zulieferung BfV; taz: „Ein Autor für die NPD“ vom 24.05.2019, in: www.taz.de, abgerufen am 18.06.2020. - [2824] Zulieferung BfV; hier & jetzt – radikal rechte zeitschrift: „Ilias der Moderne“, Ausgabe 15/10 von 2010, S. 104–105. - [2825] Zulieferung BfV; hier & jetzt – radikal rechte zeitschrift: „Weltenbaum und Gjallarjorn“, „Die Wiedergeburt von Blood Avis“, Ausgabe 17/11 von 2011, S. 126. - [2826] Zulieferung BfV; Allgemeine Zeitung: „NPD-Vorwürfe: | ilt als Auslöser für die Karlsbader Beschlüsse. - [2823] Zulieferung BfV; taz: „Ei...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2015/10/>

Fall 173: (Ausgabe 17/11) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 17/11
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2011
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ulieferung BfV; hier & jetzt – radikal rechte zeitschrift: „Ilias der Moderne“, Aus-

gabe 15/10 von 2010, S. 104–105. - [2825] Zulieferung BfV; hier & jetzt – radikal rechte zeitschrift: „Weltenbaum und Gjallarjorn“, „Die Wiedergeburt von Blood Avis“, Ausgabe 17/11 von 2011, S. 126. - [2826] Zulieferung BfV; Allgemeine Zeitung: „NPD-Vorwürfe: AfD-Petition gegen Joachim Paul“ vom 07.11.2019, abgerufen am 26.05.2020. - [2827] Zulieferung BfV; Junge Alternative Mecklenburg-Vorpommern: Instagram-Eintrag vom 11.08. | ulieferung BfV; hier & jetzt – radikal rechte zeitschrift: „Ilias der Moderne“, A...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2017/11/>

Fall 174: (Ausgabe 23/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 23/2016
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: tag der AfD Bayern am 09.06.2018, veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal „Politik Aktuell“ am 10.06.2018, abgerufen am 11.02.2021. - [659] Gutachten AfD und Teilorganisationen 2019, S. 70 f. - [660] Zulieferung BfV; „Boateng will jeder haben“ von Ausgabe 23/2016, in: DER SPIEGEL, S. 35 f. - [661] Gutachten AfD und Teilorganisationen 2019, S. 70. - [662] Zulieferung BfV; Gminder, Franziska: Facebook-Eintrag vom 15.10.2019, abgerufen am 10.06.2020. - [663] Zulieferung BfV; Hampel, Armin-Paulus: Facebook-Eintr | tag der AfD Bayern am 09.06.2018, veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal „Po...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%2023/2016/>

Fall 175: (Ausgabe 3/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 3/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: er-Partei, an.289° Überdies ist die ... bislang innerhalb der AfD nicht rezipiert worden und steht den im Übrigen ... sodass aus ihr nicht auf eine Aufgabe des in der AfD ... Volksbegriffs ... werden kann. 2888 Remigration ist nicht ... in: COMPACT, Ausgabe 3/2025, S. 16 f. 2889 Ebd. 2890 gl. WELT: „Wenn AfD-Mann Krah das ... der Erdogan-Dämmerung“ wittert“ vom ... in: www.welt.de, abgerufen am ... 897 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 99 VS-NUR FÜR | er-Partei, an.289° Überdies ist die ... bislang innerhalb der AfD nicht rezipiert wo...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%203/2025/>

Fall 176: (Ausgabe 7/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 7/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Jahresrückblick 2019“, in www.chrafd.de, abgerufen am 28.05.2020. - [93] Zulieferung BfV; Botsch, Gideon: „Die ‚Juden in der AfD‘ und der Antisemitismus“, in: Mitteilungen der Emil Julius Gumbel Forschungsstelle Antisemitismus und Rechtsextremismus, Ausgabe 7/2020, S. 1–15. - [94] Zulieferung BfV; Jüdische-Allgemeine: „Treffen Alternative“ vom 08.10.2016, in: www.juedische-allgemeine.de, abgerufen am 03.05.2020. - [95] Zulieferung BfV; JAfD: „Werden Sie Mitglied!“, in:

www.j-afd.org, abgerufen am 03.06.2020. - | erden Sie Mitglied!“, in: www.j-afd.org, abgerufen am 03.06.2020. - [96] Zulieferung...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%207/2020/>

Fall 177: (Ausgabe 9/2019) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 9/2019
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: DR: „Für eine geeinte und starke AfD – ein Appell“, veröffentlicht am 10.07.2019, in: www.mdr.de, abgerufen am 27.01.2021. - [274] Zulieferung BfV; „Der Osten ist unser Erfolgsmotor‘. Marc Jongen im Gespräch mit Daniell Pföhringer“, in: „COMPACT“, Ausgabe 9/2019, S. 14 f. - [275] Zulieferung BfV; Frankfurter Rundschau: „AfD: Alice Weidel lobt Björn Höcke und will nationalistischen Flügel einbinden“, veröffentlicht am 15.02.2020, in: www.fr.de, abgerufen am 08.01.2021. - [276] Zulieferung BfV; Junge Alternat | DR: „Für eine geeinte und starke AfD – ein Appell“, veröffentlicht am 10.07.2019...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%209/2019/>

Fall 178: (Ausgabe 9/2019) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Ausgabe 9/2019
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2019

- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: me (RP, 2. stellv. Vorsitzender der AfD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz), Frank Brodehl (SH, 1. Sprecher im Kreisverband Ostholstein), Detlef Ehlebracht (HH), Dana Guth (NI) und Stefan Herre (BW) acht Abgeordnete aus der Partei ausgetreten. In der Ausgabe 9/2019 des Magazins COMPACT erschien ein Interview mit dem Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden im AfD-Landesverband Baden-Württemberg, Marc Jongen, der ebenfalls zu den Unterzeichnern des Appells gehörte. Darin äußerte dieser sich insbesondere über das | me (RP, 2. stellv. Vorsitzender der AfD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz), Frank ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Ausgabe%209/2019/>

Fall 179: (Austritt 5/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Austritt 5/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Regionalvorstand Mitte der ChrAfD, Unterstützer des „Flügel“. - Oschlies, Roland: Mitglied im AfD LV Nordrhein-Westfalen und Sprecher im KV Aachen Städteregion. - Otti, Andreas: Mitglied im AfD LV Berlin und Sprecher im BV Spandau. - Pachal, Bernd: Austritt 5/2020 (Mitglied im AfD LV Berlin und im BV Marzahn-Hellersdorf). - Pana, Patrick: Mitglied im AfD LV Hessen und im KV Wiesbaden, stellv. Vorsitzender der JA Hessen. - Pasemann, Frank: Parteiausschluss am 19.08.2020 (Ausschluss innerparteilich rechtskräftig | Regionalvorstand Mitte der ChrAfD, Unterstützer des „Flügel“. - Oschlies, Roland...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus)

bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Austritt%205/2020/>

Fall 180: (BvB 1/19) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** BvB 1/19
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ann überschritten, wenn der ... als der erfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 539. VerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 540. vo und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 538 ff BVerfG, Urt. 1.2024, BvB 1/19, juris, Rn. 250 ff OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 197. 34 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Geheimgutachten Teil ... – Seite 44 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH RECHTLICHE VORGABEN ,schaft unbedingt ... gedacht | ann überschritten, wenn der ... als der erfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 5...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/BvB%201/19/>

Fall 181: (BvB 1/51) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** BvB 1/51
- **Datum:** Entscheidung vom 21.07.2010
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt:] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09, juris, Rn. 21; Urt. v. 07.12.1999, 1 C 30/97, juris, Rn. 18. - [11] Ebd. - [12] BVerwG, Urt. v. 21.07.2010, 6 C 22.09. - [13] BVerfG, Urt. v. 17.07.2013, 2 BvR 2436/10. - [14] Vgl. BVerfG, Urt. v. 23.10.1952, BvB 1/51, juris, Rn. 37 f; Urt. v. 17.08.1956, juris, Rn. 261f, Zusammenfassung bei BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 529 ff. - [15] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 535 ff. - [16] Hierzu und zum F | 1] Hierzu und zum Folgenden: BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 562; O...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/BvB%201/51/>

Fall 182: (COMPACT 1/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** COMPACT 1/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: eines harmlosen Graffitis zum ‚Stolzmonat‘ das SEK anrückte, die Tür ... und die Wohnung völlig verwüstete (siehe Fotos Während Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: | eines harmlosen Graffitis zum ‚Stolzmonat‘ das SEK anrückte, die Tür ... und die W...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/COMPACT%201/2025/>

Fall 183: (COMPACT 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** COMPACT 11/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: itären Aktivisten, bei denen wegen eines harmlosen Graffitis zum ‚Stolzmonat‘ das SEK anrückte, die Tür ... und die Wohnung völlig verwüstete (siehe Fotos Während Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin | itären Aktivisten, bei denen wegen eines harmlosen Graffitis zum ‚Stolzmonat‘ da...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/COMPACT%2011/2024/>

Fall 184: (COMPACT 2/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** COMPACT 2/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: tolzmonat‘ das SEK anrückte, die Tür ... und die Wohnung völlig verwüstete (siehe Fotos Während Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in:

COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 10 | tolzmonat‘ das SEK anrückte, die Tür ... und die Wohnung völlig verwüstete (sieh...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/COMPACT%202/2025/>

Fall 185: (DER SPIEGEL 40/1995) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** DER SPIEGEL 40/1995
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 1995
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: sef Strauß“ von unbekanntem Datum, in: www.akademische-freiheit.de, abgerufen am 02.06.2020. - [2910] Zulieferung BfV; Nette, Benjamin: Facebook-Eintrag vom 08.05.2020, abgerufen am 27.05.2020. - [2911] Zulieferung BfV; DER SPIEGEL: „Schlechte Note“ DER SPIEGEL 40/1995, S. 103. - [2912] Zulieferung BfV; Kultur- und Tagungsstätte Guthmannshausen: „Zukunft braucht Herkunft. Veranstaltungen 1. Halbjahr 2017“, von 2017, abgerufen am 11.11.2020. - [2913] Zulieferung BfV; National-Zeitung: Geschäftsanzeigen, Nr. 42 vom | sef Strauß“ von unbekanntem Datum, in: www.akademische-freiheit.de, abgerufe...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/DER%20SPIEGEL%2040/1995/>

Fall 186: (Heft 02/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Heft 02/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: esem Zusammenhang die ... Sachsen-Anhalt ennen, die in der Vergangenheit regelmäßig ... schaltete. So warb die tion in den Heften 10/2023 3 und ... für ihre eigene ... Zeitung fbruch, in den Heften ... und ... für die Bürgerdialoge der Fraktion d im Heft 02/2024 für die ... Resolution“ der ... In den Jaben, ... 9/2023 ... für Bundes- und ... 2089, 12/2023 ... für ... und Sport und 10/2024 ... /wld) für Infrastruktur, Landwirtschaft und ... suchte sie über die Anzei außerdem nach neuen Mitarbeitenden. ... R | esem Zusammenhang die ... Sachsen-Anhalt ennen, die in der Vergangenheit regelmäßi...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Heft%2002/2024/>

Fall 187: (Heft 1/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Heft 1/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHTSEXTREM ST SCHEN ... lie ... wurden der Fraktion offensichtlich in ... gestellt. So überwies ... Sachsen-Anhalt ... am 2. Februar 2024 den etrag von 2.368,10 Euro an ... ch die ... Bayern schaltete im Heft 1/2024 eine allgemeine ... im COMPACT-Magazin 0% s COMPACT-Magazin weist nicht nur ... zu Vertretern der ... auf, ... auch zu ... und ... der ... hielt der ... Stefan Treichel (MV zu diesem Zeitpunkt AfD-Verer in der Bürgerschaft Rostock (MV am 29. April 2 | GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHTSEXTREM ST SCHEN ... lie ... wurden ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Heft%201/2024/>

Fall 188: (Heft 11/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Heft 11/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: seiner Kandidatur befragen. ieser ... äußerte sich auch Björn Höcke zum Thema. ben der Teilnahme an ... und Beiträgen im Magazin konnte außerdem festgestellt werden, dass ... und ein Landesverband ... im COMPACT-Magazin geschaltet hatten. So wurde im Heft 11/2023 e Anzeige des ... Brandenburg abgedruckt, in der um ... ,Großplakate ... anders ist in diesem Zusammenhang die ... Sachsen-Anhalt ennen, die in der Vergangenheit regelmäßig ... schaltete. So warb die tion in den Heften 10/2023 3 und ... für ihre eig | seiner Kandidatur befragen. ieser ... äußerte sich auch Björn Höcke zum Thema. ben ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Heft%2011/2023/>

Fall 189: (Heft 8/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Heft 8/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ir nichts, liebe ... 03 Zuvor hatte er in dem Magazin im November-Heft 2022 einen

Beitrag unter dem Titel „An einer historischen Wegmarke“ ... Im Juli 2023 war Höcke Gast im ... von COMPACT und führte ein ausführliches Gespräch mit Jürgen ... das im Heft 8/2023 zusätzlich in Teilen abgedruckt wurde 2 In der ersten Ausgabe des Jahres 2024 gab Höcke dem COMPACT-Magazin außerdem ein Interview und war zudem auf dem Cover des Magazins abgebildet 2031 Ebd. 2032 An einer historischen Wegmarke in: COMPACT, Ausgabe | ir nichts, liebe ... 03 Zuvor hatte er in dem Magazin im November-Heft 2022 einen B...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Heft%208/2023/>

Fall 190: (Heften 10/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Heften 10/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: llet hatten. So wurde im Heft 11/2023 e Anzeige des ... Brandenburg abgedruckt, in der um ... „Großplakate ... anders ist in diesem Zusammenhang die ... Sachsen-Anhalt ennen, die in der Vergangenheit regelmäßig ... schaltete. So warb die tion in den Heften 10/2023 3 und ... für ihre eigene ... Zeitung fbruch, in den Heften ... und ... für die Bürgerdialoge der Fraktion d im Heft 02/2024 für die ... Resolution“ der ... In den Jaben, ... 9/2023 ... für Bundes- und ... 2089, 12/2023 ... für ... und Sport und 10/ | llet hatten. So wurde im Heft 11/2023 e Anzeige des ... Brandenburg abgedruckt, ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Heften%2010/2023/>

Fall 192: (Im Heft 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Im Heft 10/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ligen ... Robert Farle (ST) zu beobachten, der wiederholt als Redner bei ... auftrat. So war Farle auf dem am 22. Oktober 2022 von COMPACT organisierten „Politischen Oktoberfest das unter dem Motto „Ami go home“ in Stößen (ST) stattfand, als ... 20% Im Heft 10/2022 wurde unter dem Titel ... ist ein ... eine gekürzte Rede von ihm ... Einen Monat später, am 26. November 2022, fungierte Farle als Redner auf der von COMPACT maßgeblich ... Demonstration „Ami go home Leipzig (SN 2 Darüber hinaus hielt Farle am 22. F | ligen ... Robert Farle (ST) zu beobachten, der wiederholt als Redner bei ... au...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Im%20Heft%2010/2022/>

Fall 193: (In Ausgabe 10/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** In Ausgabe 10/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: iser (Kommunalmandatsträgerin und Mitarbeiterin a er AFD-Bundesgeschäftsstelle, NI) zu dem Thema: „AfD: So schaffen wir die blaue ende an einer ... von COMPACT TV ... Auch der ... Hans-Thomas Tillschneider (ST) pflegt ein enges erhältnis zu COMPACT. In Ausgabe 10/2022 des ... wurde der Redebeitrag von Tillschneider auf dem Sommerfest von COMPACT am 27. August 2022 in Stößen (ST) abgedruckt. Darin heißt es: „Die AfD und ihr Umfeld brauchen Medien, die

uns nicht mit schlechter Absicht, ... mit guter ... Neutralität | iser (Kommunalmandatsträgerin und Mitarbeiterin a er AFD-Bundesgeschäftsstel...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/In%20Ausgabe%2010/2022/>

Fall 194: (In Ausgabe 10/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** In Ausgabe 10/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: SN) ... Paul Klemm Das Gespräch wurde ergänzend im COMPACT-Magazin 6/2024, auf dessen Cover Krah abgebildet ist, publiziert. '98* Maximilian Krah sagte im Juli 2024 seine Teilnahme am ... zu das letztlich aber aufgrund des Verbots nicht stattfand. „In Ausgabe 10/2024 des ... ein Interview mit Krah. 1986 Neben dem bereits erwähnten Interview wurde Christina Baum bereits im Jahr zuvor beim ... in Riesa (SN) im Juni 2022 für COMPACT TV ... nd stand ebenfalls im Januar 2025, wie auch der ... Karsten Hilse (SN und im | SN) ... Paul Klemm Das Gespräch wurde ergänzend im COMPACT-Magazin 6/2024, au...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/In%20Ausgabe%2010/2024/>

Fall 195: (JA 5 A 1218/22) Höchststrichterliches verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Gericht:** Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
- **Aktenzeichen:** JA 5 A 1218/22
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil

- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... Mitder rechtlich ... Gemeinschaft versagt werden solle. Zwar würden die egten ... zum Teil für sich ... die Grenze der Missachtung ... nicht überschreiten, die Vielzahl der diffamierenden und die NRW, Urt. v. ... 5 A 1216/22 (Flügel 5 A 1217/22 (JA 5 A 1218/22 (AfD Die ... weisen in Teilen Parallelen auf. Im Folgenden wird aufgrund der ... Begutachzur In “pariei in der Regel nur das Urteil zur Gesamtpartei zitiert, sofern nicht ... un oder zum Flügel belegt werden müssen oder im Urteil zur Gesamtpartei ni | ... Mitder rechtlich ... Gemeinschaft versagt werden solle. Zwar würden die egte...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/JA%205%20A%201218/22/>

Fall 196: (Jahren 1932/33) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Jahren 1932/33
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2033
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: er Staatsmacht betrifft. Ich erinnere mich an den Geschichtsunterricht, ich erinnere mich, wie mir beigebracht worden ist, dass auch die Notverordnungen, mit denen die Reichsregierung in der Weimarer Republik am Parlament vorbei regiert haben in den Jahren 1932/33. Ich habe im Geschichtsunterricht gelernt, dass das ein wesentlicher Grund war, wie wir hineingeschlittert sind in die nationalsozialistische Diktatur. Was wir heute haben und ich sehe es schon an eurer Reaktion – ich bin Mitglied des Bundestages – | er Staatsmacht betrifft. Ich erinnere mich an den Geschichtsunterricht, ich erinn...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extrem-

istischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Jahren%201932/33/>

Fall 197: (K 1286/06) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** K 1286/06
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2006
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: r ... um solche handelt, die sich auf konkrete ... als Reaktion auf eine konkrete Gewalttat ... Äuße Oliver: ... vom ... abgerufen am ... “Wandsbek: ... vom ... abgerufen am ... OVG NRW, Beschl. v. ... 5 A 203/08, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. K 1286/06, juris, Rn. 135 ff. 279 “eine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV Geheimgutachten Teil ... – Seite 89 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH EMDEN- UND M NDERHE TENFE NDL CHE ... UND POS TIONEN m.es sein, dass vereinzelt zu ... gegriffen | r ... um solche handelt, die sich auf konkrete ... als Reaktion auf eine konkrete Gewaltt...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/K%201286/06/>

Fall 198: (K 208/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Verwaltungsgericht (VG)
- **Aktenzeichen:** K 208/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtliches Urteil
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: , V. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 307. eschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 308. S a v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 312, 315. schl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 323. seht v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 325 ff. mit Verweis auf VG Köln, Urt. v. K 208/20, juris, Rn. 449 ff 354 ff. 15 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 25 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH E NFÜHRUNG bungen der JA ... Die JA agitiere sowohl auf Bundes- als auch auf jes- und ... g | , V. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 307. eschl. v. ... 13 L 1124/23, juris, Rn. 308. S a v. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/K%20208/20/>

Fall 199: (Lagebild Antisemitismus 2022/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Lagebild Antisemitismus 2022/23
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ung des Bargelds, die Kontrolle der Medie übertriebene ... des ... sowie das staatliche BeIn selbst privatester Kommunikation durch ... und Petr: Rede vom ... veröffentlicht in: www.youtube.com am ... Kanal: ... am ... desamt für Verfassungsschutz: „Lagebild Antisemitismus 2022/23 Mai 2024, S. 39. 498 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 8 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH ÄNT SEM TISCHE ... UND POS TIONEN Chatkontrollen, sollen aus einst freien Bürgern eine entmündigte, W | ung des Bargelds, die Kontrolle der Medie übertriebene ... des ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Lagebild%20Antisemitismus%202022/23/>

Fall 200: (Magazin 1/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 1/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: end Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 1005 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – S | end Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Tite...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%201/2025/>

Fall 201: (Magazin 11/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 11/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: nd die Wohnung völlig verwüstete (siehe Fotos Während Vergewaltiger und ... mit lächerlichen Strafen davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in:

COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 1005 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne | nd die Wohnung völlig verwüstete (siehe Fotos Während Vergewaltiger und ... mit ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%2011/2024/>

Fall 202: (Magazin 2/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 2/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 1005 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 7 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH VERB ... ZU | n davonkommen, zeigt der 3122 Titelseite: COMPACT 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%202/2025/>

Fall 203: (Magazin 3/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 3/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung

- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 1005 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 7 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH VERB ... ZU GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHT | 11/2024. 9123 Titelseite: COMPACT 1/2025. 3124 Titelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzei...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%203/2025/>

Fall 204: (Magazin 4/2025) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 4/2025
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2025
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: itelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 1/2025, S. 35. 3127 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 2/2025, S. 25. 3128 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 3/2025, S. 35. 3129 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 4/2025, S. 27. 1005 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 7 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH VERB ... ZU GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHTSEXTREM ST SCHEN ... Linksstaat bei Aktivisten vö | itelseite: COMPACT 2/2025. 3125 Anzeige, in: COMPACT-Magazin 11/2024, S. 61. 3128 An...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exeku-

tiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%204/2025/>

Fall 205: (Magazin 6/2024) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Magazin 6/2024
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2024
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n COMPACT, der sich mit seinem Buch „Politik von rechts“ beschäftigt. 2 Bereits in einem im Mai 2024 veröffentlichten TV-Interview empfing der damalige ... Maximilian Krah (mittlerweile MdB, SN) ... Paul Klemm Das Gespräch wurde ergänzend im COMPACT-Magazin 6/2024, auf dessen Cover Krah abgebildet ist, publiziert. '98* Maximilian Krah sagte im Juli 2024 seine Teilnahme am ... zu das letztlich aber aufgrund des Verbots nicht stattfand. „In Ausgabe 10/2024 des ... ein Interview mit Krah. 1986 Neben dem bereits | n COMPACT, der sich mit seinem Buch „Politik von rechts“ beschäftigt. 2 Bereits i...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Magazin%206/2024/>

Fall 206: (Migrationskrise 2015/2016) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Migrationskrise 2015/2016
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: “[661] „Der Profifußball folgt eben anderen Regeln, und eine deutsche oder eine englische Nationalmannschaft sind eben schon lange nicht mehr deutsch oder englisch im klassischen Sinne.“[661] Viele AfD-Funktionärinnen und -Funktionäre bewerten die Migrationskrise 2015/2016 zwar als Schlüsselereignis und als Bestätigung des gegenwärtigen Bevölkerungsaustauschs, doch kommt darin letztlich nur ein bereits seit längerer Zeit andauernder gesellschaftlicher Trend zum Ausdruck. So kommentiert die AfD-Bundestagsabgeordnete F | “[661] „Der Profifußball folgt eben anderen Regeln, und eine deutsche od...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Migrationskrise%202015/2016/>

Fall 207: (Migrationsphase 2015/16) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Migrationsphase 2015/16
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: an. Diese Ereignisse werden dann aber instrumentalisiert, um ein unsubstantiiertes und völlig unsachliches Gesamtbild zu propagieren, nicht zuletzt auch durch die Konstruktion einer vermeintlich nahezu kriminalitätsfreien Situation vor der erhöhten Migrationsphase 2015/16, von dem Mythos einer völlige Sicherheit gewährleistenden ethnisch-homogenen Gemeinschaft ganz zu schweigen. Auf diese Weise wird nichteuropäischen Geflüchteten pauschalisierend-polemisch aufgrund ihrer ethnischen Herkunft ein deutlich erhöhtes Krim | an. Diese Ereignisse werden dann aber instrumentalisiert, um ein unsubst...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Migrationsphase%202015/16/>

Fall 209: (Neujahr 2015/2015) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Neujahr 2015/2015
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2015
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: g“ erfülle: > „Inzwischen ist die Soldateska von 1945 von neuen Besatzern abgelöst worden, den sogenannten Bereicherern. Auch diese leben auf Kosten Deutschlands (über 50 Milliarden Euro Jährlich), begehen nahezu straflos schwerste Verbrechen (Köln Neujahr 2015/2015), missachteten unsere Kultur (Aydan Ozoguz und Konsorten), verbreiten eine neue Ideologie, die ebenso gefährlich ist wie der Faschismus. Mit Hilfe von Kollaborateuren und Masochisten („Nie wieder Deutschland!, Deutschland verrecke!, Tod dem deutsche | olkes.“[1422] „Inzwischen ist die Soldateska von 1945 von neuen Besatzern abge...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Neujahr%202015/2015/>

Fall 210: (Neujahr 2015/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Neujahr 2015/2016
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: er Website: > „Inzwischen ist die Soldateska von 1945 von neuen Besatzern abgelöst worden, den sogenannten Bereicherern. Auch diese leben auf Kosten Deutschlands (über 50 Milliarden Euro jährlich), begehen nahezu straflos schwerste Verbrechen (Köln Neujahr 2015/2016),

missachten unsere Kurkur (Aydan Ozoguz und Konsorten), verbreiten eine neue Ideologie, die ebenso gefährlich ist wie der Faschismus. Mit Hilfe von Kollaborateuren und Masochisten („Nie wieder Deutschland!, Deutschland verrecke!, Tod dem deutschen | Volkes.“[775] „Inzwischen ist die Soldateska von 1945 von neuen Besitzern abgel...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Neujahr%202015/2016/>

Fall 211: (OVG 1 N 96/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** OVG 1 N 96/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: schland und Europa gefordert wird, die , Birgit: ... Info-Abend der AfD am 3.6.in München. ,West trifft m ... veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „AfD Kreisverband Bad Tölz abm ... er, Marvin: ... vom ... abgerufen am ... G ... Beschl. v. ... OVG 1 N 96/20, juris, Rn. 10; VGH München, v. ... 10 CE 19.2517, juris, Rn. 17; VG Köln, Urt. v. ... 13 K 326/21, juris, 402 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 12 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH - FREMDEN- | schland und Europa gefordert wird, die , Birgit: ... Info-Abend der AfD am 3.6.in Mün...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/OVG%201%20N%2096/20/>

Fall 212: (OVG 1 S 55/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** OVG 1 S 55/20

- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: andenburg, Urt. v. 06.04.06, juris, 3 B 3.99, Rn. 58. - [612a] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 690 ff. - [613] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 635, 690 ff. - [614] OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. vom 19.06.2020, OVG 1 S 55/20, juris, Rn. 351; VG Ansbach, Urt. vom 25.04.2019, 18 K 17.01038, juris, Rn. 35 ff.; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, 5 K 608.17, S. 9 UA; VG München, Beschl. vom 27.07.2017, M 22 E 17.1851, juris, Rn. 57. - [615] VG Berlin, Beschl. vom 12.11.2020, VG | nal schnellroda“ am 25.09.2019, abgerufen am 01.10.2020. - [655] Zulieferung BfV;...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/OVG%201%20S%2055/20/>

Fall 213: (OVG 1 S 56/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** OVG 1 S 56/20
- **Datum:** Entscheidung vom 19.06.2020
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: 8.05.2020, VG 1 L 97/20, Rn. 37 BeckRS; bestätigt in OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 56/20, juris, Rn. 29 f. - [23] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 635. - [23a] OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 19.06.2020, OVG 1 S 56/20, juris, Rn. 38. - [24] Vgl. OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 23.11.2011, 1 B 111.10, juris, Rn. 40; VG München, Beschl. v. 27.07.2017, M 22 E 17.1861, juris, Rn. 67. - [25] BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 721. - [26] VG Berlin, Urt | 8.05.2020, VG 1 L 97/20, Rn. 37 BeckRS; bestätigt in OVG Berlin-Brandenburg, Besc...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exeku-

tiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/OVG%201%20S%2056/20/>

Fall 214: (Partei 10/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Partei 10/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: h, Artur: Mitglied im AfD LV Bayern und im Kreisverband Bamberg, Schatzmeister der JA Bayern und Vorstandsmitglied der JAfD. - Ahrends, Jens: MdL in Niedersachsen, Mitglied im AfD LV Niedersachsen und Sprecher im KV Oldenburg/Ammerland, Austritt aus Partei 10/2020. - Aicher, Roland: Mitglied im AfD LV Bayern, 3. stellv. Vorsitzender im BV Schwaben, 1. stellv. Vorsitzender im KV Oberallgäu/Lindau/Kempton. - Anderson, Christine: MdEP, Mitglied im AfD LV Hessen und im KV Limburg-Weilburg, Landesobfrau des „Flüge | h, Artur: Mitglied im AfD LV Bayern und im Kreisverband Bamberg, Schatzmeister d...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Partei%2010/2020/>

Fall 215: (Partei 12/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Partei 12/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ktion, Mitglied im AfD LV Hessen und stellvertretender Vorsitzender im KV Rheingau-Taunus. - Günther, Lars: MdL in Brandenburg, Mitglied im AfD LV Brandenburg und Vorsitzender im KV Märkisch-Oderland. - Guth, Dana: MdL in Niedersachsen, Austritt aus Partei 12/2020. - Haas, Andreas: Mitglied im AfD LV Bayern, Vorsitzender im BV Mittelfranken und Vorsitzender im KV Fürth/Neustadt a. d. Aisch. - Habermann, Andy: Mitglied im AfD LV Brandenburg und Mitglied im KV Barnim. - Hadjimohamadvali, Laleh: Mitglied im AfD | ktion, Mitglied im AfD LV Hessen und stellvertretender Vorsitzender im KV Rheinga...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Partei%2012/2020/>

Fall 216: (Parteiausschluss 03/2020) Besetzung und Rechte parlamentarischer Gremien und Ausschüsse

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Parteiausschluss 03/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ch, Mitglied im Vorstand der JAfD. - Gauland, Alexander: MdB, Ehrenvorsitzender der AfD, Ehrenvorsitzender im AfD LV Brandenburg und Mitglied im KV Oder-Spree, Co-Vorsitzender der AfD-Bundestagsfraktion. - Gedeon, Wolfgang: MdL in Baden-Württemberg. Parteiausschluss 03/2020. - Gehrke, Axel: MdB, Mitglied im AfD LV Schleswig-Holstein und im KV Ostholstein. - Geng, Günter: Mitglied im AD LV Baden-Württemberg und im KV Ortenau. - Gerlach, Joachim: Mitglied im AfD LV Nordrhein-Westfalen und im KV Rhein-Sieg, Unterstützer d | ch, Mitglied im Vorstand der JAfD. - Gauland, Alexander: MdB, Ehrenvor...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Bestätigt das parlamentarische Selbstorganisationsrecht der Fraktionen und die verfassungsrechtliche Zulässigkeit des Ausschlusses extremistischer Kräfte.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Parteiausschluss%2003/2020/>

Fall 217: (Parteiaustritt 10/2020) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Parteiaustritt 10/2020
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Carsten: Tweet vom 21.10.2019, abgerufen am 05.06.2020. - [707] Zulieferung BfV; Ufer, Andreas: Tweet vom 02.12.2019, abgerufen am 04.03.2020. - [708] Zulieferung BfV; Joa, Matthias: Facebook-Eintrag vom 13.09.2019, abgerufen am 16.07.2020. - [709] Parteiaustritt 10/2020. - [710] Zulieferung BfV; Ahrends, Jens; Facebook-Eintrag vom 20.05.2019, abgerufen am 20.07.2020. - [711] Zulieferung BfV; Joa, Matthias: Facebook-Eintrag vom 14.04.2020, abgerufen am 16.06.2020. - [712] Zulieferung BfV; Sänze, Emil: Facebook-Eintr | Carsten: Tweet vom 21.10.2019, abgerufen am 05.06.2020. - [707] Zulieferu...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Parteiaustritt%2010/2020/>

Fall 219: (Sicherheit 2014/2015) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Sicherheit 2014/2015
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2015
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: chen Rechtsextremismus“. Zulieferung BfV; Salzborn, Samuel: „Religionsverständ-

nisse im Rechtsextremismus. Eine Analyse am Beispiel des neurechten Theorieorgans Sezession“, in: Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.): „Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2014/2015“, Frankfurt 2015, S. 285–301, hier S. 297. – [2373] Zulieferung BfV; Kellershohn, Helmut: „Das Institut für Staatspolitik und das jungkonservative Hegemonieprojekt“, in: Braun, Stephan/Geisler, Alexander/Gerster, Martin (Hrsg.): „Strategien der extremen Rechtsextremismus“. Zulieferung BfV; Salzborn, Samuel: „Religionsvers...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Sicherheit%202014/2015/>

Fall 220: (Silvesternacht 2015/16) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Silvesternacht 2015/16
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ßerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 14 VSNUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH FREMDEN- UND M NDERHE TENFE NDL CHE ... UND POS TIONEN Istraftat Verdächtigen ... Der Begriff „Fukken“ geht auf die ... riffe im Rahmen der Silvesternacht 2015/16 in Köln (NW) zurück. Bei einem grantischen Verdächtigen wurde ein Zettel ... der u. a. dieses Wort ent- /us der Verbindung von Bild und Begriff ist ein häufig durch ... tes ... das nicht-weiße Männer und im ... Sinne nten in herabwürdigender Weise p | ßerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 14 V...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Silvesternacht%202015/16/>

Fall 223: (Sommer 22/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Sommer 22/23
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ... betonte er u. a. auch die ... Vorfelds für die AfD hinsichtlich der ideologischen wie ... Ebene: „Ich komme ja aus der ... aus dem ... Vorfeld. Und wir soll- “ten uns auch in ... rufen, dass die AfD, wie wir sie jetzt haben, die AfD, . die seit Sommer 22/23 ja diesen, doch diese wachsende Zustimmung erhalten hat, nicht die AfD wäre, ohne dass sie ... die ... den ... und auch wichtige Vertreter dieser ganzen ... der letzten zehn Jahre ... hätte. Nämlich der ... gegen die Grenzöff- ? Tillschneider, Hans- | ... betonte er u. a. auch die ... Vorfelds für die AfD hinsichtlich der ideologisch...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Sommer%2022/23/>

Fall 224: (Spiegel 23/2016) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Spiegel 23/2016
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2016
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: lorganisationen 2019, S. 701; Gauland, Alexander: Rede in Elsterwerda am 02.06.2016, veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „Deutschland Vaterland“ am 06.06.2016, abgerufen am 26.10.2018. - [3013] Zulieferung BfV; „Boateng will jeder haben“, in: Spiegel 23/2016, S. 36 f., siehe S. 207. - [3014] Zulieferung BfV; Bundesamt für Verfassungsschutz: Gutachten AfD und Teilorganisationen 2019, S. 70; „Boateng will jeder haben“, in: Spiegel 23/2016, S. 36

f. - [3015] Zulieferung BfV; Weidel, Alice: Redebeitrag auf | .10.2018. - [3013] Zulieferung BfV; „Boateng will jeder haben“, in: Spiegel 23/2...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Spiegel%2023/2016/>

Fall 225: (VG 1 L 340/23) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** VG 1 L 340/23
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ichert extremistische ... Die ... verschiedener ... des Flügels ... nach den ... des erichts „am 15. Januar 2019 jedenfalls den starken Verdacht und rechtfertigten am 2. März 2020 auch die ... dass die politischen ... des an VG Berlin, Beschl. v. ... VG 1 L 340/23, juris, Rn. 31. s VG Berlin, Beschl. v. ... VG 1 L 340/23, juris, Rn. 40. 8 OVG NRW, Urt. v. ... 5 A 1216/22, juris, Rn. 93. 806 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 8 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGE | ichert extremistische ... Die ... verschiedener ... des Flügels ... nach den ... des e...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/VG%201%20L%20340/23/>

Fall 226: (VG 1 L 95/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** VG 1 L 95/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss

- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: . 68. - [623] VG Berlin, Beschl. vom 28.05.2020, VG 1 L 97/20, juris, Rn. 38 ff., bestätigt durch OVG Berlin, Beschl. vom 19.09.2020, 1 S 56/20; VG Berlin, Urt. vom 12.11.2020, VG 1 K 505.17, juris, Rn. 38. - [624] VG Berlin, Beschl. vom 28.05.2020, VG 1 L 95/20, bestätigt durch OVG Berlin, Beschl. vom 19.06.2020, 1 S 55/20. - [625] Zulieferung BfV; AfD: „PROGRAMM FÜR DEUTSCHLAND, Grundsatzprogramm der Alternative für Deutschland“ vom 30.04./01.05.2018, in: www.afd.de, abgerufen am 22.12.2020. - [626] Ebd., | . 68. - [623] VG Berlin, Beschl. vom 28.05.2020, VG 1 L 97/20, juris, Rn. 38 ff., ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/VG%201%20L%2095/20/>

Fall 227: (VG 1 L 97/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** VG 1 L 97/20
- **Datum:** Entscheidung vom 17.01.2017
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Einstufung und öffentliche Bezeichnung politischer Parteien als extremistischer Verdachtsfall.

Sachverhalt: chen Partei regelmäÙnommen werden könne, dass sie den von ihr ... echtlich und tatsächlich ... wolle. Hinreichende ... Vorliegen solcher ... böten daher auch abwertende ... itlich machen, dass ... Staatsangehörige mit ... nicht Berlin, Beschl. v. ... VG 1 L 97/20, Rn. 37 BeckRS; bestätigt in OVG ... v. ... OVG 1 S 56/20, juris, Rn. 29 f. » Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 635. ... Beschl. v. ... OVG 1 S 56/20, juris, Rn. 38. NRW, Urt. v. ... 5 A 1218/22, juris, Rn. 202. 35 Keine Weitergabe außerhal | rt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 539. - [19] Ebd. - [20] BVerfG, Urt. v. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus)

bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/VG%201%20L%2097/20/>

Fall 228: (VGL 97/20) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Oberverwaltungsgericht (OVG)
- **Aktenzeichen:** VGL 97/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verwaltungsgerichtlicher Beschluss
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: rantinnen adressiert sind und diese pauverächtlich machen. gl. VG Berlin, Urt. v. 07.09.16, 1 K 71.15, juris, Rn. 22 m. w. Nachw Urt. v. ... 1K 17, juris, Rn. 38; Jarass/Pieroth, Kommentar GG 13. Aufl. & 1 Rn. 6 und 12; VG Berlin, Beschl. v. 5.2020, VGL 97/20, BeckRS 2020, 14940, Rn. 38 ff bestätigt durch OVG ... Be ... 1 S 56/20, juris, Rn. 33 ff vgl. zur ... Ansicht des OVG NRW a Hell: 1:2. na VG Berlin, Urt. v. 21.01.16, 1 K 255.13, juris, Rn. 76; Urt. v. ... K 606.17, juris, Rn. 18: Droste: „Handbuch | rantinnen adressiert sind und diese pauverächtlich machen. gl. VG Berlin, Urt. v. 07....

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/VGL%2097/20/>

Fall 229: (Verfahren 13 K 207/20) Rechtmäßigkeit verfassungsschutzrechtlicher Berichte und Einstufung

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Verfahren 13 K 207/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: gegenläufige ... oder ... innerhalb des Flügels nicht verzeichnet werden können. Für die ... ist nicht relevant, ob der Flügel im hier maßgeblichen Zeitpunkt immer noch als gesichert extremistische ... werden kann. Diese Frage hat das ... Gericht im Verfahren 13 K 207/20 ... und damit begründet, dass keine Gewissheit (mehr) über die ... des Flügels als Personenzusammenschluss vorliegt. Im Rahmen der ... der Gesamtpartei als Verdachtsfall kommt es hierauf aber nicht an. Es ist vielmehr ... dass hinsichtlich des Flüge | gegenläufige ... oder ... innerhalb des Flügels nicht verzeichnet werden ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Verfahren%2013%20K%20207/20/>

Fall 230: (VfGBbg 94/20) Verfassungsrechtliche Grundsatzentscheidung

- **Gericht:** Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
- **Aktenzeichen:** VfGBbg 94/20
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2020
- **Urteilsart:** Verfassungsgerichtliche Grundsatzentscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: e ... 3233 BVerwG, Urt. v. ... 6 C 22.09, BVerwGE 137, 275 Rn. 20; ... des Bundes, 2. Aufl. 2019, BVerfSchG 88 3, 4 Rn. 8. Vgl. allgemein zu ... als ... S. 30 f. 3234 BVerfG, Beschl. v. ... 2 BvE 11/12, BVerfGE 133, 100 Rn. 24; BbgVerfG, Urt. v. ... VfGBbg 94/20, juris, Rn. 59 ff BVerwG, Urt. v. ... 6 C 22.09, BVerwGE 137, 275 Rn. 20 ff VG Köln, Urt. v. ... 13 K 326/21, juris, Rn. 167 ff VG Magdeburg, Beschi. v. ... 9 B ... juris, Rn. 44 ff VG München, Beschl. v. ... M 20 E 22.4913, juris, Rn. 19; Beschl. v | e ... 3233 BVerwG, Urt. v. ... 6 C 22.09, BVerwGE 137, 275 Rn. 20; ... des Bundes,...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/VfGBbg%2094/20/>

Fall 231: (ZUERST Ausgabe 01/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 01/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ERST Ausgabe 06/2022, S. 21. “ „Der Titel ist nicht das Wichtigste in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 17 ff. hs ... Deutschlands in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 36 f. n ° „Ausdruck ... Politik in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 17 ff. 7 ... Führungsrolle in: ZUERST Ausgabe 01/2023, S. 17 f. 793 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 95 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH B ... ZU GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHTSEXTREM ST SCHEN ... „Wir reden hier wohl eher von | ERST Ausgabe 06/2022, S. 21. “ „Der Titel ist nicht das Wichtigste in: ZUERS...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2001/2023/>

Fall 232: (ZUERST Ausgabe 03/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 03/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: Rechtfertigung in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 28 ff. Verhärtete Fronten in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 24. Kampf gegen die Einheitsfront in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 75 ff. Freiheit statt Eurokratie in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 31. Anzeige, in: ZUERST

Ausgabe 03/2022, S. 27. Maier, Christoph: ... vom ... abgerufen am ... EL 795 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 97 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH B ... ZU GRUPP ... ORGAN SAT ONEN UND E ... AUS DEM RECHTSE | Rechtfertigung in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 28 ff. Verhärtete Fronten in: Z...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2003/2022/>

Fall 233: (ZUERST Ausgabe 04/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 04/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: bgerufen am ... an lokr Fotostrecke vom ... in: www.flickr.de, Kanal: ... abgerufen am ... „yunge Alternative Sachsen-Anhalt: ... vom ... abgerufen am ... “ „Grüne sind ... in: ZUERST Ausgabe 06/2022, S. 21. “ „Der Titel ist nicht das Wichtigste in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 17 ff. hs ... Deutschlands in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 36 f. n ° „Ausdruck ... Politik in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 17 ff. 7 ... Führungsrolle in: ZUERST Ausgabe 01/2023, S. 17 f. 793 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des B | bgeordnete Christoph Maier (BY) teilte am 16. ... 2022 auf ebook einen Z...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2004/2022/>

Fall 234: (ZUERST Ausgabe 05/2018) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 05/2018

- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2018
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: -Parteitag? Alice Weidel gerät ins Stocken, als sie kontiert wird“ vom ... in: www.merkur.de, abgerufen am ... Weidel, Alice: Interview in der ... „Bericht vom Parteitag der AfD vom 06.2022; veröffentlicht in: ... abgerufen am ... ”2 ... der AfD in: ZUERST Ausgabe 05/2018, S. 32 f. Beckamp, Roger: Tweet vom ... abgerufen am ... „Erhaltung der nationalen Identität in: ZUERST Ausgabe ... S. 38 ff. 794 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 96 VS-NUR FÜR DEN D ENST | -Parteitag? Alice Weidel gerät ins Stocken, als sie kontiert wird“ vom ... i...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2005/2018/>

Fall 235: (ZUERST Ausgabe 05/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 05/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: n ZUERST Artikel 3? Günther, Lars: ... „Ami go home“ am ... veröffentlicht in: www.videos.wir ,Kanal: „Robert Götz Matuschewski“ am ... abgerufen am ... ne echte Debatte führen in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 35 ff. Offensive statt Rechtfertigung in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 28 ff. Verhärtete Fronten in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 24. Kampf gegen die Einheitsfront in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 75 ff. Freiheit statt Eurokratie in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 31. Anzeige, in: ZUERST Ausgabe 03/2022, S. 27. Maier, Chri | .. veröffentlicht in: www.videos.wir ,Kanal: „Robert Götz Matuschewski“ ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exeku-

tiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2005/2022/>

Fall 236: (ZUERST Ausgabe 06/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 06/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: . den ... von fremden Mächten: Junge Alternative Thüringen: ... vom ... abgerufen am ... an lokr Fotostrecke vom ... in: www.flickr.de, Kanal: ... abgerufen am ... „yunge Alternative Sachsen-Anhalt: ... vom ... abgerufen am ... “ „Grüne sind ... in: ZUERST Ausgabe 06/2022, S. 21. “ „Der Titel ist nicht das Wichtigste in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 17 ff. hs ... Deutschlands in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 36 f. n ° „Ausdruck ... Politik in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 17 ff. 7 ... Führungsrolle in: ZUERST Ausgabe 01/20 | . den ... von fremden Mächten: Junge Alternative Thüringen: ... vom

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2006/2022/>

Fall 237: (ZUERST Ausgabe 11/2022) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERST Ausgabe 11/2022
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2022
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)

- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: ewski“ am ... abgerufen am ... ne echte Debatte führen in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 35 ff. Offensive statt Rechtfertigung in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 28 ff. Verhärtete Fronten in: ZUERST Ausgabe 05/2022, S. 24. Kampf gegen die Einheitsfront in: ZUERST Ausgabe 11/2022, S. 75 ff. Freiheit statt Eurokratie in: ZUERST Ausgabe 04/2022, S. 31. Anzeige, in: ZUERST Ausgabe 03/2022, S. 27. Maier, Christoph: ... vom ... abgerufen am ... EL 795 Keine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTe | ewski“ am ... abgerufen am ... ne echte Debatte führen in: ZUERST Ausgabe 0...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERST%20Ausgabe%2011/2022/>

Fall 238: (ZUERSTI Ausgabe 04/2023) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** ZUERSTI Ausgabe 04/2023
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2023
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** DIREKT AfD (Verfahren mit direktem Personen- oder Organisationsbezug zur Alternative für Deutschland)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: berland (BB Im Zuge der ... äußerte sich Günther unter anem wohlwollend über das ZU ERST Magazin: „Wir müssen selbstverständlich in vielen Kategorien denken. Der ... Raum auf ... muss das alles ... werden. Wir haben Ebd. ... statt Gleichstellung in: ZUERSTI Ausgabe 04/2023, S. 36 f. erkur: „Rechtsextremes Magazin auf AfD-Parteitag? Alice Weidel gerät ins Stocken, als sie kontiert wird“ vom ... in: www.merkur.de, abgerufen am ... Weidel, Alice: Interview in der ... „Bericht vom Parteitag der AfD vom 06.2022; veröffentl | berland (BB Im Zuge der ... äußerte sich Günther unter anem wohlwollend...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/ZUERSTI%20Ausgabe%2004/2023/>

Fall 239: (Zeitgeschichte 31/2007) Verfassungsrechtliches Verfahren

- **Gericht:** Deutsches Gericht
- **Aktenzeichen:** Zeitgeschichte 31/2007
- **Datum:** Entscheidung aus dem Jahr 2007
- **Urteilsart:** Gerichtliche Entscheidung
- **Zugehörigkeit:** INDIREKT AfD (Präzedenzfall zur Wehrhaften Demokratie; dient als verfassungsrechtlicher Bewertungsmaßstab)
- **Gegenstand:** Verfahren zur Klärung der verfassungsrechtlichen Grenzen und Befugnisse politischer Parteien.

Sachverhalt: . vom ... S. 10. iisterium des Innern (Hrsg „Antisemitismus in Deutschland. ... Beäventionsansätze. Bericht des Unabhängigen ... Antisemitismus Berlin GE 144, 20 Rn. 541. Qisierung folgt: Pfahl-Traughber, Armin: „Ideologische ... des ... Politik und Zeitgeschichte 31/2007 vom ... S. 4 ff. Andere Forschende ... vorgeschlagen. 485 'eine Weitergabe außerhalb des ... ohne Zustimmung des BfV GeheimgutachtenTeil ... – Seite 95 VS-NUR FÜR DEN D ENSTGEBRAUCH ÄNT SEM TISCHE ... UND POS TIONEN ... Bezug nehmen und miteinan | . vom ... S. 10. iisterium des Innern (Hrsg „Antisemitismus in Deutschland. ...

Beweisbedeutung für das Parteiverbotsverfahren: Untermauert die Rechtmäßigkeit exekutiver und wehrhafter Abwehrmechanismen (wie Beobachtung oder Verweigerung des Beamtenstatus) bei Vorliegen verfassungsfeindlicher Bestrebungen.

Offizielle Quelle / Pressebeleg: <https://openjur.de/suche/Zeitgeschichte%2031/2007/>
